

# BLICK

# LICHT

**12-05** KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS







# Editorial

Dezember 2005

Wer viel lacht, hat mehr vom Leben: Lachen steigert die Kreativität und hält gesund. Es regt Blutkreislauf, Atmung und Nervensystem an, baut das Stresshormon Cortisol ab und schüttet Endorphine (Glückshormone) aus.

Aus Goethes „Goetz von Berlichingen“: „So gewiß ist der allein glücklich und groß, der weder zu herrschen noch zu gehorchen braucht, um etwas zu sein!“

So das Editorial muss halt immer wieder sein, ich hoffe ihr lernt dabei etwas und vergesst nicht : i²=-1

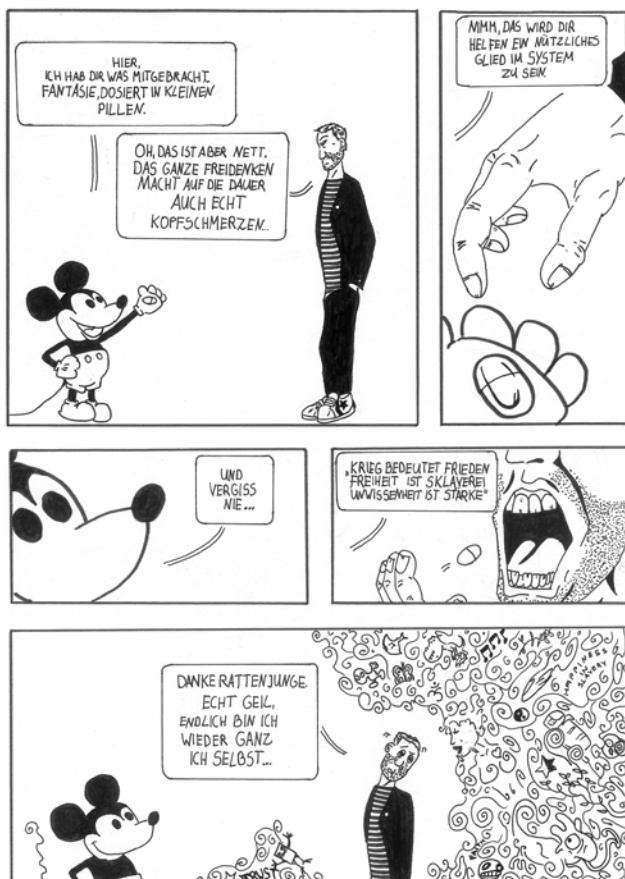
Ach das Foto auf dem Cover ist von Susanne Barmerm aus ihrer Serie Float

Sie gewann das Publikumspreis bei der Fotoschau im November in der Galerie Fango.

Der Robert

## Inhalt

- 4 Politik/Cottbus/Kultur  
politische Ecke mit Carmen Dosse,  
Filmfestival, Fotoschau und mehr
- 6 Umwelt  
Horno - the true Story
- 7 Ein Leserbrief  
Schwimmhalle
- 9 StuRa/StuPa  
Infos rund ums Studieren
- 11 Ausstellung
- 12 KultUhr  
Terminkalender für Cottbus und  
Umgebung
- 34 Stadtplan und Adressen



## Gewinnaktion

### Weberei

1x2 silversterparty 31.12.

### Gladhouse

2x2 slowslam 7.12.

2x2 rocktailparty 9.12.

1x2 das besondere konzert 16.12.

1x2 SIOEN Begiens Top-Star 19.12.

### Sound

2x2 We Love Prosecco! 2.12.

2x2 POP SOUND the best of 3.12.

2x2 HCS - Honey Chocolate Sugar 9.12.

2x2 Testament of House feat. KNEE DEEP 10.12.

2x2 Rock Disco 14.12.

2x2 We Love Prosecco! 16.12.

2x2 HCS - Honey Chocolate Sugar 23.12.

2x2 Christ Disco DJs 24.12.

2x2 Brothers Incognito feat. Eve Justine 25.12.

2x2 HCS - Honey Chocolate Sugar 28.12.

2x2 Star Disco 2005!! 31.12.

### La Casa

3x2 4 Jahre La Casa 3.12.

1x2 Live Jazz mit Raggamafunk Jazz-Band 14.12.

1x2 Future Brugsen 16.12.

1x2 Future Primitive 17.12.

1x2 Morla Beats 22.12.

1x2 Boxcarblinker 25.12.

1x2 Zum Feste nur das Beste... Heine und Sepso 26.12.

### Muggeflug

1x2 Nobody Know's 2.12.

1x2 Konzert mit Wicked 3.12.

1x2 Konzert mit Electrobaby 9.12.

### Staatstheater

1x2 Mein Freund Bumbury 16.12.

### Frankys

22.11 Ein Essen für 2

**Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## ANZEIGE

Eine Schischa (Shisha, Sheesha) ist eine Wasserpfeife arabischen Ursprungs. Im Gegensatz zur Bong wird in der Schischa Tabak mit Fruchtaromen oder ähnlichen Geschmacksrichtungen geraucht. Der Begriff kommt aus dem Türkischen, andere Bezeichnungen sind Ghalyun (persisch) und Huka Urdu/Hindi bzw. Hookah (wird auch im Englischen verwendet).

Das Prinzip der Schischa soll aus Indien stammen. Dort soll sie aus einem in eine Kokosnuss gesteckten Bambusstock bestanden haben. Ab dem 16. Jahrhundert gelangte die Schischa zu den Osmanen. Um die Schischa entwickelte sich eine Gemeinschaftskultur, die bis heute Bestand hat. Die Schischa wurde in vielen arabischen Ländern ein fester Bestandteil der Kultur; das gemeinsame Rauchen wurde und wird bis heute als Symbol der Gastfreundlichkeit angesehen. In der Türkei wurde die Schischa in ihrer heutigen Erscheinungsform verbreitet. Von dort aus wurde sie in die westliche Welt exportiert, wo sie im 20. Jahrhundert als alternative Form des Tabakrauchens akzeptiert wurde.

Erwerb und weitere Informationen natürlich bei uns in der Taubenstrasse 1a



**nirwana headshop**  
Taubenstraße 1a



## Die politische Ecke mit Carmen Dosse

# Thema in diesem Monat: Kündigungsschutz

Ein Beitrag zum Katz-und-Maus-Spiel der Vertragsparteien.

Der Kündigungsschutz im deutschen Arbeitsrecht ist im Bürokratiestaat Deutschland in zahlreichen Gesetzen verstreut. Es gibt tarifvertragliche Regelungen und Einzelbestimmungen, die den Arbeitnehmer beim Verkauf seiner Arbeitskraft vor unternehmerischer Willkür schützen und den Arbeitgeber vor skrupellosen „Materialverschwindenlassen“ behüten sollen. Aus diesem Grund hat sich der Gesetzgeber vielschichtige Bestimmungen für den Ausspruch, die Mindestfristen und natürlich die Gründe der Kündigung einfallen lassen.

Die neue Koalitionsregierung scheut sich nicht der Arbeit. Wie fleißige Ameisen haben sich führende Köpfe des neu gefundenen Kompetenzteams nun an Änderungen gemacht: Die Mehrwertsteuer soll erhöht, die Reichensteuer eingeführt werden. Und auch die bisherigen Regelungen des Kündigungsschutzes sollen aufgeweicht werden. Denn, was bisher galt, muss weg, um ordentlich frischen Wind in die Regierungsgel zu blasen. Die ständigen Kritiken, dass durch den Kündigungsschutz die Kosten der Unternehmen durch teure Abfindungen und konfliktreiche Klagen vor dem Arbeitsgericht, in die Höhe getrieben werden, könnten dann verstummen. Obwohl empirische Studien bereits gezeigt haben, dass der Kündigungsschutz keinesfalls eine vernichtende Wirkung auf Arbeitsplätze habe. Besonders die Kleinstbetriebe bleiben von kostspieligen Abfindungen (i.d.R. muss ein Beschäftigter 23 Jahre einem Betrieb angehören, um eine Abfindung von über 12 Monatsentgelten zu erhalten) und Kündigungsklagen verschont. Auch fand man bei gesamtunternehmerischer Betrachtung heraus, dass eine psychologische Wirkung des Kündigungsschutzes, welche die Betriebe von Neueinstellung abhielte, zu verneinen ist.

Inhaltlich besagt der Koalitionsvertrag, dass die Probezeit eines Arbeitsverhältnisses künftig bis zu 24 Monate dauern kann, bevor der Kündigungsschutz greift. Vorherige Entlassungen bedürfen keiner weiteren Begründung. Im Gegenzug sollen die Befristungsmöglichkeiten eingeschränkt werden.

Was heißt das nun für die beiden Vertragsparteien Arbeitnehmer und Arbeitgeber? Tja, böse Zungen behaupten, dass die Vorstandsvorsitzenden somit ein leichteres Spiel haben Personal zu kündigen, damit sie ihr Gehalt verbessern können bzw. die fetten Abfindungen auch wirklich in ihr Portemonnaie wandern. Oder, dass die Unternehmen weiterhin ihre Umsatzsteigerungen durch Automatisierung und Einsparung bei den Arbeitskräften halten können. Damit wird es auch leichter, die Arbeiter und Angestellten zwei Jahre lang mit unsicheren Verhältnissen anzutreiben. Zudem darf sich der Arbeitnehmer nun darauf freuen, aller Wahrscheinlichkeit nach, wenigstens erst nach zwei Jahren gekündigt werden. Einen neuen Bewerber für die freie Stelle zu finden, ist bei der momentanen Situation auf dem Arbeitsmarkt für die Firmen eine Leichtigkeit.

Was dann aber wirklich zum Problem wird, ist die Tatsache, dass man während der ersten zwei Jahre nicht einen einzigen Krankheitstag haben darf. Das bestimmt eine Klausel im Gesetz, die eine fristlose Kündigung rechtfertigt, sobald der Angestellte in

seiner Probezeit krank wird. Außerdem wird ein Jobwechsel weniger attraktiv für die Arbeitnehmer, was eine sinkende Dynamik und Mobilität am Arbeitsmarkt verursachen könnte. Doch genau das ist ein Argument für die positiven Seiten der Gesetzesänderung. Mit der Lockerung der Kündigungsfrist dürfen wir auf einen flexibleren Arbeitsmarkt hoffen, so die Befürworter. Die Betriebe warten dann nicht mehr so lange bis, eine Einstellung folgt. Auch der Standort Deutschland kann folglich mit mehr internationaler Attraktivität rechnen, denn nicht nur die hohen Lohnnebenkosten haben eine abschreckende Wirkung. So könnte ein Schlupfloch für die Erreichung einer sinkenden Arbeitslosenquote geöffnet werden. Außerdem bleibt zu hoffen, dass die Arbeitskräfte qualifizierter ausgesucht werden, mehr in die Mitarbeiter investiert wird, die schon länger in ihrem Job tätig sind. Die Betriebe haben bei stabilen Arbeitsverhältnissen ein größeres Interesse daran, die berufliche Fortbildung ihrer Mitarbeiter zu fördern und das obwohl ein lückenloser Lebenslauf ohnehin bereits zu einer utopischen Illusion geworden ist. Mit einer Erhöhung der Planbarkeit könnte somit der Output der Firma erheblich verbessert werden. Auf den öffentlichen Dienst übertragen könnte das bedeuten, dass der nun qualifizierte Sachbearbeiter im Arbeitsamt auch wirklich eine Ahnung von dem hat, was er tut.

Aber was solls! Das Gesetz soll im ersten Halbjahr 2006 in Kraft treten. Wir werden uns auch diese Neuerungen gewöhnen müssen. Aber ich habe gehört, der Deutsche gewöhnt sich an alles und lernt auch im Marschieren zu schlafen.

## Should I stay or should I go?

Hat die Lausitz (K)eine Zukunft?

Die Lausitz ist von starken Abwanderungen betroffen und die Geburtenrate ist stark rückläufig. Um diesen Fragen nachzugehen fand an bisher drei Wochenenden in Burg ein Workshop statt. An diesem Workshop nahmen Schülerinnen aus Cottbus, Burg und Calau, sowie Studenten der BTU-Cottbus aus Ghana, Pakistan, Indien, Bangladesh und Deutschland teil. Geleitet wurden die Veranstaltungen vom Carpus e.V. Doch, was haben die 22 Personen hauptsächlich gemacht, gibt es denn schon Ergebnisse? Nun, nachdem wir uns kennen gelernt hatten, ging es darum, sich vorzustellen, wie die Zukunft in 20 Jahren aussieht, welche Faktoren diese bestimmen und wie sie mit der Lausitz verbunden ist. Ebenso haben wir uns Gedanken um eine nachhaltige Entwicklung, deren Faktoren wie Bildung, Politik, Arbeit, natürliche Ressourcen, sowie lokalen Initiativen gemacht. Ich selbst war sehr erstaunt, wie unkritisch die Lausitzer Schüler sich anfangs gegenüber der Kohlewirtschaft und unserem lieben Unternehmen Vattenfall äußerten. Glücklicherweise war es nicht allzu schwer aufzuzeigen dass die jetzige Unternehmenspolitik nichts mit Nachhaltigkeit zu tun hat. Letztendlich haben wir eine Vision der genannten Faktoren erarbeitet, welche zeigen sollte, dass die Lausitz eine Zukunft hat, sobald Bildung in unterschiedlichsten Richtungen gefördert, Ressourcen gespart, die Politik auch mal der Bevölkerung zuhört, wir uns mehr engagieren, uns auch mal selbst Gedanken machen, was wir beitragen

können und wie wir mit unserem Konsum und Lebensweisen zu einer nachhaltigen und somit zukunftsfähigen Lausitz hinarbeiten können. Im Dezember setzen wir uns nochmals zusammen um zu klären, wie die Ergebnisse in angemessener Weise veröffentlicht werden.

Dies wird unter anderem in den beteiligten Schulen im Januar 2006 und an der Uni geschehen. Deshalb achtet bei Interesse auf weitere Ankündigungen und schaut nach weiteren Details!

Stärkt eure Interessen, reflektiert Euer Verhalten und werdet oder bleibt aktiv.

Falk und Thomas K.  
Sowie [www.carpus.org](http://www.carpus.org)

## „Lebensraum Konserve“

„Mikrokosmos Kondensmilch“



„Ganz ungewollt habe ich ein biologisches Experiment unterbrochen und vermutlich einen wichtigen Versuch beendet, bei dem es um die Entstehung neuen Lebens ging. Oder um das Überleben, vielleicht der ganzen Menschheit, unter extremen Bedingungen.

Wie das passiert ist??? Nach dem Einkaufen! Ja, ehrlich.

Wer kann auch ahnen, dass amerikanische Einkaufsketten so brisante Forschung betreiben? Oder hätte man davon ausgehen sollen, dass geheime bakteriologische Labors diese Tarnung verwenden? Und dass Versuchsanordnungen mit russischen Aufschriften getarnt und im Regal für Kondensmilch versteckt werden? Verschwörungstheoretiker aufgepasst!

Waren es die Illuminaten, der KGB, die CIA - oder alle zusammen? - Worauf bin ich gestoßen? Was bedeutet es, wenn an Stelle schöner Kondensmilch mit Zucker („Moloko c caxaпom“) eine gallertartige, höchst eklige, dunkelbraune Masse zum Vorschein kommt? In einer seltsamen Konsistenz, die an Schmierfett erinnert? Was bedeutet das Wal-Mart? Woher stammen die „konservierten“ Bio-Bakterien-Kulturen und was stellen diese dar? Und - wie muss ich das Ganze jetzt entsorgen?“

Text + Fotos Jens Pittasch



## 15. FilmFestival Cottbus

### Festival des osteuropäischen Films mit Überraschungen

Der Hauptpreis des Festivals für den besten Spielfilm im Wettbewerb ging an den slowenisch-kroatischen Film ODGROBADOGRABA (VON GRAB ZU GRAB) von Jan Cvitkovic. Mit dem Spezialpreis der Jury wurde der Film RYNA (Rumänien / Schweiz) ausgezeichnet. Der Spezialpreis für eine herausragende künstlerische Einzelleistung ging an Aleksej Fedortschenko, dem Regisseur und Produzenten des russischen Films PJERWYJE NA LUNJE (DIE ERSTEN MENSCHEN AUF DEM MOND).

Festivaldirektor Roland Rust sprach von einer erstaunlichen Vielfalt der filmischen Ausdrucksformen, besonders bei den jungen Regisseuren. „Ein Trend war signifikant für diesen Jahrgang“ bilanzierte er, „das osteuropäische Kino war noch nie so dicht am Alltag. Die jungen Regisseure sind in der Realität angekommen.“ Wie der Veranstalter „pool production“ mitteilte, war sowohl beim Film- als auch beim Rahmenprogramm ein deutlicher Besucherzuwachs zu verzeichnen: mehr als 16.000 Besucher kamen zum Festival.

Neben der Hauptspielstätte im Festivalzentrum wurde in Cottbus erstmals wieder der „Weltspiegel“ bespielt – Deutschlands ältestes Kino, 1911 erbaut, erstrahlte nach Jahren der Schließung im renovierten Glanz. 400 Gäste aus 24 Ländern besuchten

das weltweit bekannte Festival des osteuropäischen Films in der Lausitz. (pm/dh)

## Literaturwettbewerb im Gladhouse

Zum 11. Mal findet der Literaturwettbewerb, der Kulturwerkstatt P12, des Gladhouse für Jugendliche zwischen 8 und 27 Jahren statt.

Wer in Cottbus oder Umgebung wohnt bzw. lernt, studiert, arbeitet etc. kann am Wettbewerb teilnehmen. Anlässlich 850jähriger Stadtgeschichte können diesmal pro Autor noch 10 zusätzliche Seiten zum Thema „Cottbus“ eingesandt werden.

Zu gewinnen gibt es sowohl Bücherschecks und Sonderpreise als auch Geldprämien im Wert von € 50 bis € 150. Darüber hinaus werden Preisträgertexte veröffentlicht.

Zugelassen sind alle Texte, u.a. Märchen, Comics, Gedichten, Liedtexten, Drehbüchern, Hörspielen, Reportagen, Szenen und Geschichten – und zwar bis zum 03. 02. 2006! (pm/dh)

Anfragen unter: [kulturwerkstatt@gladhouse.de](mailto:kulturwerkstatt@gladhouse.de)

## FotoSchau Cottbus

Am Samstag, dem 19.11.2005 ging die Fotoschau Cottbus feierlich zu Ende. Mehr als 300 BesucherInnen hatten die zweiwöchige Ausstellung besucht. 150 Fotografien von 31 Cottbuser BildautorInnen wurden hier präsentiert und prämiert, weitaus mehr waren eingereicht worden. Das Spektrum der Fotografien

reichte von Dokumentationen über Alltagsfotografie bis hin zu bildkünstlerischen Arbeiten.

„Die gute Resonanz und die vielen Gespräche mit BesucherInnen und TeilnehmerInnen bestärken uns in unserem Anliegen“, so Stephan Neidert, Sprecher des Forums. Die Fotoschau soll sich zu einer Plattform entwickeln, auf welcher Fotoamateure, Profis und Fotointeressierte in einen aktiven Austausch treten können.

Die siebenköpfige Jury des Wettbewerbs sprach fünf Anerkennungen aus:

Sven Hannemann für seine Serie über die Abwanderung aus dem Stadtteil Sachsendorf,

Doreen Töppel für ihre Entdeckungen im Cottbuser Leerstand, Birgit Dworak für ihre Serie „unDvergesen“, Friedhöfe in Deutschland und Polen, Detlef Dilk für seine Arbeiten aus Lissabon und Cottbus.

Die vier PreisträgerInnen werden in der Glad-House-Galerie ab dem 8.12.2005 eine eigene Ausstellung ausrichten können.

Melanie Mehner erhält für ihre Arbeit „Einheitsgrau“ den von adTower gestifteten Preis, eine ihrer Arbeiten auf einer Kunstdruckkarte zu veröffentlichen. Zusätzlich wurde der 14 jährige Tim Wanderwald für seine Fotomontagen lobend erwähnt.

Auch das Publikum hatte die Möglichkeit ihren Favoriten zu wählen: die meisten Stimmen erhielt die Arbeit 'Float' der 19 jährigen Susanne Bramer.



## Klettermeister gesucht!!!

Vom 13.-15. Januar 2006 gibt es auf dem „Cottbuser Reisemarkt“ nicht nur eine Fülle von Angeboten rund um die Themen Reisen, Freizeit, Caravan und Boot zu sehen. Auch „Mitmachangebote“ sind in großer Vielzahl vorhanden.

Als sportliches Highlight lädt die 2. Landesmeisterschaft und die 5. Stadtmeisterschaft im Sportklettern für Kinder, Jugendliche, Studenten, Männer und Frauen sowie alle Sportfreaks zum Mitmachen ein. Die sieben Meter hohe überhängige Kletterwand bietet mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden eine echte Herausforderung. Bei Anmeldung bis zum 06.01.2006 entfällt die Startgebühr für die Meisterschaft. (pm/dh)

Mehr Infos unter [www.reisemarkt-cb.de](http://www.reisemarkt-cb.de) !

## „Brandenburger Teller“ Köstliche Speisen aus Brandenburg

Bewerbungsfrist bis zum 16. Dezember 2005

Seit 1999 werden die die Gastronomen im Land vom Tourismusverband aufgerufen, sich mit kreativen Gerichten an der Aktion zu beteiligen. Der jeweilige „Brandenburger Teller“ soll ein zeitgemäßes, regional beeinflusstes Gericht sein.

Die Ideen der Speisen reichten bisher vom Ziegenkäse in Sättigungsbeilage gebacken, über gebratene Wildinnereien bis zum Fisch in Hüftspeck und fanden in den letzten Jahren großen Anklang. Die frisch zubereiteten Gerichte sollen bis zum 16.12. beim Tourismusverband einschickt werden. (pm/dh)

## 10 Jahre Stadtwächter

„Es war einmal“ bis heute...

Eine der wohl bekanntesten Durchgänge der Stadtmauer ist die Lindenpforte. Sie wurde im Jahr 1879 durchgebrochen. Mitte der dreißiger Jahre wurden Instandsetzungen durchgeführt: Das Fachwerk wurde frei gelegt, frisch gestrichen und Querbalken mit Schnitzereien versehen. Trotz diesem Aufwand wurden die Wächtermauern zu DDR- Zeiten nur als öffentliche Toilette genutzt. Seit 1980 fand dort ein Jugendclub seine Herberge.

1995 war es dann so weit. Annett und Thomas Schröder übernahmen den Wächter. Nach harter Arbeit konnte das „Schröder- Projekt“ schließlich am 7. Dezember 1995 eröffnet werden. Im Laufe der Zeit wurden viele Veränderungen vorgenommen, so bekam der Wächter eine Terrasse. Im Jahr 2000 erfolgte dann der große Umbau. Die Bar wurde komplett neu gestaltet, der Wächter wurde umdekoriert und gestrichen, wodurch er ein völlig neues Ambiente bekam.

Im selben Jahr dann noch die große Feier: 5 Jahre Stadtwächter, doch es geht weiter.

Eine neue „Feuerleiter“ wurde errichtet: aus der Seite des Türmchens ragten nun Treppen heraus, die als Fluchtweg dienen. 2004 dann der Umbau der Küche. Sie wurde nicht nur modernisiert, sondern auch vergrößert und ins Erdgeschoss verlegt, die Küche lässt ein größeres Angebot zu.

Der Stadtwächter bietet seit dem „als Einziger weit und breit, über 50 Schnitzel an speziellen Tagen der Woche Hax'n und Ente.

In diesem Jahr wurde die Terrasse vergrößert und verschönert. Im Wächter gibt es immer etwas Neues, mit einem jungen und dynamischen Team, netten Gästen und immer guter Laune.

Auf die nächsten 10 Jahre.





# Horno

## the true Story



Reich seien sie und könnten sich ja die eine oder andere Insel kaufen, schrieb die Bildzeitung. Sie hätten viel Geld erhalten, die beiden letzten Hornoer, einen neuen Garten und ihr neues Haus wäre von Vattenfall komplett saniert worden, schrieb die Chefredakteurin der Lausitzer Rundschau und sie hätten ihren Rechtsschutz erhalten können.

Zeit dies alles einmal zu sortieren:

### Der Rechtsschutz:

Bereits seit 2000 versuchten die Domains, vor Gericht zu klären, ihr Haus, in dem Herr Domain vor 70 Jahren geboren wurde, behalten zu können. Dieses Ansinnen wurde Ihnen von den Gerichten und Vattenfall immer mit dem Hinweis verwehrt, sie hätten dazu später noch Gelegenheit. Statt in einer noch intakten Dorfgemeinschaft, mit genug Zeit sich auf den Umzug vorzubereiten, fand ihr Prozess vor dem Oberverwaltungsgericht nun zu einem Zeitpunkt statt, in dem ihr Haus inmitten einer Tagebauwüste stand. Die Fakten waren bereits geschaffen. Auch einen Gang vor das Bundesverwaltungsgericht und das Bundesverfassungsgericht konnten die Domains nicht mehr wagen, denn offiziell gehörte ihr Haus, Dank Enteignung, schon Vattenfall. Sie hätten im Falle eines Verlustes des Prozesses innerhalb von drei Tagen umziehen müssen.

### Das liebe Geld:

Ja, Werner und Ursula Domain haben Geld durch den Vergleich erhalten und zwar soviel, wie jeder andere Hornoer auch. Sie müssen aber noch die ca. 50.000 Euro Gerichtskosten tragen, die Ihnen durch Ihren Widerstand entstanden sind. Und: Was ist der Verlust der Heimat und der Erinnerung wert? Die geografischen Orten und Hülsen der Gebäude für Geschichte und Geschichten sind verloren, wie der Anlass der Erinnerung, die mündlich weitergereicht wird.

### Der Garten:

Einen neuen Garten bekommt die Familie, „laut Lausitzer Rundschau“. Richtig ist, dass Vattenfall für den neuen Garten mehr Geld haben wollte, als der Konzern für den alten zu zahlen bereit war. So haben die Domains sich entschieden, lediglich einen kleinen Teil des Grundstückes zu pachten. Ein Lebensmittelpunkt der beiden: ein riesiger, seit Generationen bewirtschafteter und insofern funktionierender Nutzgarten, in dem sie einen naturnahen Anbau pflegten, wird, wie die alten Obstbäume, für immer zerstört werden.

### Das Haus:

Das neue Haus, welches sich in einem kleinen Dorf befindet, dass gerade so dem DDR-Bergbau entgangen ist, besitzen die Domains schon einige Jahre. Der Aus- und Umbau dieses wird aber einen großen Teil ihrer Entschädigung aufbrauchen, denn Vattenfall hat dieses Haus nie saniert. Der Untermieter der Domains hatte bei seinem

Auszug lediglich, wie üblich, die Wände tapeziert und gestrichen.

### Die Medien und die Zukunft:

Das Medieninteresse am Prozess der Domains war groß – David gegen Goliath – einer gegen alle. Doch auch dieses Interesse und die folgende Berichterstattung ergaben eines: Die Berichterstattung der Medien wird immer oberflächlicher. Von Meinungen, Vorurteilen und Klischees geprägt, haben die Medien es, bis auf wenige Ausnahmen kaum geschafft, den al hintergründig zu beleuchten. Gemeint ist hier nicht, der Argumentationslinie einer Seite bis zum Schluss anzugehören, sondern die Fakten der Medieninszenierung besonders auf Seiten Vattenfalls zu hinterfragen. Respekt von einigen Medien und die Ehrenmitgliedschaft der „Grünen Liga“ haben die Domains erhalten. Nach Redaktionsschluss wird das Haus der Domains übergeben. Der Abriss des Hauses und der Weiterbetrieb des Vorschmittbagger werden wahrscheinlich auf den selben Tag hin von Vattenfall inszeniert. Dass der Bagger noch Wochen und Monate hätte weiterarbeiten können, auch wenn das Haus der Domains stehen geblieben wäre und kein Arbeiter hätte auf Kurzarbeit gesetzt werden müssen, ist eine Wahrheit, die die Mainstreammedien nie erzählen werden (der Bagger wurde nur für die Medien so nah an das Haus herangefahren). Hierfür ist die Medienabteilung von Vattenfall einfach zu gut.(dh)

Das Videotagebuch auf den Seiten der „Grünen Liga“ gibt einen Einblick in das Denken der Hornoer vor dem Prozess:

<http://www.grueneliga.de/bburg/horno/>

## Eco'n'action

Internationaler Kongress zu Umwelt und Globalisierung der BUNDJugend

Die BUNDJugend veranstaltet vom 8.-11. Dezember in Berlin den internationalen Jugendkongress Eco'n'action: Hier treffen sich 100 Jugendliche von 16 bis 26 Jahren aus aller Welt, um zu diskutieren, sich zu vernetzen, zu demonstrieren und zu feiern. Der Kongress findet im RAW-Tempel in Berlin-Friedrichshain statt und kostet 45 Euro. Darin enthalten sind Unterkunft, veganes/vegetarisches Essen, Workshops, Kulturprogramm. Fahrtkosten mit der Bahn werden bis zu 40% des Normalfahrpreises erstattet. An vier Tagen werden in zahlreichen globalisierungskritischen Workshops die wesentlichen Probleme sowie Alternativen diskutiert. Themen sind unter anderem Umwelt und Globalisierung, die Welthandelsorganisation WTO und transnationale Konzerne. Für Interessierte, die sich mit der Thematik bislang noch nicht so intensiv beschäftigt haben, werden gesonderte EinsteigerInnen-Workshops angeboten. Zusätzlich zu inhaltlichen Workshops werden Methoden und praktische Fertigkeiten für öffentlichkeitswirksame Aktionen vermittelt. Das Programm und aktuelle Informationen und die Anmeldung finden sie im Internet: [www.econaction.de](http://www.econaction.de) (pm/dh)

## „Aus ideologischen Gründen“ Grüner Gewerkschafter Bsirske jetzt wieder gegen Atomenergie

Frank Bsirske, Chef der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen sowie im Aufsichtsrat des Atomkonzerns RWE, möchte jetzt

doch am so genannten Atomausstieg festhalten. Der grüne Gewerkschafter war unter erheblichen Druck geraten, nachdem er kürzlich gemeinsam mit den vier großen deutschen Atomkraftwerksbetreibern E.ON, RWE, EnBW und Vattenfall sowie mit der atomfreundlichen Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie eine Erklärung unterzeichnet hatte. Darin wurde die Forderung erhoben, die Laufzeiten der Atomkraftwerke allein von deren Sicherheitsstandards abhängig zu machen. Einzelne Energieträger dürften nicht „aus ideologischen Gründen“ aufgegeben werden. Nach einer Protestwelle und einem Gespräch mit EUROSOLAR-Präsident Hermann Scheer bekräftigte Bsirske schließlich, ver.di wolle doch am Atomausstieg festhalten. Der SPD-Politiker und engagierte Atomkraftgegner Scheer hatte zuvor angekündigt, seine ver.di-Mitgliedschaft aus ideologischen Gründen zu beenden. Jetzt bleibt er in der Gewerkschaft.

Quelle: [www.ngo-online.de](http://www.ngo-online.de)

## RWE darf Klimakiller genannt werden

Nun ist es amtlich: Der westdeutsche Stromkonzern RWE darf offiziell „Klimakiller“ genannt werden. Dies bestätigte das Landgericht Köln. Das Gerichtsurteil stellt ausdrücklich fest: RWE betreibt Kraftwerke und setzt große Mengen Kohlendioxid frei, die dem globalen Klimahaushalt nicht förderlich sind. Deshalb sei es schlüssig, RWE als „Klimakiller“ zu bezeichnen. RWE hatte versucht, ein Flugblatt von Greenpeace verbieten zu lassen. Greenpeace fragte in dem verbotenen Flugblatt u.a.: „Wussten Sie eigentlich, dass RWE der größte Klimakiller Europas ist, der statt in nachhaltige CO2-armere Technologien auf fossile rückständige Braunkohle setzt?“ Schon heute ist RWE in Deutschland der größte Betreiber von Braunkohle-Kraftwerken. Europaweit ist RWE für 15 Prozent der Kohlendioxid-Belastung aus der Stromgewinnung verantwortlich und mit jährlich über 150 Millionen Tonnen Kohlendioxid größter Produzent von Treibhausgasen europaweit.(dh)

## Baumbesetzer in Lacoma

Landespolitische Unterstützung  
von Vattenfall inakzeptabel

Zum Polizeieinsatz gegen die Baumbesetzer in Lacoma erklärt Cornelia Behm, Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen aus Brandenburg: „Die Ignoranz, mit der Vattenfall gegen die Bewohner und die Natur von Lacoma vorgeht, macht mich betroffen. Obwohl die Abbaggerung von Lacoma noch nicht einmal genehmigt ist, setzt Vattenfall bereits die Säge an. Das Land Brandenburg lässt sich zum Handlanger der Braunkohlewirtschaft degradieren. Die Genehmigung des Landesumweltamtes zur Gehölzbeseitigung steht auf äußerst tönernen Füßen, daher ist es nur zu verständlich, dass die Grüne Liga Widerspruch eingelegt hat. Außerdem stellt das Land Brandenburg Polizei zur Verfügung, damit in Lacoma endgültig Tatsachen geschaffen werden können, obgleich die Genehmigung der Abbaggerung weiterhin auf Eis liegt. Die angerückte Polizei verdeutlicht, dass Innenminister Schönbohm noch nicht alle Einsparpotenziale in seinem Geschäftsbereich ausgeschöpft hat. Mit bemerkenswerter Zivilcourage und großer Fachkenntnis streiten die „Freunde von Lacoma“ für den Erhalt des Dorfes und seines Umfeldes. Darin will ich sie auch weiterhin aktiv unterstützen.“(pm)

# Ein Leserbrief

Geboren 1975

Ermordet 08. Dezember 2003

## Nachruf zum zweijährigen Todestag der Sportschwimmhalle

Zwei Jahre lang nun schon werden wir Cottbusser Bürger von der hiesigen Stadtverwaltung vom Sportschwimmen ausgesperrt! Und das ganz und gar ohne Notwendigkeit. Unendlich viele Steuergelder und Kraft, die anderswo dringend notwendig wären, hat die Stadtverwaltung verschwendet, um diese Aussperrung vor den Bürgern zu rechtfertigen. An einen Rücktritt denkt die Oberbürgermeisterin offensichtlich nicht, sonst hätte man wohl etwas davon erfahren. Sollte sie aber zurücktreten, hätte ich schon eine für sie bestens geeignete Jobempfehlung: Sie könnte sich als OB für Berlin bewerben und den dortigen OB Klaus Wowereit beerben. Warum? Dort wäre sie bestimmt in ihrem Element und könnte sich richtig ausleben. Ja, in Berlin könnte sie, nicht wie zu Hause nur zwei, sondern sogar 37 Hallenbäder(ohne Spaßbäder) abreißen, um ein Zentralbad für ganz Berlin neu zu bauen. Sie wäre auch in der Lage, die Wirtschaftlichkeit solchen Tuns glaubhaft zu versichern. - Glaube ich jedenfalls.

Je länger die Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Sportschwimmhallenabriss“ in den dubiosen Vorgängen um die Schließung der Sportschwimmhalle am 08. Dezember 2003 recherchiert, bestätigt sich unser Verdacht, dass die Sportschwimmhalle keines natürlichen Todes verstarb, sondern wohl aus „niedrigen Beweggründen und Heimtücke ermordet“ wurde.

Unser Gang zur Betrugsbekämpfungsbehörde der Europäischen Union und Staatsanwaltschaft waren also unabdingbar! Daraufhin ging – wie bereits bekannt – die üppige Fördermittelvergabe für einen Luxusneubau den Bach herunter. Die Stadtverwaltung machte die Flucht weiter nach vorn und plant nun einen privaten Bäderneubau. Einfach toll! Der Cottbusser Bürger wird die Zeche zahlen – siehe Stadtwerkedesaster. Das Privatkapital zieht uns Bürgern das Fell über den Kopf – die Stadtverwaltung versteht sich stolz in diesem unerhörten Vorgang noch als Finanzmakler. Die Cottbusser können sich schon auf die Eintrittspreise freuen!

Eine kostenlose Akteneinsicht bei der Stadtverwaltung haben wir trotz öffentlicher Kritik noch immer nicht erhalten, auch eine Besichtigung der Halle Halle für uns als Kaufantragsteller nicht. Frau OB sitzt das Problem – nach Helmut-Kohl-Manier – aus. Auch wird unsere BI mittlerweile vom Brandenburgischen Finanzministerium als auch vom zuständigen Bildungsministerium der Landesregierung blockiert. Die geben trotz eindeutiger gesetzlicher Regelungen die von uns gewünschten Unterlagen nicht heraus. Man begründet dies nach Anmahnung dann mit „Arbeitsüberlastung und „nicht zuständig““. Wundert es doch nicht, der brandenburgische Infrastrukturminister(SPD) kommt ja aus der Cottbusser Kommunalpolitik.

Potsdam, als kleine Landeshauptstadt, will sich ein Luxusbad für über 40 Millionen Euro bauen und beklagt tatsächlich im selben Atemzuge, dass es eigentlich für über 50 Millionen bauen wollte und damit schon sehr eingeschränkt sei(bei 80% Fördermitteleinsatz)!!!

Der „Dicke“ von der CDU(Kohl) brachte es mal auf den Punkt: „Die Sozen konnten noch nie mit Geld umgehen!“.

Hat deshalb unser Potsdamer Landesherr und neuer Bundes-SPD-Vorsitzender Platzek im Koalitionsvertrag vereinbart, die Mehrwertsteuer um 3 % zu erhöhen?

Und nun schließt sich der Kreis wie folgt: Damit die Cottbusser Kommunalpolitiker nicht neidisch über diese Vorgänge in der Landeshauptstadt aufmucken, was schon geschah, toleriert die Landesregierung weitgehend als Schweigegeld bzw. Schweigebonus den Cottbusser Bäderwahn, das Wirtschaftsministerium

zickt zwar noch ein bisschen für alle Fälle. Noch!?

Fördermittel sind nicht herrenloses Geld, wie unsere Kommunalpolitiker uns immer verklickern wollen, sondern unsere schwer erarbeiteten Steuergelder.

Das Fernsehmagazin „Frontal“ im ZDF brandmarkte ganz zu recht am 15.11.2005 die brandenburgische Bäderpolitik mit: „Wasserwahn; Luxusbäder trotz leerer Staatskassen“ usw. - Wie wahr!

Nun meine Antwort zum Leserbrief des Heiko Selka aus der Novemberausgabe des „Blicklicht“:

Zunächst freue ich mich sehr darüber, dass Herr Selka ein klares Bekenntnis zur Presse- und Meinungsfreiheit in Bezug auf mögliche Sanktionen der OB gegen das Magazin „Blicklicht“ abgibt. Was jedoch den weiteren Inhalt des Leserbriefes ausmacht, liegt dieser weit entfernt von den Tatsachen, was mich nicht wundert, vertritt er doch die Interessen der AUB (die AUB ist mit 7 Sitzen im Stadtparlament vertreten). Die AUB jedoch hat in völliger Verkenntnis ökonomischer Grundsätze bei einer explosionsartigen Verschuldung von 18.000 Euro pro Bürger - einer permanenten Staatskassenpleite - bereits schon ein halbes Jahr vor der inszenierten Schließung der Sportschwimmhalle den Neubau eines Luxusbades gefordert und versuchte sich mit solchen angeblichen „Wohltaten“ beim Bürger einzuschmeicheln. Diese „nicht mein Geld-Mentalität“ der AUB gegenüber Fördermitteln ist verhängnisvoll, für eine Gesellschaft ruinös und eine der Ursachen für die hohe Verschuldung und das Fehlen von Mitteln für wichtige Maßnahmen und nicht für einen Firlefanz, wie den Neubau von Schwimmhallen.

Auch der Vorwurf gegenüber der „Blicklicht“ über einseitige Darstellungen ist nicht haltbar. Zum einen veröffentlicht voluminös mit Ausnahme des „Hermann“ die anderen Lokalblätter uneingeschränkt alle von der Stadtverwaltung angezogenen Argumente, so dass eine vierte Wiederholung im „Blicklicht“ wirklich völlig überflüssig ist und den Leser nur langweilen würde. Darüber hinaus haben wir als BI den Eindruck, dass unsere Standpunkte seitens dieser Medien nicht ausreichend gewürdigt werden. Letzteres ist wohl dem medial berühmt-berichteten inestuösen Verhältnis zwischen Lokaljournalen und Lokalpolitik geschuldet. Investigativer Journalismus – zwar im Schwimmhallendesaster dringend erforderlich – wird in hiesiger Lokalpresse sonst kaum geleistet, sondern nur in der „Blicklicht“.

Darüber hinaus, da bin ich mir sicher, hätte die „Blicklicht“ auch andere Beiträge zur Thematik berücksichtigt. Solche Beiträge haben aber weder die AUB noch die Stadtverwaltung selbst initiiert.

Die Einwendungen Selkas, unsere Bürgerinitiative verkenne die Realitäten, indem diese den „Bäderneubau verteufele“ und angebliche Vorgaben der Landesregierung zur Konzentration der Bäder auf einen Standort nicht beachten würde, ist nur dadurch erklärbar, dass Selka – wie viele andere – Opfer einer gezielten Falschinformation sein könnte.

Falschinformationen der Stadtverwaltung im Schwimmhallenskandal sind genügend gestreut worden. Deshalb auch unsere Strafanzeige!

Grundsätzlich bestätigt Selka, dass die Sportschwimmhalle nicht hätte geschlossen werden müssen. Er schiebt allerdings – in welcher Absicht auch immer – die Schuld am Desaster der Landesregierung zu, weil diese „...der Kommune die Auflage zur Konzentration der Bäder an einem Standort gegeben hätte ... nur ein Standort gefördert werden dürfe ...“.

Nun, die Landesregierung würde soweit in die kommunale Selbstverwaltung niemals eingreifen und auch eingreifen können.

Herr Selka, zuerst kam die Henne, dann das Ei!

Herr S. verwechselt hier wohl Fördermittel für einen notwendigen Badneubau mit den jährlichen Zuschüssen der Kommune zu den Betriebskosten der Bäder. Da Cottbus über eine der Stadt angemessene intakte Hallenbadinfrastruktur verfügt, nach der sich andere Städte nur die Finger lecken würden, gab es keinerlei Gründe diese Situation zu verändern.

Für den Neubau, zudem sich die OB mit Hilfe der AUB selbst entschlossen hat, lehnt richtigerweise die Landesregierung eine Doppelausreichung von Fördermitteln ab, weil die Fördermit-



telbindefrist erst Ende 2007 abläuft und damit ein Badneubau überhaupt 2008 möglich wäre(ggf. sogar nach 2018 oder später). Vielleicht fragt Herr S. mit seiner AUB mal bei der OB nach, wer ihr bereits im Jahre 2003 zum Schaden der Stadt die Berechtigung erteilt hat, sich über grundlegendes Fördermittelrecht hinwegzusetzen, die Förderfähigkeit eines Neubaus nicht ordnungsgemäß zu prüfen und warum sie die Abgeordneten darüber wahrheitswidrig informierte, was zum derzeitigen Desaster geführt hat.

Was die jährlichen Betriebskostenzuschüsse von 50 bis 70 % zum Bäderbetrieb anbetrifft sind wir sehr gut informiert. Ein Teil davon sind Mieten, die wieder in die Stadtkasse zurückfließen.

Der Hauptteil ist durch Intensivierung und einer gedämpften Preiserhöhung an das übliche Niveau kommunaler Bäder und damit für die Kommune akzeptabel absenkbar und erreicht längst nicht das Preisniveau des von der Stadt präferierten privaten Bäderzentrums. Die Bindung der Stadt auf 25 Jahre an einen privaten Badbetreiber, der seine Gewinne abfassen will, ist in unseren Augen Wahnsinn!

Das Argument, dass eine Zentralisierung der Bäder gravierende Einsparungen überhaupt und auch im Verhältnis zu den eingesetzten Investitionsmitteln für den Neubau bringt, ist auf 25 Jahre im voraus gar nicht verifizierbar und nicht mehr als eine Chimäre. Es ist die Methode der Kaschierung der latenten Absicht dieser Stadtregierung.

Andere Kommunen machen offensichtlich alles falsch, weil diese ihre kommunalen Hallenbäder weiter selbst betreiben. Nur Cottbus macht es richtig, indem es privatisiert und ca. 30 Millionen Volksvermögen verbrennt!

Dabei ist die Bäderbedarfsabdeckung für Cottbus – unter der Voraussetzung des Fortbestehens der Sportschwimmhalle – im Vergleich zu anderen Städten völlig normal, wie nachfolgende Tabelle zeigt. Andere Städte, wie Forst, Guben oder Lübbenau können ein Vielfaches von Bädern pro Kopf finanzieren! Eine ehemalige Bezirksstadt wie Cottbus soll sich davon noch nicht mal einen Bruchteil davon leisten können??? Hat die Oberbürgermeisterin unsere Stadt wirklich so weit abgewirtschaftet???

| Stadt     | Einwohner<br>(in 100.000) | Zahl der Hallen-<br>bäder | Bäder pro 100.000<br>Einwohner | Bäderbedarfs-<br>abdeckung in Prozent* |
|-----------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|----------------------------------------|
| Cottbus   | 1,06                      | 2                         | 1,88                           | 100 %                                  |
| Forst     | 0,15                      | 1                         | 6,66                           | 354 %                                  |
| Spremberg | 0,26                      | 1                         | 3,84                           | 204 %                                  |
| Chemnitz  | 2,65                      | 4                         | 1,51                           | 80,3 %                                 |
| Guben     | 0,21                      | 1                         | 4,76                           | 253 %                                  |
| Lübbenau  | 0,18                      | 2(1)                      | 11,1                           | 590 %                                  |

\* Für eine Großstadt, wie Cottbus, wird eine Anzahl von zwei Hallenbädern als infrastrukturelles Normal von 100 % angesetzt, was von allen Fachleuten bestätigt wird.

Die Wiederinbetriebnahme der Sportschwimmhalle ist technisch unproblematisch möglich, also geboten. Die OB sei nochmals gewarnt, den Bäderprivatneubau weiter zu forcieren, sondern aufgefordert, diesen zu kassieren! Als Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke hat sie die Stadt ohnehin schon in der Abgründ geführt.

Mit freundlichem Gruß

gez. Lehmann

Kontakt: Lehmann(Gründer der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Sportschwimmhallenabriss“) Tel. 0355/8626 783.

## Service

### Tandem Partnerschaften

In den Tandem-Partnerschaften werden Studierende unterschiedlicher Muttersprachen zusammengeführt, damit sie unkompliziert und flexibel die gewünschte Fremdsprache lernen und trainieren können und nebenbei neue Bekanntschaften machen. Wer also z.B. schon immer chinesisch lernen und mehr über die chinesische Küche wissen möchte, kann durch ein Tandem nur profitieren. Das wichtigste für die Teilnahme an dem Tandem Programm ist die Bereitschaft mit offenen Ohren und ohne Vorurteile gegen anderen Menschen anderen beim Erwerb von Sprachkenntnissen zu helfen und von dem anderen selbst zu lernen. Die Freundschaften, die aus solchen Tandem-Partnerschaften entstehen, sind manchmal für lebenslang.

Ihr könnt euch formlos, per E-Mail beim Referat für Internationales des Studierendenrats der BTU anmelden oder natürlich einfach im StuRa-Büro vorbeischaun

Die E-Mail Adresse lautet:

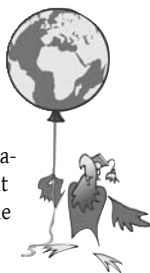
international@stura-cottbus.de

### Moderationstraining für Studierendenvertreter

Am 10. und 11. Dezember 2005 bietet der StuRa ein Moderationstraining für Studierendenvertreter an. An dem Wochenende wird uns der Moderationstrainer Oliver Dittrich in die Grundlagen der Moderationstechniken, wie Metaplan etc. einführen.

Das Moderationstraining findet in der Jugendherberge in Görlitz statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bei Interesse daher möglichst bald im StuRa-Büro nach freien Plätzen erkundigen.

Für die Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben, Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung inklusive.



## GESTALTE DEINE BIBO

Welche Wünsche haben die Bibliotheksbesucherinnen und -besucher?

Welche Dienstleistungen sollen die Bibliotheken als Produkte in der Zukunft anbieten?

Damit beschäftigt sich die derzeit laufende Online-Umfrage der BTU Cottbus zum Serviceangebot der Unibibliothek. Unter [www.tu-cottbus.de/umfrage](http://www.tu-cottbus.de/umfrage) kann Jeder noch bis zum Jahresende an der Umfrage teilnehmen und darüber hinaus einen von 70 Preisen gewinnen.

Ziel der Umfrage ist es die angebotenen Dienste noch besser auf die Bedürfnisse der Bibliothekskunden abzustimmen, bzw. das bestehende Serviceangebot zu erweitern.

Welche Wünsche haben die Bibliotheksbesucherinnen und -besucher?

Um diese Wünsche zu erfassen und zu analysieren



wird bei dieser Umfrage die Conjoint-Analyse eingesetzt. Die Conjoint-Analyse ist ein allgemein anerkanntes Instrument zur Ermittlung von Präferenzen in der Marketingforschung. Es werden die Kundenpräferenzen anhand einer vorgegebene Auswahl von realisierbaren Dienstleistungsoptionen ermittelt.

Die Fragestellung lautet: „Welche Dienstleistungsoptionen bringen dem Kunden den größten Nutzen?“ - „Welche umsetzbaren Optionen sollen das zukünftige Serviceangebot bilden?“

Investieren Sie 20 Minuten um das Serviceangebot von Bibliotheken nach Ihren Vorstellungen mit zu gestalten.

[www.tu-cottbus.de/umfrage](http://www.tu-cottbus.de/umfrage)  
tv/te



## Frau Ministerin lädt ein

Treffen der Studierendenvertreter mit Frau Wanka

Zu einem Treffen mit den Vertretern der brandenburgischen Hochschulen hatte die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Prof. Dr. Wanka, am 14.11. nach Potsdam geladen.

In dem inzwischen jährlich stattfindenden Treffen geht es in erster Linie um den gegenseitigen Informationsaustausch und die Möglichkeit, die unterschiedlichen Sichtweisen in Sachen Hochschulpolitik im direkten Gespräch darzustellen. Diese Möglichkeit ließen sich die Studierendenvertreter auch nicht nehmen und so waren fast alle brandenburger Hochschulen am Tisch versammelt, natürlich auch die Vertreter von StuPa und StuRa der BTU (Ingrid Rumpf, Daniel Häfner, Tim Edler).

Die Liste der Themen war lang und Frau Wanka nahm sich die Zeit um auf die Fragen einzugehen. So kam es zu einem recht intensivem und konstruktivem Austausch. Gesprochen wurde u.a. über die Themen Hochschulvergabeordnung, Studienstrukturenreform, Berufungsrecht, Bibliotheksfinanzierung und das Frankfurter Thema der Stiftungsuni.

Beim Thema der Bibliotheksfinanzierung beispielsweise bemängelten die Studierendenvertreter die Grundausrüstung der Bibliotheken, wobei die räumliche Ausstattung ja bekanntermaßen teilweise recht gut ist. Das Problem der erhöhten Betriebskosten bei den Neubauten, die jetzt die Globalhaushalte mitbe-



lasten, sei allerdings bei den Hochschulen hausgemacht. „Wir haben keiner Hochschule die Gebäude aufgezwungen“, die Entscheidung über Art und Umfang der Neubauten lag allein bei den Hochschulen, so Frau Wanka. Was die Grundausrüstung anbetrifft, so gab es bis 2003 für die ostdeutschen Hochschulen Sondermittel für die Grundausrüstung an Medien. Frau Wanka bezweifelt allerdings, dass die Mittel tatsächlich in die Grundausrüstung geflossen seien.

Soviel auszugsweise zu dem dreistündigen Gespräch, dass auch in den anderen Themen recht ausführlich war. Dabei konnten Bereiche wie Hochschulbau und Prüfungsverordnung noch gar nicht angesprochen werden, so dass Frau Wanka ankündigte das Gespräch in nächster Zeit fortzusetzen.

## Umwelt-Forum (UFO)

Um ein wenig Leben in die Umweltbewegung dieser Universität einzuhauchen, gibt es am Donnerstag den 8. Dezember um 19.30 Uhr wieder ein Umwelt-Forum (UFO). Dies ist eine studentische Initiative, die sich seit Jahren für die Umweltbelange der BTU einsetzt. Willkommen ist jeder, der an der Verbesserung der Umweltleistungen unserer Universität interessiert ist.

Das Treffen wird im StuRa-Büro (Hubertstr. 15) stattfinden. Grundlegend werden wir darüber reden, was ein UFO an der Uni tun kann und will, welche Ideen sich entwickeln und realisieren lassen?

Es wird einen kleinen Vortrag über den derzeitigen Stand der Einführung eines Umweltmanagementsystems (UMS) an der BTU geben.

kk



## UmweltEuro

Seit jetzt gut 1½ Jahren gibt es den UmweltEurofonds. Er dient dazu BTU-interne Umweltprojekte zu fördern. In diesen Fonds zahlen sowohl die Universität, als auch die Studierendenschaft, pro Jahr und Studierende(n) 1 € ein.

Dies ist jedoch kein „Sammeltopf“ mit stetig steigendem Guthaben, sondern das Geld, welches nicht abgerufen wird, geht zurück.

Darum: Nutzt die Chance Euer Projekt anzustoßen und umzusetzen.

Gefördert werden alle Projekte, die umweltrelevante Aspekte ansprechen, Nachhaltigkeit zum Ziel haben, sowie einen eindeutigen universitären Bezug erkennen lassen. Die Entscheidung über die Mittelvergabe wird von Vertretern der Studierendenschaft, der Universität und der Stadt Cottbus getroffen. Weitere Infos, Projektordnung und Projektanträge bekommt ihr im StuRa-Büro oder unter [www.stura.tu-cottbus.de](http://www.stura.tu-cottbus.de)

Mail an: [umwelt@stura-cottbus.de](mailto:umwelt@stura-cottbus.de)  
kk

Idee  
+ UmweltEuro  
Projekt

... und wieder ein Stückchen mehr **Nachhaltigkeit!**

## Ringveranstaltung. „Finanzierung von Studium und Hochschule“

Erfreulicherweise hat sich herumgesprochen, dass die Studienfinanzierung nicht nur ein rein studentischen Thema ist. Der Lehrstuhl Wirtschafts- und Industriesoziologie unter der Leitung von Frau Prof. Gensior beschäftigt sich in diesem Semester ebenfalls mit dem Thema und bietet eine Ringveranstaltung dazu an.

Die Veranstaltung findet jeweils im ZHG, Seminarraum 1 von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Besonders auf den Termin am 14. Dezember möchten wir besonders hinweisen. Zum Thema Studien- und Hochschulfinanzierung aus universitärer Sicht wird neben Prof. Gesine Schwan und Prof. Ernst Sigmund auch André Groß von Stura auf dem Podium anwesend sein um mit den hoffentlich zahlreichen anwesenden Studierenden zu diskutieren.

Termine:

30. November 2005

Studienfinanzierung aus Sicht von Fördereinrichtungen / Stiftungen

14. Dezember 2005

Studien- und Hochschulfinanzierung aus (einzeln) universitärer Sicht

18. Januar 2006

„Universität als Unternehmen?“

25. Januar 2006

Diversifizierung der Hochschule. Finanzierungsmöglichkeiten durch Weiterbildung?

Schon gesehen? \*

## Fahrradselbsthilfwerkstatt

Für Alle, die es noch immer kein Licht am Fahrrad haben, oder deren Bike schon seit mehreren Monaten ‚mit Platten‘ in der Ecke steht: Die studentische Fahrradselbsthilfwerkstatt „Rad und Tat“ hilft Jedem. Hier kümmern sich nette Jungs um Eure Pro-



blemchen.

Die Werkstatt ist jede Woche an folgenden Tagen geöffnet: Mittwoch von 18 - 20 Uhr und Samstag von 9.30 - 11.30 Uhr. Ihr findet sie im Keller des LG 10 gegenüber dem Eingang zur IBK. Falls Ihr weitere Fragen habt, dann könnt Ihr auch die virtuelle Fahrradwerkstatt besuchen:

[www.fahrrad.stura-cottbus.de](http://www.fahrrad.stura-cottbus.de).

Ach ja, und wenn ihr noch Fahrradteile oder „Schrott-Fahrräder“ übrig habt – die Selbsthilfwerkstatt „Rad und Tat“ freut sich über alle Sachspenden.

kk

\* Studentische Vereine und Initiativen an der BTU haben hier die Möglichkeit sich vorzustellen.  
Bei Interesse wendet Euch an:  
[oearbeit@stura-cottbus.de](mailto:oearbeit@stura-cottbus.de)

## Der Koalitionsvertrag steht

Was wird eigentlich jetzt aus dem BaföG?

„Es darf auf keinen Fall der Eindruck entstehen, dass wir alles in Frage stellen“, so die Aussage der zukünftigen Bildungsministerin Annette Schavan (CDU) in der Zeit. Das ist in etwa auch die einzige verbindliche Aussage, die zur „großen BaföG-Reform“ derzeit zu hören ist.

Unter der Hand äußern sich die Bildungspolitiker bei der Lager schon deutlicher. Auch wenn Frau Schavan dies jetzt noch nicht zugibt, so wird es diese BaföG-Reform sicher bald geben. Zwei Bedingungen zeichnen sich dabei ab: Erstens muss das natürlich kostenneutral ausgehen und Zweitens will der Bund damit keinesfalls die Studiengebühren verschiedener Bundesländer finanzieren.

Um nicht den Eindruck zu erwecken, das BaföG langsam ganz abschaffen zu wollen, wird dabei das „Drei Körbe-Modell“ propagiert. Die Studienfinanzierung stellt sich dabei folgendermaßen dar:

Korb 1: Aus Kindergeld und Steuerfreibetrag der Eltern wird ein Zuschuss zusammengestrickt der direkt an die Studierenden überwiesen werden soll. Hier muss man allerdings beachten, dass die neue Regierung das

Kindergeld nur noch bis zum 25. statt wie bisher bis zum 27. Lebensjahr auszahlen will! Auch Höhe und Dauer des Steuerfreibetrags ist noch ungewiss.

Korb 2: Das von Bund und Ländern finanzierte BaföG wird in einen Zuschuss umgewandelt, der auch weiterhin von elterlichen Einkommen abhängen soll. Da hier in der Summe nicht mehr zur Verfügung steht, werden hier entweder die Sätze deutlich niedriger oder es bleibt dabei, dass nur ein kleiner Teil der Studierenden aus diesem Korb etwas bekommen.

Korb 3: Den dritten Korb sollen öffentliche und vor Allem private Studienkredite füllen, die den Studierenden zu „günstigen“ Konditionen angeboten werden sollen.

Ziel ist es dabei, worüber aber keiner so direkt spricht, den 2. Korb mittelfristig herunter zu fahren und die Studienfinanzierung langfristig durch die Studienkredite zu sichern.

Aber wir wollen ja auf keinen Fall den Eindruck erwecken, hier irgendetwas in Frage zu stellen!  
te

## Info

### Studierendenrat der BTU

„StuRa-Eck“  
Hubertstraße 15  
03046 Cottbus

Tel: 0355\_69 2200  
Fax: 0355\_69 2269

### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr  
mail: [office@stura-cottbus.de](mailto:office@stura-cottbus.de)  
[www.stura-cottbus.de](http://www.stura-cottbus.de)

### Öffentlichkeitsarbeit:

Tim Edler  
[oearbeit@stura-cottbus.de](mailto:oearbeit@stura-cottbus.de)

StuRa



# Licht und Schatten

## Preisträger des Sommerfest-Fotowettbewerbs ausgezeichnet

Mehr Licht als Schatten boten jedenfalls die Ergebnisse des Fotowettbewerbs dar, den die Studierenden der FHL und BTU im Rahmen des letzten Sommerfestes ausgelobt hatten. An die 50 Fotos aus einem großen Spektrum musste die Jury dabei bewerten.

Auf dem Hochschulball am 4.11.05 wurden die Sieger des Wettbewerbs nun bekannt gegeben.

Der erste Preis ging an Sascha Nehls für seine Aufnahme „Schatten über Energie“, die neben der fotografischen Qualität durch den thematischen Bezug zu

einem Teil des Cottbuser Lebens überzeugt.

„Schattenspiele“ schaffen der Aufnahme von Andreas Krohn die besondere Atmosphäre, wofür er mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde.

Sehr romantisch stellt sich dagegen das, mit dem dritten Preis ausgezeichnete, Bild von Alicja Lodowska dar, in dem sie die Herbstlandschaft im Branitzer Park eingefangen hat.

Die Fotos der Preisträger werden zur Zeit im Mensa-Foyer präsentiert.



# Kultur und Technik

## Ein neuer Fachschaftsrat entsteht

In diesem Semester startete der neue Studiengang Kultur und Technik an der BTU. Mit beinahe Hundert Erstsemestern trifft das Angebot das Interesse vieler Studierende, die sich auch sofort sehr engagiert zeigten.

Bereits beim StuRa-Brunch während der OTIWO-Woche beteiligten sich viele Studentinnen und Studenten des neuen Fachs und interessierten sich für das Engagement in der Studierendenvertretung. Als wichtigste Anlaufstelle für die Studierenden stellten sich natürlich die ersten Fragen zum Thema Fachschaftsrat. Der Fachschaftsrat ist die Vertretung der Studierenden eines Studiengangs und daher die Basis der Studierendenvertretung. Erste Hinweise was ein Fachschaftsrat eigentlich so macht und wie man den gründet, konnten sofort gegeben werden und so startete auch gleich die Initiative zur Gründung des Fachschaftsrats.

Ein erstes Meeting im Muggefug folgte kurze Zeit später, beim dem einige Interessierte sich über die nächsten konkreten Schritte Gedanken machten. Was wollen wir, was brauchen wir? Dabei geht es erst einmal um ganz praktische Dinge wie Räumlichkeiten, Internetadresse und natürlich Geld.

Der nächste Gang führte dann auch zum Finanzier des Stura, Daniel Schulz, der letztendlich für die korrekte Verteilung der Fachschaftsgelder verantwortlich ist. Schließlich steht jeder Fachschaft ein bestimmter Teil der studentischen Semesterbeiträge zu. Voraussetzung dafür ist natürlich ein gültige Satzung, die erst gefunden werden will und bei der



Gründung mit verabschiedet wird.

Also das erste Arbeitspensum stand schon mal fest. Neben der Jagd nach einem geeigneten Raum (und jemanden der dafür zuständig ist), mußte also noch eine Satzung gefunden werden.

Am 16.11. gab es dann ein Fachschaftstreffen in der Galerie Fango zum gegenseitigen Austausch, kennenlernen, Fotos gucken, usw.

Inzwischen sollte diese Arbeit Früchte getragen haben (der Redaktionsschluss kam dem zuvor) und der Fachschaftsrat Kultur und Technik auf der Vollversammlung der Fachschaft am 24.11.05 gegründet worden sein. An dieser Stelle Glückwunsch an den neu gewählten Fachschaftsrat, weiterhin ein starkes Engagement und viel Erfolg!

# Filmfest

## Preis der Cottbuser Studentenjury

Im Rahmen des Cottbuser Filmfestivals gab auch in diesem Jahr wieder den Sonderpreis der Studentenjury. Fünf Studenten von BTU und FHL hatten die Aufgabe den besten Debütfilm zu prämiieren.

Der von den Studentenräten mit 500 Euro dotierte Preis ging an den Film des russischen Regisseurs Alexej Fedortschenko „Die ersten Menschen auf dem Mond“.

„Der Gewinner überzeugt durch sein hohes technisches Niveau, der interessanten Kombination von fiktivem und originalem Filmmaterial, der Mischung unterschiedlicher Genres, einer innovativen Handlung, der es trotz ihrer Ernsthaftigkeit nicht an Komik mangelt.“, so das Urteil der Studentenjury. Dabei hatte es die Jury nicht leicht unter den sieben Filmen aus Russland, Ungarn, Tschechien, Rumänien und Serbien-Montenegro den Gewinner zu küren.

te





# AUSSTELLUNG

## BRANDENBURGISCHE KUNST-SAMMLUNGEN COTTBUS

25.10.05 – 15.01.06

MIT BLICK AUF 2006  
– KUNST IN COTTBUS  
Meinhard Bärmich und  
Andreas Klose

Ab 13.11.05

SAMMLUNGSPRÄSENTATION „... geprägt von den Erfahrungen unserer Zeit“ – Landschaft

13.12.05 – 19.02.06

BARBARA KLEMM  
– Fotografie, Ausstellung  
in Zusammenarbeit mit  
der Akademie der Künste,  
Berlin

## MultiPOP Salon

Ab 9.12.05

Fenster Fotos von Eka  
Orba

## Galerie auf Zeit

03.12.05 – 21.12.05

Auf Umwegen

## Galerie Fango

Ab 10.12.05 20.00 Uhr

Vernissage „Bananen Bären Busen“

## Galerie Haus 23

Ab 9.12.05 21.00 Uhr

Ausstellungseröffnung,  
Jugend-Förderpreis für  
Bildende Kunst 2005

## Atelier Kohlhaas

14.12.05 nur an diesem

Tag!

Kunst Am Damm 4: Corinna Brüggentisch, Malerei

## Bananen Bären Busen

Ausstellung: Vernissage 10.12.05 20.00 Uhr, Galerie Fango

Was augenscheinlich banal wirkt, ist es beim näheren Betrachten nicht zwingend: einfache Dinge des Lebens – zumindest das Obst und das Spielzeug – in feinsten altmeisterlichen Lasuren.

Es begann mit einer „Studienaufgabe des Meisters an seinen Schüler“ vor vier Jahren. Diese beinhaltete die intensive Beschäftigung ausschließlich mit einem Thema. Oscar Keilich wählte die Banane, vielleicht nach dem Apfel – dem fortwährenden Studienobjekt seines Lehrers Andreas Schiller – die symbolträchtigste Frucht. Insbesondere die unterschiedlichen Reifegrade das Obstes zu erfassen galt Keilichs besondere Aufmerksamkeit. Während beim Verzehr die makellose Frucht das Objekt der Begierde ist, reizt malerisch vor allem die Alterung des Obstes bis zum Verfall. Die Reminiszenz gegenüber der Popart Warhols und dem kulturpolitischen Statement Thomas Baumgärtels ist dabei unstrittig, ohne auch nur im Entferntesten den Anspruch auf ähnliche Reflektion zu erheben.

Die für Schillers Technik typischen fraktalen Brüche umfängt Keilich mit leicht pastösen Hintergründen, die sich vom hochglänzenden Themenobjekt mit einer seidenmatten Schlusslasur absetzen.

Die Akte sind Dokumente einer Ausstellungsreihe, u.a. im Berliner Beate-Uhse-Museum vor drei Jahren. Bei den mehrteiligen Bildern, die teilweise puzzleartig zu neuen Ansichten gefügt wurden, bedient sich Keilich gelegentlich beim Grundmotiv des Zitates in freier Benutzung. Oder es handelt sich um thematisch weiterführende Übermalungen, in denen O.K. eigene Bilder neu fasst und interpretiert. Die dabei verarbeiteten Textzitate entstammen Villons „Erdbeermund“ aus dem 15. Jh. bzw. Schillers Textbuch „Romantische Reime“ von 1997.



ber möglicher Verführung.

Anfänglich überraschend war für den Maler die Tatsache, dass es ebenso viele oder fast mehr Interessentinnen und Sammlerinnen seiner Frauenbilder gibt als männliche Käufer. Oft fallen Paare die Kaufentscheidung gemeinsam. Gemein ist vielen Betrachtern auch die Bereitschaft, der gelegentlichen Mehrdeutigkeit in Text und Motiv zu folgen. Es soll Spaß machen – beim Malen und Schauen.

SCHILLER & FRIENDS stellen damit zum drittenmal in diesem Jahr in der Galerie FANGO aus. Nach Tim Roeloffs mit seinen Fotocollagen ist diese Personalausstellung von Oscar Keilich. Sowohl die junge Galerie als auch das Atelier sehen in dieser erfolgreichen Zusammenarbeit den Ansatz eines gemeinsamen Netzwerkes für Präsentation und Vermarktung zeitgenössischer Kunst aus Berlin und Brandenburg in einer gesellschaftlichen Umbruchphase, in der konfessionelle Marktpräsentationen und Vertriebsstrukturen offenbar längst ihre Potentiale erschöpft haben.

PARC 2005

## Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2005

Ausstellung: ab 9.12.05, 21.00 Uhr, Galerie Haus 23

In der vergangenen Woche sind aus 11 Einreichungen für den Jugend-Förderpreis, der von der Sparkasse Spree-Neiße gesponsert wird, der diesjährige Preisträger ausgewählt worden. Von Anbeginn der Wahlprozedur erhielt der vielseitige Beitrag des Fotografen Normen Perke die höchste Stimmzahl. Er wird zur Ausstellungseröffnung, die am Freitag, dem 9. Dezember, um 21 Uhr, in der Galerie Haus 23 (Marienstraße 23) stattfindet, das Preisgeld für den nun bereits 8. Jugend-Förderpreis überreicht bekommen. Die Jury entschloss sich zudem zwei Anerkennungen für Dana Berg (Malerei) und Andreas Meister (Plastik) auszusprechen. Beide werden mit einem eigenen Beitrag in der Ausstellung vertreten sein.



## Fenster

Fotos von Eka Orba

Ausstellung: ab 9.12., Vernissage 9.12.21.00 Uhr, MultiPOP Salon Friedrich-Ebert-Straße 14, Cottbus



Quasi-absurde Kleinigkeiten am Rande, durchaus real, meistens Fenster, aufgenommen auf einer Reise durch die Ukraine, im Kontrast angehoben, ausgedruckt und ab dem Freitag 09.12.05 zur öffentlichen Betrachtung in Form einer Ausstellung arrangiert.

## Auf Umwegen

Ausstellung: 03.12.05 – 21.12.05, Vernissage 3.12. 11.00 Uhr, Finissage 21.12. 17.00 Uhr, Galerie auf Zeit

Um- neue Wege zu gehen, auf Umwegen gehen?

Die Galerie auf Zeit soll im Dezember als Ort dienen, um eine Werkchau von Schülerarbeiten aus dem Projekt „Leonardos Meisterbude“ aus Cottbus und „Sprungbrett“ aus Spremberg zu präsentieren. In der Zeit vom 3. bis zum 21. Dezember werden Ergebnisse aus dem Arbeitsgeschehen mit schulfrustrierten und schulmüden Jugendlichen gezeigt. Die Art der Ausstellungsobjekte spiegelt vor allem Materialvielfalt (Fotografie, Holzarbeiten, Papierarbeiten, Ton, Glas) und Prozesscharakter ihrer Entstehung.



## Kunst Am Damm 4:

Corinna Brüggentisch,

Malerei

Ausstellung: 14.12.05 nur an diesem Tag!, Atelier Kohlhaas

Elemente, aus denen sich ihre Landschaften konstituieren, Feld, Feldrain, Strauch, Baumgruppe, nicht zuletzt ein immer neu erlebter Himmel:

Die Formen expandieren, sind in sich selbst bewegt. Sie fügen sich nicht leichthin zum Ganzen, erringen vielmehr ihren jeweiligen Raum.

Der scheinbare Naturausschnitt erweist sich als sorgfältig ponderierte Inszenierung existenzieller und widerstrebender Kräfte.

Corinna Brüggentisch entwickelt ihre Bildräume aus zunächst flächenhaften Farbfeldern, deren fortschreitende Differenzierung zum gegenständlichen Motiv sie als „naturhafte Metamorphose“ erlebt. In den vorwiegend intuitiven Werkprozess greift die Malerin aber durchaus auch kalkuliert ein: präzise entwickelte Farbklänge und rhythmische Flächenführung bestimmen ihre Bilder.



BLICK LICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

# 1.12. Donnerstag

## Event

### 11.00 Planetarium

Der Mond auf Wander-  
schaft Reise durch die  
Sternbilder des Tierkreises  
ab 5 J.

### 18.00 Lila Villa

Trommeln

### 19.30 Neue Bühne

#### Senftenberg

Bühne Der Intendant lädt  
ein - Gast: Gojko Mitic

### 20.00 Stadthalle

HANS WERNER OLM,  
Show must go Olm

### 20.00 Pflaumen-Baum

Cocktail-Nacht Spezial-  
Cocktails schon für 3.50 €

### 20.00 Glad House

Krippenspiel Mit Olaf  
Schubert & Freunden

### 20.00 Hemingway

Jazz Abend

### 20.00 Die Weberei

Kabarett „VEIBERKRAM“,  
Neues Programm „Herr-  
lich weiblich“

### 20.00 Keller des Zwi- schenbau V.

Training für Improvisati-  
onstheater (geeignet für  
Anfänger)

### 22.00 CB-Entertainment- center

SEKT In THE CITY

## Kino

### 8.00 / 14.30 OBENKINO

DAS WANDELNDE  
SCHLOSS empfohlen ab  
Klasse 5 Japan 2004 117  
Min Regie: Hayao Miyazaki

### 10.30 OBENKINO

PARADISE NOW  
empfohlen ab Klasse 8/9  
Niederlande/BRD/Frk/Isr  
2005 90 Min Regie: Hanu  
Abu-Assad

### 17.00 SandowKahn

Nostalgie –Kino: Die kleine  
Hexe Eintritt frei

### 20.00 OBENKINO

FilmBühne 100 zeigt MEIN

## BRUDER DER VAMPIR

BRD 2001 89 Min Regie:  
Sven Taddicken, Vorfilm:  
DER MANN MIT DEM  
WEISSEN BART BRD 5  
Min Regie: Rüdiger Heinze

## Theater

### 9.00 Puppenbühne

#### Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

### 9.30 Piccolo

Hänsel & Gretel

### 10.00 Neue Bühne

#### Senftenberg

Studio Klamms Krieg

### 14.00 TheaterNative C

Hänsel & Gretel Märchen  
von Gebrüder Grimm

### 19.30 Neue Bühne

#### Senftenberg

Abstecher Ladies Night /  
Lauchhammer (letzte V.)

### 19.30 Staatstheater

#### Kammerbühne

Opernkabarett Nr. 2: DIE  
STERNSTUNDE DES  
JOSEF BIEDER und VIER  
TON OPER  
Oper in einem Akt von  
Tom Johnson

### 20.00 TheaterNative C, Lübben

„Weihnachtschaos“ Besin-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest

Donnerstags  
jede Pasta  
5 EUR

**PASTA**

Am Schlosskirchplatz

# MEIN BRUDER DER VAMPIR

Kino: 1.12. 20.00 Uhr Obenkino im Gladhouse, BRD  
2001 89 Min, Regie: Sven Taddicken



MEIN BRUDER DER VAMPIR erzählt die Geschichte der drei Geschwister Joschi, Mike und Nic, die auf der Suche nach der ersten Liebe ganz unterschiedliche Erfahrungen machen. Joschi ist der Älteste, Dracula-Fan und geistig behindert. Er verknallt sich in Nadine, die neue Freundin seines Bruders Mike, und wünscht sich zum Geburtstag Sex mit ihr. Hin- und hergerissen zwischen seinem Verantwortungsgefühl für seinen Bruder und den eigenen Gefühlen für Nadine droht Mike beide zu verlieren. Nic, das Nesthäkchen der Familie, hat sich unsterblich in Manu, den Chef der lokalen Spielplatzgang verknallt. Mit ihm und keinem anderen will sie ihr erstes Mal durchziehen. Doch Manu will nichts von ihr wissen - noch nicht! MEIN BRUDER DER VAMPIR ist eine poetisch-groteske Komödie um die Nöte einer nicht ganz durchschnittlichen Familie, um die Macht der Hormone und um den kleinen aber feinen Unterschied zwischen gutem und schlechtem Sex.

## Vorfilm: DER MANN MIT DEM WEISSEN BART

BRD 5 Min, Regie: Rüdiger Heinze Darsteller: Detlef Behr, Detlef Bierstedt, Mario Irrek

Weit abgeschieden, im winterlichen Nirgendwo, liegen zwei dunkle Gestalten mit einem Gewehr im Anschlag auf einer Anhöhe. Ihr Auftrag ist klar. Sie sollen den Mann mit dem weißen Bart töten. Aber wer ist eigentlich ihr Opfer und noch wichtiger: warum sollen sie den netten Mann töten?

# DIE FEUERROTE BLUME

Theater: 1.12., 5.12., 6.12., 7.12., 8.12., 11.12., 12.12.,  
13.12., 14.12., 15.12., 18.12., 20.12., 21.12. 25.12., 9.00 Uhr,  
Puppenbühne Regenbogen, Ein Spiel mit Stabpuppen nach  
dem Text von Inge Borge-Klein

Die Hexe Baba Jaga ist Herrscherin über einen großen Wald, in dem sie mit ihrem Diener, dem Waldschrat Kikimora, haust. Mitten in diesem Wald steht ein verzaubertes Schloß, dessen Besitzer von Baba Jaga in ein Ungeheuer verwandelt wurde. Als der Kaufmann Nikita Sergejewitsch auf der Suche nach der feuerroten Blume, ein Geschenk für seine jüngste Tochter Aljonuschka, in das Schloß kommt und die Blume pflückt, will ihn das Ungeheuer töten. Damit ihr Vater nicht sterben muß, geht Aljonuschka freiwillig zu dem Ungeheuer ins Schloß und freundet sich langsam mit ihm an. Die Hexe Baba Jaga fürchtet, dass Aljonuschka damit den Bann ihrer Macht brechen könnte und versucht mit allen Mitteln, sie von dem Ungeheuer fernzuhalten.... „Die Schöne und das Biest“ in einer russischen Version subtiler, poetischer und noch viel schöner! Ab dem 23. November kommt nach jeder Vorstellung der Weihnachtsmann und bringt den Kindern eine kleine Überraschung!, Unkostenbeitrag 1,00



# Opernkabarett Nr. 2: DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER und VIER TON OPER Oper in einem Akt von Tom Johnson

Theater: 1.12., 21.12., 26.12., 19.30 Uhr, Staatstheater  
Kammerbühne

Die Sternstunde des Josef Bieder Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul und Otto Schenk: Die Viertonoper steht an diesem großen Opernabend nicht allein. Die Besucher machen nämlich außerdem Bekanntschaft mit einem leidenschaftlichen Theatergänger und beseelten Anhänger des Gesamtkunstwerks „Oper“: dem Requisiteur Josef Bieder. Er wäre eigentlich gern selber Sänger geworden, das Lampenfieber aber vereitelte seinen sehnlichsten Wunsch. Doch wenn er ins Plaudern kommt über die großen und kleinen Leidenschaften rund um die Bretter, die die Welt bedeuten, und erzählt, was Oper für ihn bedeutet, bekommt er plötzlich eine Ahnung von einer Welt, deren Bedrängnisse Kunst lindern kann. In solchen Momenten kann es geschehen, dass Josef Bieder zu singen beginnt... Nach dem Riesenerfolg der „Riemannoper“ hat eine weitere Oper von Tom Johnson in der Kammerbühne Premiere. Dabei handelt es sich um ein nachgerade ausschweifendes Werk: Denn Johnson, der das Publikum in der „Riemannoper“ mit zwei Tönen in Begeisterung versetzte, leistet sich hier den Luxus, mit vier Tönen zu komponieren.

Vier Ton Oper Oper in einem Akt von Tom Johnson: In der Viertonoper gewähren zwei Sängerinnen und zwei Sänger einen Blick hinter die Kulissen der schönsten Nebensache der Welt, die für sie natürlich die Hauptsache ist: die Welt der Oper. Die Zuschauer erleben hautnah, was in Künstlern vorgeht, während sie alle Register ihres Könnens ziehen und das Publikum in heftigste Gefühlswallungen versetzen. Nebenbei werden die letzten Geheimnisse der Operndramaturgie enthüllt. In Zukunft braucht niemand mehr zu rätseln, warum Tenorarien so sind, wie sie sind, Sopranistinnen so klingen, wie sie klingen, oder Quartette nicht in jedem Moment zu viert gesungen werden. Operneinsteiger werden an dieser äußerst unterhaltsamen Einführung in die vielschichtigste aller Künste ebenso ihre Freude haben wie erfahrene Opernbesucher. Und selbst Opernhasser kommen auf ihre Kosten: Hinterher werden sie das Objekt ihres Argwohns mit völlig neuen Augen betrachten, wenn nicht sogar - lieben!



# PARADISE NOW

Kino: 1.12., 10.30 Uhr, Obenkino im Gladhouse,  
Niederlande/BRD/Frk/Isr 2005 90 Min FSK: ab 12  
Jahre, Regie: Hanu Abu-Assad

Die Palästinenser Khaled und Saïd sind seit ihrer Kindheit gute Freunde. Nun hat man sie dazu bestimmt, sich als Selbstmordattentäter in die Luft zu sprengen. Doch die Operation verläuft nicht wie geplant: Die beiden Freunde verlieren sich aus den Augen. Getrennt und auf sich allein gestellt müssen sie ihr jeweils eigenes Schicksal meistern und am Ende eine erneute Entscheidung über Leben oder Tod fällen... Der bewegende Film des israelisch-palästinensischen Regisseurs Hanu Abu-Assad über die letzten Stunden zweier palästinensischer Selbstmordattentäter gewann 2005 in Berlin den Publikumspreis sowie den Blauen Engel für den besten europäischen Film. Zudem erhielt PARADISE NOW den Friedenspreis von Amnesty International.





# DAS WANDELNDE SCHLOSS

Kino: 1.12., 8.00 und 14.30 Uhr Obenkino im Gladhouse, Japan 2004 117 Min FSK: ab 6 Jahre, Regie: Hayao Miyazaki



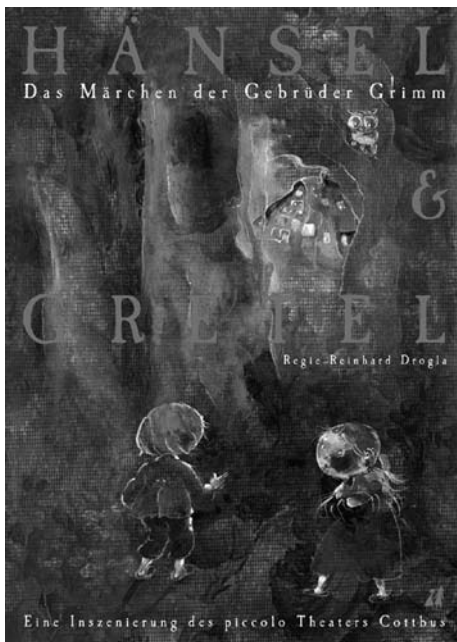
Das Mädchen Sophie arbeitet als Hutmacherin im Geschäft ihres verstorbenen Vaters. Zufällig lernt sie den attraktiven und charismatischen Zauberer Hauro kennen und verliebt sich in ihn. Daraufhin wird sie von einer eifersüchtigen Hexe mit einem Fluch belegt, der sie in eine alte Frau verwandelt. Plötzlich muss Sophie sich im gebrechlichen Körper einer 90-jährigen zurechtfinden! Unerkannt verlässt sie ihre Heimatstadt und zieht in die Ferne, um Hauro zu suchen und den bösen Fluch rückgängig zu machen... Einmal mehr offenbart der weltberühmte japanische Anime-Meister Hayao Miyazaki, für „Chihiros Reise ins Zauberland“ 2003 mit Oscar und Goldenem Berlinale-Bär ausgezeichnet, mit DAS WANDELNDE SCHLOSS sein visuelles und technisches Genie.

Füße geworfen wird. Nehmt und näht! Obwohl es in dem Stück gar nicht um Nadel und Faden geht, sondern um Oma Marias Friseurgeschäft, daß den Stürmen der Zeit Lockenwickler und Trockenhauben entgegenhält. Um die Haare von Römern geht es genau so, wie um die Frisuren der von ihnen unterjochten Völkstämme, um die drei Haare des Teufels, genauso wie um die Handelsvertreter von Pflegeprodukten. Sie alle finden sich ein, bei Oma Maria. Und Jesus? Der hat wie immer ganz andere Probleme.

## Hänsel und Gretel

Theater: 1.12., 2.12., 3.12., 4.12., 6.12., 7.12., 8.12., 13.12., 14.12., 15.12., 16.12., 18.12., 20.12., 21.12., 22.12., 23.12., 26.12., 28.12., 29.12. 9.30 Uhr, Piccolo frei nach den Gebrüder Grimm Regie: Reinhard Drogla, Ab sofort können Sie Karten für unser Weihnachtsstück unter 0355 / 23687 oder [info@piccolo-cottbus.de](mailto:info@piccolo-cottbus.de) vorbestellen.

Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. Er hatte wenig zu beißen und zu brechen, und einmal, als große Teuerung ins Land kam, konnte er das tägliche Brot nicht mehr schaffen... So beginnt das beliebte und bekannte Märchen der Gebrüder Grimm. Hänsel und Gretel, der elterlichen Obhut entzogen, geraten in die Fänge der Knusperhexe die nichts Gutes mit Ihnen im Sinn hat. Das piccolo Theater hat den Klassiker als Vorlage für seine Weihnachtsinszenierung genutzt und auf die Bühne gebracht. Das Stück eignet sich für große und kleine Menschen ab fünf Jahren.



## Krippenspiel mit Olaf Schubert & Freunden

Event: 1.12., 20.00 Uhr, Glad House, [www.krippenspiel.com](http://www.krippenspiel.com)



Er ist wieder da! Olaf Schubert ist JESUS CHRISTUS KRIPPENSPIEL 2005 mit Doppelhochzeit Vers.10.01 „Hair im Himmel“ waschen, schneiden, kreuzigen... Bühnenfassung: Bert Stephan, Olaf Schubert, Klaus Weichelt, Jochen Barkas, Holger Fuchs, Stephan Gräber, u.v.a. 10 Jahre ist es nun her, seit Olaf Schubert und seine Gesellen, das Krippenspiel auf die Bühne gestellt haben. Auch an Oma Maria und Joseph hat der Zahn der Zeit mehrere Lücken hinterlassen. Lücken, die nun im Alter, vermittelt der Zuhilfenahme von Erinnerungen, gefüllt werden sollen. Silberne Hochzeiten, Taufen, Kreuzigungen und die vielen 1000 Dinge die dafür noch besorgt werden müssen, sind der Stoff für das Jubiläumsspektakel, der in gewohnter Manier dem Publikum vor die

**Tick@Line**  
Bundesweiter Kartenvorverkauf Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus  
Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport  
Telefon : 0355 / 30 810  
Telefax : 0355 / 355 55 13 [ticketline.cottbus@t-online.de](mailto:ticketline.cottbus@t-online.de)

## STUK

Freitag, 2. Dezember, 22h  
black beats and mixed sounds  
[ dj masta t ]

Samstag, 3. Dezember, 22h  
special saturday music  
[ dj jens ]

Freitag, 9. Dezember, 22h  
liquide sounds mixed by  
[ dj o\_cb ]

Samstag, 10. Dezember, 22h  
hot party tunes  
[ dj's timme & mivho ]

**No!Pop\*** FEAT.  
„Rock at Sage“  
special guest  
Djane SUNFLOWER  
SAGE CLUB DIERLIN

Freitag, 16. Dezember '05  
industrialmetal | alternative | rock

Samstag, 17. Dezember, 22h  
clubbing style [ dj's condor ]

Freitag, 23. Dezember, 22h  
sunshine mixed up [ dj mdm ]

Samstag, 17. Dezember, 22h  
funky sounds back from the  
70's & 80's - feel the groove  
[ dj dick ]

**DAS BESTE ZUM SCHLUSS!!!\***  
Freitag, 30. Dezember, 22h  
**DIE STUK PARTY-COLLECTION 2005...**  
[music by resident stuk DJ's  
dick & masta t ]  
**www.STUK.info**  
freier Eintritt bis 23 Uhr,  
ausgenommen \*Sonderveranstaltungen

## 2.12. Freitag

### Event

**16.00 Lila Villa**

Lichtspiele

**19.30 Planetarium**

Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsternwarte

**20.00 Latin Club in der Weberei**

Fiesta Salsa Cubana mit Tanzanleitung und DJ Michla „El Rumbro“ aus dem Havanna Club in Berlin

**20.00 Pflaumen-Baum**

XXL - Party Super große Getränke zu super kleinen Preisen !!!

**21.00 Stadt Cottbus**

Singel Party

**20.00 Staatstheater**

Grosses Haus, 3. PHILHARMONISCHES KONZERT Werke von Karl Amadeus Hartmann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann

**21.00 Muggefug**

Nobody Know's - ELEKTROPUNK

**21.00 Gast und Tanzwirtschaft Kajüte Ratzdorf**

Blank mit Gastmusiker W. Bodag (Sänger der Bluesgruppe Engerling)

**22.00 Stuk**

black beats and mixed sounds [dj mastat]

**22.00 Sound**

We Love Prosecco! DJ: Westradio Special: GIRLS: "We love Prosecco!" (Die ganze Nacht Prosecco ohne zu bezahlen) Freier Eintritt für Girls bis 24 Uhr BOYS: „We love Smirnoff“

(Longdrinks mit Vodka Smirnoff für 2,50 €)

**22.00 CB-Entertainment-center**

Pisastudie Der Buchstabe F Fosters, Froozen Daiquiri, Fruchtsäfte

**22.00 Glad House**

Spasparty vs. Riddim Galore

**Kino**

**08.30 OBEKINO**

STAGE BEAUTY OmU GB/BRD 2003 109 Min Regie: Richard Eyre

**11.00 OBEKINO**

BEAUTIFUL PEOPLE OmU GB 1999 107 Min Regie: Jasmin Dizdar

**20.00 OBEKINO**

DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS Frk 2004 104 Min Regie: Philippe Lioret, Vorfilm: DER MANN MIT DEM WEISSEN BART

**Theater**

**9.30 und 11.30 Piccolo**

Hänsel & Gretel

**10.00 Neue Bühne Senftenberg Studio**

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

**11.00 Neue Bühne**

Senftenberg Abstecher Klamms Krieg / Hoyerswerda

**19.30 Staatstheater**

Kammerbühne, TRAINING DER SEELE - ZWEI TANZSTÜCKE von Gundula Peuthert

**19.30 TheaterNative C**

„Weihnachtschaos“ Besinnliches und Absurdes rund

## 3. Philharmonisches Konzert

**Event: 2.12., 4.12., 20.00 Uhr, Staatstheater Grosses Haus**  
Packender Musik im wahrsten Sinne begegnen die Zuhörer des 3. Philharmonischen Konzerts im Großen Haus am Schillerplatz. Karl Amadeus Hartmanns vierte Sinfonie aus dem Jahr 1947/48 eröffnet das Programm. Viele der Sinfonien Hartmanns sind in den langsamen Sätzen gekennzeichnet durch grandiose, weitläufige Steigerungen, die auf dem Höhepunkt ihrer Entwicklung abbrechen und Platz schaffen für Neuanfänge und Rückbesinnungen. Man kann diese Werke als komponierte Geschichtsverläufe interpretieren, seien sie individuell oder gesellschaftlich. Hartmanns unmittelbare historisch-biographischen Bezugspunkte sind das Dritte Reich und die Nachkriegszeit. Das Philharmonische Orchester und GMD Reinhard Petersen ehren mit dieser Aufführung einen in jeder Hinsicht engagierten Künstler, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Es folgt Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert e-Moll, in dem intensive Arbeit zu hoher Vollendung gebracht ist: Scheinbar selbstverständlich-müheles kommt es daher, beschäftigte den Komponisten aber über Jahre. Den Solopart übernimmt der israelische Geiger Ilya Konovalov. Den Abschluss bildet Robert Schumanns dritte Sinfonie, die „Rheinische“, mit ihren euphorischen Aufschwüngen und ihrer tiefen Feierlichkeit. Sie entstand in kürzester Zeit als das letzte größere Werk des Komponisten, dessen Leben wenige Jahre später nach tiefen Krisen in schwerer Krankheit endete.

## Weihnachtschaos Besinnliches und Absurdes rund um's Weihnachtsfest

**Theater: 2.12., 4.12., 7.12., 13.12., 14.12., 15.12., 16.12., 22.12., 26.12., 19.30 Uhr, TheaterNative C**



„Menschen, welche meistens wild, werden im Dezember mild“ behauptet das Ensemble der Theateralternative C auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit. Versprochen ist ein musikalisch-literarisches Programm von ansteckender Fröhlichkeit, um dem Stress und der Hektik vorzubeugen, aber auch nachdenklicher Besinnlichkeit, die schon ein wenig Feiertagsstimmung aufkommen lassen soll. Garanten für das eine wie das andere sind Autoren wie Erich Kästner, Joachim Ringelnatz oder Loriot und Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel! Regie / Ausstattung: Gerhard Printschitsch, musikalische Leitung: Natascha Schauermann. Der Titel kündigt es im übrigen bereits an: Aus zwei mach eins - der „Weihnachtstisch“ und das „Weihnachtschaos“ vergangener Jahre haben sich vereinigt. Herausgekommen ist ein Programm, mit dem sich Arbeitsgruppen, Großfamilien, aber natürlich auch Einzelbesucher in die rechte Weihnachtsstimmung versetzen lassen können. Die Karten für die Vorstellungen in Cottbus erhalten Sie bei TheaterNative C, Petersilienstraße 24 in 03044 Cottbus Montag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Telefon: 0355/ 22 0 24 eMail: info@theateralternative-cottbus.de oder beim Cottbus-Service: 0355/ 75 42 444

## STAGE BEAUTY

**Kino: 2.12., 5.12., 8.30 Uhr, Obenkino im Gladhouse, Originalfassung mit deutschen Untertiteln, GB/BRD 2003 109 Min, Regie: Richard Eyre**

Wir schreiben die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts, und auf englischen Bühnen sind ausschließlich Männer erlaubt. Maria ist die Garderobiere des berühmtesten Schauspielers seiner Zeit - Edward „Ned“ Kynaston, der vor allem durch seine Verkörperung der Desdemona in Shakespeares „Othello“ zu Starruhm gelangt ist. In Maria hat Ned nicht nur eine glühende Verehrerin, sondern auch eine heimliche Nachahmerin gefunden... In STAGE BEAUTY wirft Regisseur Richard Eyre einen Blick zurück auf Londons traditions- und ruhmreiche Theatergeschichte und lädt zu einem frech-frivolen Ausflug hinter die Kulissen der ganz und gar nicht angestaubten Theaterwelt ein.



## BEAUTIFUL PEOPLE

**Kino: 2.12., 7.12., 11.00 Uhr, Obenkino im Gladhouse, Originalfassung mit deutschen Untertiteln, GB 1999 107 Min, Regie: Jasmin Dizdar**

Die Situation von Immigranten in London schildert der Film BEAUTIFUL PEOPLE. Entstanden ist dabei eine zutiefst menschliche Komödie - ein rasanter, überraschender, bunt schillernder Film über Liebe, Hass, Chaos und Bestimmung, Sinn und Eigensinn, Engel und Bestien, eine zärtliche Groteske über die Menschlichkeit.



## DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS

**Kino: 2.12., 4.12., 5.12., 6.12., 7.12., 20.00 Uhr, Obenkino im Gladhouse, Frk 2004 104 Min Regie: Philippe Lioret**

DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS spielt da, wo Frankreich am rauesten, am schweigsamsten und am keltischsten ist: auf der kleinen Insel „Ouessant“ vor der bretonischen Küste. Eine junge Frau, Camille, kehrt dorthin zurück, um ihr Geburtshaus zu verkaufen, das seit dem Tod der Mutter unbewohnt ist. In einer der letzten Postsendungen befindet sich ein Buch. Das Umschlagbild zeigt den Leuchtturm „La Jument“ - Arbeitsplatz des Vaters und Fixpunkt ihrer Kindheit. Neugierig beginnt Camille zu lesen und sie erfährt Dinge, von denen sie bisher nichts wusste und die ihre Identität in ein neues Licht stellen. Mit der Lektüre des Buches, das von einem Unbekannten zugesandt worden ist, springt der Film in einer langen Rückblende ins Jahr 1963. Und nach und nach erinnert sich Camille, wie seinerzeit ein Fremder in den Ort gekommen war, um in dem dortigen Leuchtturm zu arbeiten und das es eine leidenschaftliche Beziehung zwischen ihm und ihrer Mutter gab... In seinem vierten Kinofilm erzählt Philippe Lioret die Geschichte einer Männerfreundschaft und einer unmöglichen Liebe.

## Nobody Know's ELEKTROPUNK

**Event: 2.12., 21.00, Muggefug**

Am 2. Dez ist es widda soweit, es gibt wieder ELEKTROPUNK im Muggefug, auf 2 floors wird das Muggefug wieder zu einer anderen Welt morphieren. Ja genau...nenne es wie du willst, das mufu wird nicht wieder zuerkennen sein. Also lasst euch krasse beats und pures geschuppe um die ohren jagen und dicke lichteffekte in die Augen drücken. Es darf getanzt und gepogt werden. Also wer in den Bunker abtauchen will...sollte sich auf eine andere Welt einstellen!





# Spassparty vs. Riddim Galore

Event: 2.12., 22.00 Uhr, Glad House

Spassparty 19 Bei der für dieses Jahr letzten Spassparty gibt es nicht nur was auf die Ohren sondern auch was auf die Augen. Das heißt Live-Videoscratching und bewegte Bilder um eine rhythmische Lichtgymnastik zu erzeugen die euch das gruseln lehrt. So habt ihr ihr schneewittchen noch nie gesehen und gehört. Die Klöten treffen auf The Visibles um das erste Battle zwischen Tönen und Bildern auszutragen. Eine zuvor noch nie dagewesene Live-Performance erwartet euch. DJ's: Rimoe, Kratzteufel Pimpone, Monsta Pat. VJ's: Frood, Dualist, Kong. Eintritt 4 Euro, Sponsoren: analog wie Schlumpi 2

## 3.12. Samstag

### Event

9.00 Festplatz am Gondelreich, Hoyerswerda  
Trödelmarkt

14.30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne  
Sterntheater ab 9 J.

19.00 Landskron KULTUR-  
BRAUEREI Görlitz

Live on Stage: ROLAND  
KAISER und Michael  
Wendler, VVK: 20,00 € zzgl.  
Gebühr, AK: 25,00 €

20.00 Pflaumen-Baum

XXL - Party Super große  
Getränke zu super kleinen  
Preisen !!!

20.00 La Casa

4 Jahre La Casa - DJ Granada (History of Dance... soul, funk, electro), DJ Heine (Best of Rock, jazz & swing), Der Burger (p.house), Riskat (Full-on-Sound), I Fass Freibier

21.00 Muggefug

Konzert mit Wickedada (Ska aus Bulgarien) & support

21.00 Stadt Cottbus SC

Dance Party

22.00 Stuk

special saturday music [dj Jens]

22.00 Sound

POP SOUND the best of 80ies & 90ies DJ: The Black Boy's (Strasse E., A Night to Remember) Special: Grüne Wiese 2,50 Euro & Pfeffi (4cl) 1,00 Euro Specialpreis

22.00 CB-Entertainment-center

Die große Schlagemacht! & Hennessy Promo, Mit der Diskothek Loreal Der

Gelbe Floor erstrahlt im Retro Style!

22.00 Glad House

RAINBOWPARTY, Das schwulesbische Partyevent für tolerante NachtschwärmerInnen. JETZT AB 18

### Kino

20.00 OBENKINO

BROKEN FLOWERS  
OmU USA 2005 105  
Min Regie: Jim Jarmusch,  
Vorfilm: DER MANN MIT DEM WEISSEN BART

### Theater

15.00 Piccolo

Hänsel & Gretel

15.00 Lehrgebäude 9 der BTU

Aufbruch im Wichtelland - Ein musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusicals

16.00 Neue Bühne Senftenberg Studio

Der Kasper kommt: Hänsel und Gretel

16.00 TheaterNative C, Spree Galerie

Hänsel & Gretel Märchen von Gebrüder Grimm

19.30 Neue Bühne Senftenberg Bühne

Faust I.

19.30 Staatstheater

Grosses Haus  
PREMIERE: DON CARLOS Schauspiel von Friedrich Schiller Fassung des Staatstheaters Cottbus

19.30 Staatstheater

Kammerbühne  
DU SOLLST NICHT LIEBEN Musikalische Komödie

# Wickedada (Ska aus Bulgarien) & support

Konzert: 3.12., 21.00 Uhr, Muggefug



Die Jungs aus Sofia (Bulgarien) kommen ins Muggefug, nach dem sie beim Sommerfest der BTU schon voll eingeschlagen haben, geben sie nun in gemütlicher Club-Atmosphäre einen zum Besten. Wickedada glänzt mit astreinen SkaPunk auf der Bühne und die Mucke führt auf jeden Fall zu Ohrwürmern ohne Ende. Musikalisch schwer bis gar nicht in eine Schublade zu packen, erinnert der vorgetragene Sound sehr oft an „Molotov“ wobei die Blasinstrumente (Trompete & Posaune) dem Gesamteindruck einen guten Schluss an schönen SKA - Melodien verleihen. Zeitweise wird's dann auch mal trashig ohne dabei aber lasch oder sogar schlecht zu werden. Alles in Allem sind Wickedada ne klasse Band und machen sau schöne Mucke, die auf jeden Fall zum Tanzen zwingt! Wenn ihr euch nicht für Sinn oder Unsinn von Songtexten interessiert, kauft euch die Platte und guckt sie euch auch auf jeden Fall live im Muggefug an!

## BROKEN FLOWERS

Kino: 3.12., 4.12., 5.12., 6.12., 7.12., 20.00 Uhr, Obenkino im Gladhouse, USA 2005 105 Min Original mit deutschen Untertiteln Regie: Jim Jarmusch



Der Tag fängt gar nicht gut an für Don Johnston. Erst wird er von seiner sehr viel jüngeren Freundin Sherry verlassen, dann flattert auch noch ein rosafarbener Brief ins Haus. Keine Liebesbotschaft, sondern die späte Quittung für eine frühere Liaison des ergrauten Don Juan: Sein inzwischen 19-jähriger Sohn werde ihn aufsuchen, droht die anonyme Schreiblerin. Doch wer ist die Mutter? Ginge es allein nach Don - er würde gewiss weiter sein Sofa hüten und die Dinge auf sich zukommen lassen. Aber sein Nachbar Winston kann die lethargische „Couchpotato“ zu detektivischen Nachforschungen überreden. Und so startet Don eher widerwillig eine aberwitzige Reise in seine Vergangenheit. Vier Frauen in vier verschiedenen Städten kommen als Mutter des unbekannten Sohnes in Betracht... BROKEN FLOWERS ist ein echter Jarmusch. Nach Filmen wie STRANGER THAN PARADISE, DOWN BY LAW oder NIGHT ON EARTH macht er sich auf, ein großes Publikum zu erobern mit einer unverwechselbar entspannten Komödie voller überbordender Leichtigkeit, zärtlicher Poesie und feinstem Humor.

# Don Carlos von Friedrich Schiller

Theater: 3.12., 8.12., 26.12., 30.12., 19.30 Uhr Staatstheater

Grosses Haus, Fassung des Staatstheaters Cottbus

Als einen spannenden politischen Krimi inszeniert die Ober-spielleiterin des Schauspiels, Bettina Jahnke, Friedrich Schillers berühmtes Drama „Don Carlos“. Der spanische König Philipp II., des Regierens müde, hat die um viele Jahre jüngere Elisabeth zu seiner Frau und Königin gemacht. Zuvor war sie seinem Sohn Carlos versprochen. Der „zweite Frühling“ lässt Philipp das Regieren vergessen. Das Staatsschiff schlingert steuerlos. In dieser Situation ringen drei junge Männer um ihre politischen und privaten Visionen. Marquis Posa, ein linker Radikaler, engagiert sich für die Freiheit Flanderns und bereitet unbeirrt einen Aufstand gegen Spanien vor. Herzog Alba, ein pragmatischer Hardliner und Liebling des Königs, greift mit kluger Taktik nach den entscheidenden Fäden der Macht. Und Carlos, der ungeliebte und unerzogene Kronprinz, taumelt orientierungslos zwischen der verbotenen Leidenschaft zu seiner jetzigen Stiefmutter und der Begeisterung für die politischen Pläne seines besten Freundes Posa. Carlos ist ein Suchender, ein Hilfloser ohne Halt: Ein Kind unserer Zeit. In einem verwirrenden Geflecht aus Machtkämpfen, Missverständnissen, Intrigen und extremen Leidenschaften versuchen sich die drei jungen Männer zu behaupten. Wer wird wie und mit welchen Mitteln seinen Weg an Philipps Hof machen? Erleben Sie dann in einem hellen klaren Raum und in Kostümen, die von der spanischen Historie inspiriert sind (Ausstattung Gundula Martin) u.a. die Schauspieler Hans-Peter Jantzen (Philipp II.), Jan Krawczyk (Don Carlos), Christiane Höfler (Elisabeth), Ulrich Blöcher (Marquis Posa) und Kai Börner (Herzog Alba).

## DER KASPER KOMMT HÄNSEL UND GRETEL

Theater: 3.12., 4.12., 16.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg,

Für Kinder ab 5 Jahren

Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. Er hatte wenig zu brechen, und einmal, als große Teuerung ins Land kam, konnte er das tägliche Brot nicht mehr schaffen... Mit diesen Worten beginnt eines der beliebtesten Märchen der Gebrüder Grimm. Die Eltern lassen die Kinder im Wald allein zurück. Auf der Suche nach dem Heimweg kommen Hänsel und Gretel an ein Häuschen ganz aus Pfefferkuchen, in dem eine böse Hexe lauert. Mit der Musik von Engelbert Humperdinck wird die bekannte Geschichte von kleinen Marionetten erzählt und bietet die richtige Einstimmung in die Vorweihnachtszeit.



Der Tag fängt gar nicht gut an für Don Johnston. Erst wird er von seiner sehr viel jüngeren Freundin Sherry verlassen, dann flattert auch noch ein rosafarbener Brief ins Haus. Keine Liebesbotschaft, sondern die späte Quittung für eine frühere Liaison des ergrauten Don Juan: Sein inzwischen 19-jähriger Sohn werde ihn aufsuchen, droht die anonyme Schreiblerin. Doch wer ist die Mutter? Ginge es allein nach Don - er würde gewiss weiter sein Sofa hüten und die Dinge auf sich zukommen lassen. Aber sein Nachbar Winston kann die lethargische „Couchpotato“ zu detektivischen Nachforschungen überreden. Und so startet Don eher widerwillig eine aberwitzige Reise in seine Vergangenheit. Vier Frauen in vier verschiedenen Städten kommen als Mutter des unbekannten Sohnes in Betracht... BROKEN FLOWERS ist ein echter Jarmusch. Nach Filmen wie STRANGER THAN PARADISE, DOWN BY LAW oder NIGHT ON EARTH macht er sich auf, ein großes Publikum zu erobern mit einer unverwechselbar entspannten Komödie voller überbordender Leichtigkeit, zärtlicher Poesie und feinstem Humor.

## Basil Journeys

Event: Samstag 3.12.2005, 22 Uhr, Basil Schlosskircheplatz

Da der Dezember der traditionelle Monat zum Geschenkever-teilen ist, möchte das Basil mit gutem Beispiel vorangehen und macht den Geschenkesack schon mal vor Weihnachten ganz weit auf. Basil Journeys ist das Motto. Bei freiem Eintritt werden ab dem 3. Dezember jeden Samstag ab 22:00 Uhr musikalische Leckereien von knusprig gebackenen Musikun-terhaltern dem hungrigen Partyvölkchen auf den Gabentisch gebracht.

Feierlich geschmückte Bewegungsflächen, dazu duftende Köstlichkeiten und schmackhafte Erfrischungen sind die Zutaten für ein rundum gelungenes Geschenkpaket. Auf die Schnüre fertig los und ab geht die Reise.

Der Stadtwächter meint:

ofenfrisch

## Es lebe lecker!

nur mittwochs: »Große, knusprige Grillhaxe«  
... mit hausgemachtem Sauerkraut, Meerrettich und Senf,  
dazu frisches Graubrot  
8,90 EUR

Pasta, Suppen, Schnitzel, Steaks und Aufläufe. Täglich ab 18 Uhr,  
die leckersten Speisen und Cocktails, gute Laune und nette Bedienung.

## Aufbruch im Wichtelland

Ein musikalisches Weihnachtsmärchen  
mit dem Cottbuser Kindermusical

**Theater:** 3.12., 4.12., 6.12., 10.12., 11.12., 17.12., 18.12.,  
15.00 Uhr, Lehrgebäude 9 der BTU, Tickets unter: Tel./Fax:  
(0355) 25 7 30, [www.cottbuserkindermusical.de](http://www.cottbuserkindermusical.de), Cottbuser  
Kindermusical, Puschkinpromenade 13/14, 03044 Cottbus.  
Wie jedes Jahr kommt Polarius, der Polarstern, auf die  
Erde, um dem Weihnachtsreich sein Licht zu schenken,  
damit das Weihnachtsfest der Menschen vorbereitet wer-  
den kann. Aber warum gibt es in diesem Jahr keine große  
Begrüßungssause, wenn Polarius erscheint? Wo sind der  
Weihnachtsmann, die Wichtel und Trolle? Warum wird es  
immer kälter? Starlet, die verliebte Sternschnuppe fühlt die  
Gefahr für Polarius und die Erde! Es herrscht Chaos im Weih-  
nachtsreich und auf einmal ist selbst Polarius verschwun-  
den. Werden es Starlet, ihre beste Freundin Starlen und  
ihre kleine Schwester Schnuppi schaffen, Licht ins Dunkel  
des Weihnachtsreichs zu bringen? Oberwichtelne Perfekta  
und Obertrolline Piffy streiten sich wie seit Jahrhunderten  
nicht mehr. Alles nur wegen Plüschkrocodilen, die sich alle  
Erdenkinder wünschen. Können es Sterne, Wichtel, Trolle  
und der Weihnachtsmann gemeinsam schaffen, Polarius aus  
dem Reich der Schneekönigin zu befreien? Sie will die Macht  
über alle Träume, Wünsche und Hoffnungen der Menschen,  
damit die totale Weltherrschaft. Gibt es bei allem Chaos, das  
im Weihnachtsreich herrscht, eine Möglichkeit, die Kälte  
der Schneekönigin zu überwinden? Singen, tanzen, weinen,  
lachen und feiern Sie zwei Stunden mit den Figuren des  
neuesten Produktion des Cottbuser Kindermusicals „Aufbruch  
im Wichtelland“ mit.

## 4.12. Sonntag

### Event

**9.00 Festplatz am Gon-  
delteich, Hoyerswerda**  
Trödelmarkt

**11.00 Planetarium**

Zenzi und der Himmels-  
stein Besuch aus dem All,  
ab 7 J.

**14.00 Galerie auf Zeit**  
„Weihnachtsgeschichten“  
mit dem Lesefuchs der  
Freiwilligenagentur

**14.30 / 17.00 Neue Bühne  
Senftenberg**

Bühne Musikschulkonzert

**15.00 Stadthalle**

Lieder im Advent

**17.00 Oberkirche St.**

**Nikolai**

J. S. Bach Weihnachtsora-  
torium Solisten, Lausitzer  
Oratorienchor, Schola  
Cantorum Philharmo-  
nisches Orchester Zielona  
Gora, Leitung: KMD  
Wilfried Wilke

**19.00 Staatstheater**

**Grosses Haus**

3. PHILHARMONISCHES  
KONZERT Werke von  
Karl Amadeus Hartmann,  
Felix Mendelssohn Barthol-  
dy, Robert Schumann

**Kino**

**17.30 OBENKINO**  
DIE FRAU DES LEUCHT-  
TURMWÄRTERS, Vorfilm:  
WEIHNACHTSBIER  
BRD 2001 13 Min Regie:

Burkhard Feige

**20.00 OBENKINO**

BROKEN FLOWERS  
OmU, Vorfilm: WEIHN-  
ACHTSBIER

**Theater**

**11.00 / 15.00 Neue Bühne  
Senftenberg Studio**

Der Kasper kommt: Hänsel  
und Gretel

**11.00 Staatstheater**

**Grosses Haus**

SCHNEEWITTCHEN

Ballett für Kinder nach

einem Libretto von Gabi

Beier, mit der Musik von

Volker M. Plangg

**15.00 Neue Bühne**

**Senftenberg**

Abstecher Kaltes Herz /

Güstrow

**15.00 Piccolo**

Hänsel & Gretel

**15.00 Lehrgebäude 9 der  
BTU**

Aufbruch im Wichtelland

- Ein musikalisches Weih-  
nachtsmärchen mit dem  
Cottbuser Kindermusicals

**15.00 BAD MUSKAU,**

**Kulturzentrum Lindenhof**

Reinhard Lakomy, Kinder-

Familienweihnachtsmusical

„Weihnachtsluft im Traum-

zauberwald“

**19.00 TheaterNative C**

„Weihnachtschaos“ Besin-

liches und Absurdes rund

um's Weihnachtsfest

## WEIHNACHTSBIER

**Kino:** Vorfilm 4.12., 5.12., 6.12., 7.12., 9.12., 10.12.,  
**Obenkino Gladhouse, BRD 2001 13 Min, Regie: Burkhard  
Feige**

Heiligabend an einer heruntergekommenen Tankstel-  
le. Helmut ist nicht nur genervt von seinem Job, son-  
dern auch vom Weihnachtszirkus samt Festtagsgesin-  
del um ihn herum. Ein verkleideter Weihnachtsmann  
raubt ihm den letzten Nerv und wird daraufhin von  
ihm an die frische Luft gesetzt. Durch die kämpft sich  
derweil der echte Weihnachtsmann, Trost suchend  
im Alkohol, denn wer glaubt schon noch an ihn. Als  
alle Beteiligten in der Tankstelle zusammentreffen,  
geht die Party richtig los. Ein skurriles Märchen über  
Einsamkeit, von singenden Weihnachtsbäumen und  
der Wahrheit über den Weihnachtsmann.

## Weihnachtsgeschichten mit dem Lesefuchs der Freiwilligenagentur

**Lesung: 4.12. 14.00 Uhr, Galerie auf Zeit**

Inhalt: Am 4. Dezember kommt das Projekt Lese-  
fuchs der Freiwilligenagentur Cottbus in die Galerie  
auf Zeit. Es werden weihnachtliche Geschichten von  
zwei Lesefüchsen vorgetragen. Musikalisch unter-  
malt wird der Nachmittag durch zwei Schüler vom  
Max-Steenbeck-Gymnasium.

## 5.12. Montag

### Event

**9.30 Planetarium**

Die drei Weihnachtsstern-  
chen Weihnachtsmärchen  
am Sternenhimmel

**16.00 Lila Villa**

Backen und Klönen

**20.00 Pflaumen-Baum**

Pfeffi – Night Jeder „Pfeffi“

2 cl 0,99 €

**Kino**

**08.30 OBENKINO**

DEAR FRANKIE OV GB

2004 105 Min Regie: Shona

Auerbach

**11.00 OBENKINO**

STAGE BEAUTY OmU

**18.30 OBENKINO**

BROKEN FLOWERS

OmU, Vorfilm: WEIHN-  
ACHTSBIER

**21.00 OBENKINO**

DIE FRAU DES LEUCHT-  
TURMWÄRTERS, Vorfilm:  
WEIHNACHTSBIER

**Theater**

**9.00 / 11.00 Neue Bühne**

**Senftenberg**

Abstecher Kaltes Herz /

Güstrow

**9.00 Puppenbühne**

**Regenbogen**

DIE FEUERROTE BLUME

**11.00 Staatstheater**

**Grosses Haus**

DER KLEINE MUCK

Oper für Kinder von Frank

Schwemmer

Stöckchen, das Gold und Edelsteine aufspürt. Ob er  
damit vielleicht sogar am Hofe des Sultans ein be-  
rühmter Oberschnellläufer werden kann? Auch in  
der gleichnamigen Oper von Frank Schwemmer und  
Manuel Schöbel erlebt der kleine Muck eine Reihe  
von Abenteuern, lernt Geldgier, Neid und Eitelkeit  
kennen, wird als Golddieb verurteilt, erntet Fei-  
gen, die entweder Eselsohren wachsen oder wieder  
verschwinden lassen. Und er begreift, wie glücklich  
man sein kann, wenn man eine echte Freundin fin-  
det. Gemeinsam lassen sich alle Gefahren viel besser  
überwinden. Im Januar 2002 kam diese kleine Mär-  
chenoper am carrousel Theater Berlin zur Urauffüh-  
rung und hat seitdem Tausende von Kindern in ihren  
Bann gezogen. Unter der musikalischen Leitung von  
Judith Kubitz und in der Inszenierung von Hauke  
Tesch ist als kleiner Muck Hardy Brachmann zu erle-  
ben. Er ließ ja bereits mehrmals die Kinderherzen hö-  
her schlagen – als skurriles Traumfresserchen oder  
als Kasper in Schostakowitschs Märchen „Vom Popen  
und seinem Knecht Balda“. An seiner Seite steht nun  
das Mädchen (Cornelia Zink), für das das Lesen zum  
großen Abenteuer wird. Auf seiner Reise begegnet  
der kleine Muck beispielsweise der Katzenmutter  
Frau Ahavzi (Heidi Jütten), dem Sultan (KS Horand  
Friedrich), dessen Sohn, dem Prinzen (Dirk Kleinke),  
dem geldgierigen Schatzmeister (Heiko Walter), dem  
Hellscher (Frank Wustlich) oder dem Wächter und  
Koch (Volker Maria Rabe). Die Ausstattung übernahm  
Bernhard Kilchmann. Es singt der Chor des Staatsthe-  
aters Cottbus (Einstudierung: Christian Möbius), es  
spielt das Philharmonische Orchester.

## DEAR FRANKIE

**Kino: 5.12., 6.12., Obenkino im Gladhouse, Originalversion,  
GB 2004 105 Min, Regie: Shona Auerbach**

Weil Lizzie nicht will, dass ihr gehörloser Sohn er-  
fährt, dass sie von seinem Vater sitzen gelassen wur-  
den, hat sie die Geschichte erfunden, er sei mit der  
HMS „Accra“ unterwegs auf See. Jede Woche schreibt  
sie einen erfundenen Brief an Frankie, in dem sie ihm  
von den exotischen Abenteuern des Vaters auf der  
ganzen Welt erzählt. Doch als die HMS „Accra“ in ih-  
rer Stadt vor Anker geht, muss sie sich entscheiden...  
Shona Auerbachs Spielfilm-Debüt ist ein schöner,  
optimistischer Film über die Kraft der Liebe und den  
gegenseitigen Respekt voreinander.



## Der kleine Muck

**Theater: 5.12., 6.12., 7.12., 13.12., 17.12., 19.12., 21.12.,  
26.12., 11.00 Uhr Staatstheater Grosses Haus, Oper in  
vier Akten von Frank Schwemmer, Libretto von Manuel  
Schöbel, In einer Bühneneinrichtung für das Staatstheater  
Cottbus, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Regie:**

**Hauke Tesch, Ausstattung: Bernhard Kilchmann**

Wieder einmal lädt das Staatstheater zum Besuch  
eines der schönsten Märchen der Weltliteratur ein:  
„Der kleine Muck“ von Wilhelm Hauff entführt  
in eine orientalische Zauberwelt voller Träume,  
Wünsche und Wunder. Der kleine Muck – von der  
Verwandtschaft als Zwerg verspottet und aus dem  
Haus gejagt – zieht ganz allein in die weite Welt,  
um das Glück zu finden. Auf seiner Suche entdeckt  
er eines Tages zwei wunderbare Zauberdinge: die  
Pantoffeln, die schneller sind als der Wind, und ein

**MEDITERRANO**

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus  
den Ländern rund um das Mittelmeer, warme  
Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane  
Gastfreundschaft.

Friedrich-Ebert-Str. 46, 03044 Cottbus  
Tel: 0355 / 49 47 375

Mo.-Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware  
im Wert von € 5,- gekauft wird.



# 6.12. Dienstag

## Event

**10.00 Bücherei Sandow e.V.**

Wenn nun der Weihnachtsmann verschläft, Thomas Schallnau mit dem Zeichenstift und ABC-Geschichten

**14.30 Planetarium**

Leben und Sterben der Sterne Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

**15.30 Stadt und Regionalbibliothek**

Literarischer Nikolaus

**16.00 Lila Villa**

AG Kreativ

**19.30 Planetarium**

Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsternwarte

**20.00 Pflaumen-Baum**

Jim Beam – Party 2cl für nur 1.00 € !!!

**20.00 Muggefug**

Bingo-Abend

**Kino**

**08.30 OBENKINO**

SWEET SIXTEEN OmU  
GB/BRD/ Spanien 2001 106  
Min Regie: Ken Loach

**11.00 OBENKINO**

DEAR FRANKIE OV

**18.30 OBENKINO**

DIE FRAU DES LEUCHT-  
TURMWÄRTERS, Vorfilm:  
WEIHNACHTSBIER

**21.00 OBENKINO**

BROKEN FLOWERS  
OmU, Vorfilm: WEIHNACHTSBIER

## Theater

**9.00 / 11.00 / 15.00 Neue Bühne Senftenberg**

Bühne Des Kaisers neue Kleider

**9.00 Puppenbühne**

Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

**9.00 und 11.30 Lehrgebäude 9 der BTU**

Aufbruch im Wichtelland  
- Ein musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusicals

**9.30 Piccolo**

Hänsel & Gretel

**11.00 Staatstheater**

Grosses Haus

DER KLEINE MUCK

Oper für Kinder von Frank Schwemmer

**16.00 TheaterNative C, Spree Galerie**

Hänsel & Gretel Märchen von Gebrüder Grimm

**19.30 Staatstheater**

Grosses Haus

PEER GYNT Ein Schauspiel aus dem 19. Jahrhundert von Henrik Ibsen und Edvard Grieg

immer dienstags  
jede Caipirinha 3 EUR

„Carpe Noctem“  
... lebe die Nacht!

Mosquito  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

Choreographie: Michael Apel Als „Peer Gynt“ 1876 uraufgeführt wurde, sahen sie sich als gleichberechtigte Autoren des Theaterabends: Henrik Ibsen und Edvard Grieg. Ibsen hatte Grieg zuvor für die Komposition der Bühnenmusik seines Stückes gewinnen können, nun teilten sie auch die Tantiemen zu gleichen Teilen. Die Kombination von Text und Musik hatte immensen Erfolg, bis die Aufführungstradition 1945 abrupt abbrach. Nun wagt sich das Staatstheater Cottbus an ein zur Zeit einmaliges Projekt: Ibsens Schauspiel mit der vollständigen Bühnenmusik von Edvard Grieg in der originalen Fassung dem Publikum vorzustellen. Schauspieler und Sänger, Ballett und Chor stehen hier unterstützt durch das Philharmonische Orchester, nebeneinander auf der Bühne und erzählen mit Sprache, Tanz und Musik die Geschichte der berühmten Figur Peer Gynt. Für dieses Projekt konnte das Staatstheater Cottbus die international renommierte Regisseurin Saskia Kuhlmann gewinnen. Dieter Richter entwarf die Bühne, Susanne Suhr die Kostüme. In der Rolle des Peer Gynt sehen Sie Jan Krawczyk, der seit dieser Spielzeit neu im Cottbuser Ensemble ist.



## Bingo-Abend

Event: 6.12., 20.00 Uhr, Muggefug

Was ihr schon immer ma nicht machen wolltet! An einem Bingo-Abend teilnehmen – und die absolut fetten Preise absahnen. Die Regeln sind einfach – Wer BINBO hat, hat BINGO! Zu schreier Begleitdudelei, die jeder schlechten Fahrstuhlmusik Konkurrenz machen könnte, wird um folgende Preise gezockt:

- funktionsfähiger RFT-Farbfernseher mit defektem AN/AUS-Schalter
- Holz-Schlitten mit leicht verrosteten Kufen und 3 m Seil
- Verkehrsschild (110cm\* 50cm) mit der Aufschrift: „KUNDRATICE“
- ein Paar Rollschuhe(made in GDR) mit fehlenden Festschnall-Gurten
- Eine „cherry“-Tastatur mit Funktionstörungen bei den Tasten(a,s,d,w,q,e,r,space,return) – Zocker wissen dies zu schätzen!
- und noch ein paar Rollschuhe, diesmal mit Gurten aber leider mit roten Plasterrollen
- ein geleierter Feuerlöscher, der für pures Chaos im Muggefug sorgte (nicht der Feuerlöscher, abder die Pappnasen, die den bedient haben)
- ausserdem gibt es allerhand Trostpreise zu vergeben

## Literarischer Nikolaus

Event: 6.12., 15.30 Stadt und Regionalbibliothek

Die Weihnachtsreise – Eine Theaterstunde mit Liedern und Geschichten Es ist der 24. Dezember. Drei Reisende begegnen sich zufällig in einem Zugabteil. Draußen wird es langsam dunkel. In der Dämmerung des heiligen Abends erzählen sie sich Geschichten: Vom großen Kummer mit einem kleinen Stoffhund und von der Geburt des berühmten Kindes, das schon an seiner Wiege heilige Könige besuchten... Sie reisen durch die Welt, und vor dem Zugfenster spielen die Schatten der Vergangenheit. Doch keine Angst – bevor es Nacht wird, sind alle wieder zu Hause. Die Reisenden sind: Alexandra Lachmann (Sängerin), Dorothea Brinkmann (Gitarristin), Thomas Mette (Puppenspieler). Für alle von 6 bis mindestens 99 Jahren...

# 7.12. Mittwoch

## Event

**11.00 Planetarium**

Wunderland der Sterne Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

**14.00 Kunstfabrik im Ewerk**

Infos und Beratung für Künstler und Kunstinteressierte

**17.00 Lila Villa**

Jazzdance

**18.00 Oberkirche St. Nikolai**

Adventsingvesper der Schola Cantorum (20 min.)

**18.00 Galerie auf Zeit**

Lesung: Armin Brand „Die grüne Katze“

**19.30 Stadthalle**

Weihnachts- Wunderland 2005

**20.00 Pflaumen-Baum**

Caipirinha/Cuba Libre-Nacht, Die Nacht der heiß-kalten Genießer Spieleabend NEU !!!(Brettspiele, Kartenspiele, Skat)

**20.00 Glad House**

SLOWSLAM

**Kino**

**08.30 OBENKINO**

BEAUTIFUL PEOPLE OmU

**11.00 OBENKINO**

SWEET SIXTEEN OmU

**17.30 OBENKINO**

Vorfilm: WEIHNACHTSBIER  
BROKEN FLOWERS OmU

**20.00 OBENKINO**

Vorfilm: WEIHNACHTSBIER  
DIE FRAU DES LEUCHT-  
TURMWÄRTERS

**21.00 Muggefug**

Die Rache der Natur, Schweden, 1983

## Theater

**9.00 / 14.30 Puppenbühne**

Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

**9.30 / 14.00 Piccolo**

Hänsel & Gretel

**10.00 Neue Bühne Senftenberg Bühne**

Des Kaisers neue Kleider

**11.00 Staatstheater**

Grosses Haus

DER KLEINE MUCK

Oper für Kinder von Frank Schwemmer

**14.00 Neue Bühne Senftenberg Rangfoyer**

Zanki Fransenohr

**19.30 Neue Bühne Senftenberg Bühne**

Die Heilige Johanna der Schlachthöfe

**19.30 Staatstheater**

Grosses Haus

KABALE UND LIEBE

Schauspiel von Friedrich

Schiller Fassung des

Staatstheaters Cottbus

(Martin Nimz)

**19.30 TheaterNative C**

„Weihnachtschaos“ Besinnliches und Absurdes rund um's Weihnachtsfest

nur 10 - 12 Uhr

„Sunshine Morning“

Special Frühstück für 5 EUR

Mosquito  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

## SWEET SIXTEEN

Kino: 6.12., 7.12., 8.30 Uhr, Obenokino im Gladhouse, Originalfassung mit deutschen Untertiteln, GB/BRD/ Spanien 2001 106 Min, Regie: Ken Loach

Liam träumt von einem glücklichen Familienleben. Ein richtiges Zuhause sieht er in einem hübschen, soliden Wohnwagen, dort will er zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester leben. Als er sich mit Hilfe seines besten Freundes einen Weg sucht, Geld für den Wohnwagen aufzutreiben, bringt ihn das in größte Schwierigkeiten... Ken Loach erzählt humorvoll-tragisch die Geschichte eines Teenagers, der seine eigenen Möglichkeiten falsch einschätzt, um in einer harten Welt sein Ziel zu erreichen.



## Peer Gynt

Theater: 6.12., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Schauspiel aus dem 19. Jahrhundert von Henrik Ibsen und Edvard Grieg

Deutsche Fassung von Peter Stein und Botho Strauß Unter Verwendung der Übersetzungen von Christian Morgenstern und Georg Schulte-Frohlinde Musikalische Leitung: GMD Petersen Regie: Saskia Kuhlmann Bühne: Dieter Richter Kostüme: Susanne Suhr Choreinstudierung: Christian Möbius

## SLOWSLAM

Event: 7.12., 20.00. Glad House

Poetry im Slow,

Endlich ist es so

weit, die wort-

losen Zeiten sind

vorüber. Freunde

der Literatur soll-

ten sich Mittwoch

den 07.12.2005

vormerken. Denn

an diesem Tag

findet im Glad-

House der zweite

SlowSlam statt.

Euch erwarten

bühnenperfor-

mierte Texte, Gedichte, Kurzgeschichten und Sprachkol-

lagen. Wenn du immer schon an einem Poetryabend

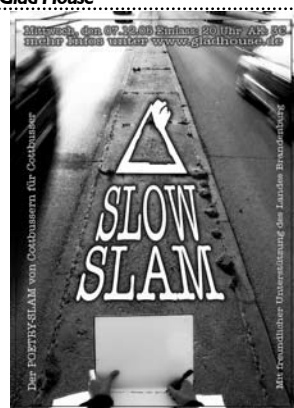
deine eigenen Werke der Öffentlichkeit vorstellen

wolltest, hast du ab 20Uhr die Möglichkeit dazu.

Wer mitmachen möchte kann seine Teilnahme unter boo-

king@gladhouse.de anmelden oder sich spontan am Abend

dazu entschließen.



# DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

Bertolt Brecht

**Theater: 7.12., 26.12., Neue Bühne Senftenberg, Regie: Sewan Latchinian, Ausstattung: Tobias Wartenberg, Musik: Conrad Haase**

Das Anfang der dreißiger Jahre im vorigen Jahrhundert entstandene Stück ist mittlerweile ein Klassiker und gleichzeitig so aktuell als sei es heute geschrieben. Nirgendwo zeigen sich die Praktiken der kapitalistischen Wirtschaft und der Börsenspekulation und ihre Kehrseite, die Einsamkeit und Verlassenheit der Menschen ohne Arbeit, unverhüllt als hier. Doch es gibt Menschen, die sich wehren. Zu ihnen gehört das Mädchen Johanna. Geradewegs geht sie zum größten Unternehmer der Region, dem Fleischkönig Mauler, um ihn zu fragen, warum er seine Werke geschlossen habe. Mauler führt seine sensible Seele an, die den Anblick blutender Ochsen nicht mehr ertrüge. Als die Ausgesperrten und die Arbeiter mit Gewalt drohen, wendet sich Johanna von ihnen ab. Zu spät erkennt sie ihre Schuld...

In den Hauptrollen spielen Anna Hopperdietz und Mirko Zschocke.



# KABALE UND LIEBE

Schauspiel von Friedrich Schiller

**Theater: 7.12., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Fassung des Staatstheaters Cottbus (Martin Nimz), Regie: Martin Nimz, Bühnenbild: Julia Scholz, Kostüme: Jutta Kreischer, Video: Rainer Schwarz, Dramaturgie: Kerstin Retemeyer, Regieassistent: David Siebert, Hospitant: Martin Eitner**

„Du, Luise, und ich und die Liebe – liegt nicht in diesem Zirkel der ganze Himmel?“. Mit solchen Schwüren beteuert Ferdinand seine Liebe zu Luise. Große Worte, aber wie real sind seine Bekenntnisse und wie tragfähig ist diese Liebe? Im Gegensatz zu Ferdinand weiß Luise, dass sie einem Traum nachjagt, einem Liebesanspruch, der in diesem Leben nicht zu realisieren ist. Denn wie sollte der Sohn des Präsidenten, des einflussreichsten Mannes im Staat, gewohnt, sorgenfrei zu leben, ausgerechnet zu Luise, der Tochter eines Musikers, passen? Noch dazu, wenn die Pläne des Präsidenten für die Karriere seines Sohnes in eine ganz andere Richtung gehen. Außerdem hat Wurm, der Sekretär des Präsidenten, selbst ein Auge auf Luise geworfen. Und auch Ferdinand wird heftig umworben. Denn in ihn hat sich Lady Milford, die derzeit mächtigste Frau im Staat, verliebt. Für die Liebe zwischen Ferdinand und Luise bleibt scheinbar nur ein Ausweg, der entschlossenes Handeln erfordert. Ferdinand wird ihn wählen. Neu und ungewöhnlich erzählt die Inszenierung von Martin Nimz aus heutiger Sicht die ergreifende Geschichte eines der schönsten und bekanntesten Dramen Friedrich Schillers.

# Die Rache der Natur

**Kino: 7.12. 21.00 Uhr, Muggeflug, Schweden, 1983**

Auf provokante Weise beschreibt der Dokumentarfilm eine durch den Eingriff des Menschen aus dem Gleichgewicht geratene Natur, die zum Krankheitsherd zu verkommen droht. Schmutz- und Schadstoffe, Chemikalien und insbesondere die Überdüngung mit künstlichem Stickstoff verseuchen die Umwelt und verwandeln die Natur zu einem todbringenden Gift herd. Schreckensbilder wechseln mit ruhigen, poetischen Bildern einer noch unberührten, intakten Natur, wodurch der Film zu einem sehr eindringlichen und aufrüttelnden Appell zu einer schnellstmöglichen Umkehr wird.



# Armin Brand

Die grüne Katze

**Lesung: 7.12., 18.00 Uhr, Galerie auf Zeit**

Das interforum e.V. präsentiert am 7. Dezember in der Galerie auf Zeit eine Lesung mit Armin Brand. Dieser stellt sein 2005 im REGIA-Verlag Cottbus erschienen Buch „Die grüne Katze“ vor. In dem Werk wird die Lebensgeschichte eines 49-jährigen Cottbusers beschrieben, der gegen seine Alkoholkrankheit anschreibt. Der Leser erhält Einblicke in eine unbeschwerter Kindheit bis hin zu sich entwickelnden Zweifeln und vorübergehender Selbsterstörung. Im Anschluß an die Lesung haben die Besucher die Möglichkeit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.



# 8.12. Donnerstag

## Event

**11.00 Planetarium**  
Auf der Suche nach dem Mann im Mond Traumreise zum Mond - ab 6 J.  
**16.00 Stadthaus am Altmarkt 21**  
Asien - Riese im Aufbruch. Ein Kontinent auf dem Weg zu den Millenniumszielen  
**18.00 Lila Villa**  
Trommeln  
**19.30 Gipfelstürmer**  
Reis(s)ende Geschichten gelesen und zelebriert von Thomas Bruhn  
**19.30 Neue Bühne Senftenberg**  
Bühne Sinfoniekonzert aus Halberstadt  
**19.30 Staatstheater**

## Kammerbühne

**TRAINING DER SEELE**  
– ZWEI TANZSTÜCKE von Gundula Peuthert  
**20.00 Pflaumen-Baum**  
Cocktail-Nacht Spezial-Cocktails schon für 3,50 €  
**20.00 La Casa**  
Jam-Session  
**20.00 OBENKINO**  
Knut Elstermann liest aus seiner Reportage GERDAS SCHWEIGEN

Donnerstags  
jede Pasta  
5 EUR

**PASTA**  
Am Schlosskirchplatz

## 20.00 Die Weberei

Der große Heinz Ehrhardt-Abend, Hanno Loyda – Berlin

## 20.00 Keller des Zwischenbau V.

Training für Improvisationstheater (geeignet für Anfänger)

## 22.00 CB-Entertainment-center

SEKT IN THE CITY

## Kino

8.00 / 10.30 / 14.30

## OBENKINO

SCHILDKRÖTEN

KÖNNEN FLIEGEN

OmU empfohlen Klasse

7 Iran/Irak 2004 98 Min

Regie: Bahman Ghobadi

17.00 / 20.00 KinOh

Stadthalle

Die weiße Massai

## Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio Rumpelstilzchen

9.00 Puppenbühne

Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

9.30 Piccolo

Hänsel & Gretel

13.30 Neue Bühne

## Senftenberg

Abstecher Klamms Krieg / SFB

14.00 TheaterNative C

Hänsel & Gretel Märchen von Gebrüder Grimm

18.00 Neue Bühne

Senftenberg

Abstecher Iphigenie /

Güstrow

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

PREMIERE: DON

CARLOS Schauspiel von

Friedrich Schiller Fassung des Staatstheaters Cottbus

20.00 TheaterNative C,

Lübben

„Weihnachtschaos“ Besinnliches und Absurdes rund um's Weihnachtsfest

# Frühstück im Mosquito

Täglich 10 - 17 Uhr

**Mosquito**  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

# Sinfoniekonzert

aus Halberstadt

**Event: 8.12., Neue Bühne Senftenberg**

Musikalische Leckerbissen der Extraklasse erwarten die Konzertfreunde in diesem Programm. Unter der Stabführung von Johannes Rieger erklingen Kompositionen von Leonard Bernstein, John Cage, Samuel Barber und Antonin Dvorák. Bernstein, der mit der „West Side Story“ einen Welterfolg landete, komponierte auch die Musik zu dem Kultmusical „Candide“. Aus der reizenden, mit witzigen Liedern gespickten Partitur erklingt die Ouvertüre. Von John Cage erklingt „Atlas Eclipticalis“. Cage, der zu den umstrittensten Komponisten des 20. Jahrhunderts gehört, betrachtete Kompositionen als „work in progress“, deren Ergebnis durch die Einbeziehung des Zufalls nicht vorhergesehen werden kann. Für „Atlas Eclipticalis“ übertrug er Sternenkarten auf zufällig platzierte, transparente Notensysteme. Im Konzert ist so die Zeit proportional zur horizontalen und die Tonhöhe proportional zur vertikalen Entfernung der Sterne voneinander. Samuel Barber gehört neben Bernstein und Cage zu den erfolgreichsten Komponisten der USA. Sein Violinkonzert entstand 1939 und wird von der Solistin Arabella Steinbacher gespielt. Zum Abschluß erklingt die wohl berühmteste Sinfonie von Antonin Dvorák, die 9. Sinfonie in e-moll „Aus der Neuen Welt“. Sie wurde 1893 in New York komponiert und gehört seitdem zu den Höhepunkten auf den internationalen Konzertpodien.

# Die weiße Massai

**Kino: 8.12., 10.12., 11.12., 12.12., 13.12., 14.12., 17.00 und 20.00 Uhr, KinOh Stadthalle**

Drama über eine Frau (Nina Hoss), die sich in den attraktiven Massai-Krieger Lemalien (Jacky Ido) verliebt und ein neues Leben in Afrika wagt.



# GERDAS SCHWEIGEN

## Knut Elstermann liest aus seiner Reportage

Event: 8.12., Oben kino im Gladhouse, Die Geschichte einer Überlebenden

Schon als Kind war Knut Elstermann von »Tante Gerda« aus Amerika fasziniert. Niemand durfte bei ihrem Besuch in Ostberlin darüber sprechen, dass sie ihr Baby in Auschwitz verloren hatte. Überhaupt war manches eigenartig mit diesen Besuchen und mit den Geschichten, die man sich in der Familie über diese jüdische Tante erzählte. Erst nach der Wende begann der Ostberliner, sich genauer mit diesen Geschichten und seiner Familie in der Nazi-Zeit zu beschäftigen. Er besuchte Gerda in New York. Zum ersten Mal nach fast 60 Jahren sprach sie ausführlich über ihr Schicksal in Auschwitz, über ihre Schwangerschaft unter den Augen des KZ-Arztbesuchers Mengele und über ihre Rettung...

Nur einmal hat Gerda von ihrem Schicksal gleich nach dem Krieg erzählt, doch niemand wollte ihre Geschichte hören. So schwieg sie, bis der 40 Jahre jüngere, in Ostberlin geborene, Enkel einer ihrer Freundinnen von einst sie befragte. Knut Elstermann hat sie nach der Wende in New York und die Orte des Geschehens besucht, er hat Spuren verfolgt und mit vielen Menschen gesprochen, Episoden, die in der Familie erzählt wurden, überprüft und im Familienalbum geblättert. Dabei herausgekommen ist nicht nur die Rekonstruktion dieser einen Lebensgeschichte, sondern auch überraschende Erkenntnisse über Täter und Opfer in der Zeit des Nationalsozialismus und über den Umgang mit dem Thema bis heute.

Die Reise in die Familiengeschichte gerät unversehens zu einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Geschichtsbild. KNUT ELSTERMANN Geboren 1960 in Ostberlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitete als Redakteur bei verschiedenen DDR-Medien. Seit der Wende ist er freier Moderator und Filmjournalist, vor allem für ARD-Hörfunk und -Fernsehen sowie 3sat, ARTE und N24. Arbeiten u.a. über das Kino in Russland und Israel, die DEFA und Babelsberg, Volker Schlöndorff und Andreas Dresen...



verdienen sie ihren Lebensunterhalt. Explosionen sind an der Tagesordnung, und viele der Kinder sind verstümmelt. Als das geheimnisvolle Mädchen Agrin mit ihrem blinden Sohn Digah und ihrem verstümmelten Bruder Hengow in dem Flüchtlingslager Station macht, verliebt sich »Satellit« in sie. Er muss mit ansehen, wie der blinde Digah in einem Minenfeld umherirrt, und rettet den Kleinen - seine Liebe zu Agrin ist stärker als die Angst um das eigene Leben. Mit Laiendarstellern, in poetischen Bildern und - bei aller Tragik - mit leiser Heiterkeit und viel Liebe erzählt Bahman Ghobadi die Geschichte der Flüchtlingskinder. SCHILDKRÖTEN KÖNNEN FLIEGEN ist der erste Spielfilm aus dem Irak seit 26 Jahren. Bei den 55. Internationalen Filmfestspielen wurde der Film mit dem 20. Friedensfilmpreis ausgezeichnet.

## Asien

### Riese im Aufbruch

Event: 8.12., 16.00 Uhr, Stadthaus am Altmarkt 21

Ein Kontinent auf dem Weg zu den Millenniumszielen

Im Jahre 2000 wurden von der UN-Vollversammlung 8 Millenniumsentwicklungsziele verabschiedet, die bis 2015 verwirklicht werden sollen. Nach einer ersten Bestandsaufnahme in diesem Jahr wurde deutlich, dass die gewünschten Fortschritte bislang noch nicht erzielt wurden und die Verwirklichung bis 2015 fragwürdig erscheint. Aber noch ist es nicht zu spät! Die Informationsveranstaltung soll darüber informieren, welchen Beitrag wir in Deutschland zur Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele leisten können. An einer besonderen Entwicklungspartnerschaft zwischen Brandenburg und den Philippinen werden handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Programm: 16.30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema Kilian Kindelberger (Hauptgeschäftsführer der Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft), 16.45 Uhr Referat: Zur Einheit und Differenz von Entwicklungsstrategien im Kontext der UN-Millenniumsziele Uwe Prüfer (BBAG e.V.), 17.15 Uhr Referat: Asien - Kontinent im Aufbruch Dr. Rüdiger Claus, angefragt (Internationales Institut für Journalistik), 18.00 Uhr Moderierte Diskussion, Kleine Pause, 18.45 Uhr Inlandsarbeit und Auslandsprojekte Was kann Lokale Agenda 21 zur Umsetzung der Millenniumsziele leisten? Das Beispiel Carpus e.V. Sebastian Zoepf (Carpus e.V.), 19.30 Uhr Moderierte Diskussion, 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Carpus e.V., Byhleguhrer Str. 17, 03096 Burg (Spreewald), Phone/Fax 035603/189773, E-Mail: kontakt@carpus.org, Internet: www.carpus.org

# SCHILDKRÖTEN KÖNNEN FLIEGEN

Kino: 8.12., Oben kino im Gladhouse, Original mit deutschen Untertiteln, ab Klasse 7, Iran/Irak 2004 98 Min  
Filmernst - Zum Internationalen Tag der Menschenrechte,  
Regie: Bahman Ghobadi



»Satellit« ist dreizehn Jahre alt, technisch begabt und selbstbewusster Anführer einer Bande kurdischer Flüchtlingskinder. Sie sammeln Landminen auf wie Feldfrüchte, um sie als »second-hand«-Kriegsgerät weiter zu verkaufen. Damit

# Thomas Bruhn

## Reis(s)ende Geschichten gelesen und zelebriert

Event: 9.12., 19.30 Uhr, Gipfelstürmer

-Moden, Macken und Marotten von Brägers Rad-sportgruppe,

-Drei Männer samt neurotischem Hund unternehmen eine Bootsfahrt auf der Themse und stellen sich mutig allen Tücken der Natur. (ein Meisterwerk der Satire!)

-Erfrischende humorvolle und surrealistische Geschichten aus Flann O'Briens Meisterwerk »Der dritte Polizist« Alles in allem »ein Meer des Ungeschicks, in dem man vor Lachen beinahe ertrinkt« Thomas Bruhn zeigt uns, dass Humor nicht Zeitlos ist. Erfrischend humorvoll und surrealistisch Außerdem zeigen wir Euch Reisemobile längst vergangener Zeit von Hobbybastler Rene Kluge.



## 9.12. Freitag

### Event

19.30 Planetarium

Der aktuelle Sternhimmel  
Unterhaltsame Reise durch die Nacht

20.00 Pflaumen-Baum

Weihnachts - Hitparade  
Mittippen und gewinnen

20.00 Die Weberei

Kabarett »WEIBERKRAM«

20.00 Stadthalle

Zauber der Weihnacht

21.00 Stadt Cottbus

Singel Party

21.00 Muggeflug

Konzert mit Electrobaby  
(Stoner-Metal) & Buffer

(Swamprock)

22.00 Stuk

liquide sounds mixed by [dj o\_cb]

22.00 Sound

HCS - Honey Chocolate Sugar DJs:

DJ Eskei 83 (Moccatunes Dresden) DJ Scholle (Lj Biatsch, Sound, KS) B-Boy

Show Ultimate Skillz (berlin masive) Specials:

GIRLS: "We love

Prosecco!" (von 22.00 bis

02.00 Uhr Prosecco ohne

zu bezahlen)

22.00 Glad House

ROCKTAILPARTY Live:

KIMONO (Island) DJ Mo &

Co. + Metallfloor im Slow

22.00 CB-Entertainment-

center

Flirty Dancing, Wir verzau-

bern Euch mit der Musik

aus dem Kultfilm!

### Kino

20.00 OBENKINO im Glad-House

Vorfilm: WEIHNACHTS-

BIER

NICOTINA OmU Me-

xiko/Argentinien 2003 93

Min Regie: Hugo Rodriguez

Theater

9.00 Neue Bühne Senf-

tenberg

Studio Rumpelstilzchen

11.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne Des Kaisers neue

Kleider

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

GASTSPIEL: DAS TROJA-

NISCHE BOOT Operette

von Bernd Jeschek Zu

Gast: Mnozil Brass

19.30 Staatstheater

Theaterscheune

KOMÖDIE IM DUN-

KELN Schauspiel von Peter

Shaffer

17.00 TheaterNative C

„Café Alohoh!“ Das Beste

aus 10 Jahren Liederrevuen



# AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL

## DÖNER FÜR 2 EURO

GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Tel **0355 4947797**

Mo-Fr 11 - 22:30  
Sa 12 - 22:30  
So 16 - 22:30  
\*ehemals Wuppato

# ROCKTAILPARTY live: KIMONO (ISLAND)

Event: 9.12., 22.00 Uhr, Glad House



**KIMONO (ISLAND)** Die Untergrundszene Islands wimmelt von rebellischen unange-passten Bands, die trotzdem oder gerade deshalb eine gewichtige Rolle in den etablierten Medien spielen. Eigenwilliger Vertreter ist das seit 4 Jahren existierende Kollektiv Kimono aus Reykjavik. Kimono sind der gebürtige Kanadier ALEX (guitar/vocals), DORI (bass), GYLFI (guitar), und KJARTAN (drums). Kein Geheimnis machen sie aus der Benennung der Bands, die sie beeinflusst haben, so zum Beispiel Can, Television, Polvo, Fugazi, Sonic Youth aber auch Slayer. Breitgefächert wie der Referenzrahmen ist letztlich auch ihr eigenes musikalisches Spektrum, weshalb die - ehemals fragwürdige - Suche nach einer passenden Schublade unmöglich ist. Jedoch operieren sie mit dem Begriff „Post-Strukturalismus“, der sich auf ihren Arbeitsprozess und auf das Resultat bezieht. Die Songs sind anhand der in der Studioarbeit gefundenen festen Strukturen definierbar, jedoch niemals reproduzierbar, weil die Zwischenräume durch Improvisation Ausgestaltung finden. Kimonos Musik zeichnet sich durch melodiose Komplexität und Ausdrucksstärke aus, egal ob es sich um eine ruhige, sensible oder eine krachig-exzentrische Nummer handelt. Nach dem Debutalbum „mineur-aggressif“ (2003) haben sie im Juni ihr zweites Album „Arctic Death Ship“ nachgelegt, das am 31. Januar 2006 auch in Deutschland erhältlich sein wird. Beide Alben sind beim, von Sugarcubes-Mitgliedern gegründeten Label Bad Taste (Smekkleysa) Records erschienen. Im September haben sie für fünf Monate ihr Domizil nach Berlin verlegt, um sich für ein neues Album inspirieren zu lassen.

## NICOTINA

Kino: 9.12., 12.12., 13.12., 14.12., 20.00 Uhr, Obenkino im Gladhouse, Original mit deutschen Untertiteln Mexiko/Argentinien 2003 93 Min, Regie: Hugo Rodríguez



Eine Nacht in Mexico City: Der kettenrauchende Lolo ist in seine Nachbarin Andrea verknallt, deren Wohnung er heimlich mit Computerkameras verkabelt hat, um jede ihrer Bewegungen verfolgen zu können. In dieser einen Nacht jedoch sollte er sich eigentlich damit beschäftigen, irgendwelche Schweizer Bankkonten zu hacken; leider bekommt Andrea gerade in diesem Moment Besuch von ihrem Liebhaber... Lolo wird abgelenkt und das Chaos nimmt seinen irrwitzigen Lauf. Ein Russe kommt ins Spiel, verschwundene Diamanten und ein Friseursalon. Vor allem Carmen, die Frau des Friseurs, entwickelt recht eigenwillige Energien, als sie den großen Geldsegen wittert. Also geht einiges drunter und drüber in diesem irrwitzigen Geschehen eines Nachts in Mexiko. Und Rauchen, erfahren wir, kann zum sofortigen Tod führen. Nichtraucher aber auch.

# Komödie im Dunkeln von Peter Shaffer

Theater: 9.12., 19.30 Uhr, Staatstheater Theaterscheune, Deutsch von Luder Wortmann, Regie: Milena Paulovics, Ausstattung: Gitti Scherer Dramaturgie: Bettina Jantzen, Regieassistent: Jana Peinemann

In der Theaterscheune Ströbitz - wie gewohnt bei Wein oder Bier - ist eine turbulente Komödie zu erleben. Im Mittelpunkt steht der junge Künstler Brindsley Miller. Der erwartet in seiner Wohnung gemeinsam mit Freundin Carol seinen künftigen Schwiegervater sowie den millionenschweren Kunstsammler Godunow. Um guten Eindruck zu machen, hat er sich heimlich bei seinem Freund von nebenan, der verweist ist, wertvolle Antiquitäten und Designermöbel „ausgeliehen“. Alles ist perfekt vorbereitet. Da fällt der Strom aus. In das Dunkel hinein tapen bald unerwartet verschiedene Personen. Eine furchtsame Nachbarin, der strenge Schwiegervater, der verweiste Freund, die wütende Ex-Freundin und ein geheimnisvoller Elektriker. Brindsley verstrickt sich in Notlügen, erfindet Ausreden und tappt in viele „Fettnäpfchen“. Und das alles im Schutz bzw. in der Gefahr der Dunkelheit. Für das Publikum ist damit ein besonderes Vergnügen vorprogrammiert. Denn das Theater macht das Unmögliche möglich: Es taucht diese „Komödie im Dunkeln“ in helles Licht!



## Electrobaby (Stoner-Metal) & Buffer (Swamprock)

Konzert: 9.12., 21.00, Muggeflug



ELECTRO BABY (www.electrobaby.de) ist eine Formation, die seit Herbst 2001 bundesweit ihr Unwesen treibt. Der Name ELECTRO BABY stammt nicht von der attraktiven Julie Strain, die das Bandlogo ziert. Inspiration hierfür lieferte ein merkwürdiges Haushaltsgerät aus den 50er Jahren - ein silberner Staubsauger. Aber Freunden elektronischer Musik sei gleich gesagt, Electro Baby rockt! Denn mit Synthesizern oder unrockbaren Formen technoider Musik hat dies nichts zu tun. Indizien hierfür: Debut-EP „Grrrr...“, die die Lautsprechermembrane zum Erzittern bringt und nach kurzer Zeit bereits vergiffen war. Im Angesicht schweißtreibender Arbeit in muffigen Proberäumen entwickelte sich aus den verschiedensten Musikstilen von Stoner Rock über Metal und Rock'n Roll ein sehr eigener und vor allem individueller Sound. Aber die Band legte sich nicht frühzeitig fest. Sie ließen sich die nötige Zeit, um ihrer Musik eine eigene, unverkennbare Note und erschufen so ihr eigenes Monster: Stoner Metal BUFFER (www.buffer.de) sind beeinflusst von Metal, Stonerrock, Hardcore und Rock'n Roll. Tiefergelegte Gitarren und ein wahnsinniger Sänger treiben die Band nach vorne, der Schlachtruf lautet: Swamprock! BUFFER haben bereits mit namhaften Acts wie Dozer, Dimple Minds und Tankard die Bühne geteilt. Im Frühjahr 2003 wurde der Song „Absolute“ von den Hörern des SWR Jugendprogramms „DASDING“ in die Newcomer Top Five der Sendung Lautstark gewählt und kam somit zu öffentlich-rechtlichem Airplay. Es folgten Auftritte im ganzen Bundesgebiet, sowie in Österreich und der Schweiz. Im Laufe des Jahres 2004 verließen drei Mitglieder die Band und mussten ersetzt werden. Die Band musste aber nur kurze Zeit etwas Fahrt aufnehmen, mittlerweile geht es wieder volle Kraft voraus.

# Cafe Alohol

Theater: 9.12., 29.12., 17.00 Uhr, TheaterNative C

Regie/Ausstattung: Gerhard Printschtisch Musikalische Leitung: Natalie Schauer mann Der fröhliche - bunte Mix aus 10 Jahren Liederrevuen enthält auch in der Weihnachtszeit viele tolle Schlager. Lieder aus Ihrer Jugend wie „Ein Häuschen im Grünen“ oder „Weil ich so sexy bin“ werden gekonnt und frisch serviert. Wir laden sie zu einem gemütlichen Abend ein, unser neues Menü von der Speisekarte im „Cafe Alohol“ zu genießen. Die Karten erhalten Sie bei: TheaterNative C, Petersilienstraße 24 in 03044 Cottbus Montag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Telefon: 0355/ 22 0 24 eMail: info@theaternative-cottbus.de oder beim Cottbus-Service: 0355/ 75 42 444



## 10.12. Samstag

### Event

#### LaCasa

geschlossen

#### NATURCAMP BAGENZ

#### CLUB UNITY NIGHT

- Eine Nacht, 7 Clubs, 11

DJ's und Du !!!

#### 9.00 Viehmarkt, Cottbus

Trödelmarkt

#### 9.30 Sandow Kahn

Ehrenamtlichentreff

#### 14.00 Lila Villa

alternativer Weihnachtsmarkt

#### 14.30 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

#### 16.00 / 18.00 Oberkirche

#### St. Nikolai

Posaunenmusik der

Posaunenmission

#### 19.30 Staatstheater

#### Grosses Haus

O DU FRÖHLICHE ...

WEIHNACHTEN IM

THEATER Zusammen-

stellt von Christian Möbis

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Weihnachts - Hitparade

Mittippen und gewinnen

#### 21.00 Stadt Cottbus SC

Dance Party

#### 21.00 Soziokulturellen

#### Zentrum Jänschwalde/Ost

ReopeningParty im Soz

#### 21.00 Glad House

HAWAIIINACHTEN

#### 21.00 Othello-Bar

Quarto Mundo (brasilianische Gitarrenmusik)

#### 21.30 Bunttes Haus Forst

Betagarri (funky ska punk aus dem Baskenland), Driving the Salt (melodischer Hc vs. punkrock/stuttgart)

cocktailbar + aftershow!

#### 22.00 Lindenhof Eich-

wege, Döbern

MISS SPREE-NEIBE WAHL

2005

#### 22.00 Stuk

hot party tunes [ dj's

timme & mivho ]

#### 22.00 Sound

### Testament of House feat.

KNEE DEEP Ministry

of Sound Club-Tour

2005 DJs: Etienne la mar

(Deep&Sexy) Chrissy &

Dan Coco (Sound of East-

side, Schall & Rauch Rec.)

Knee Deep (ministry of

sound, Hamburg) Specials:

just good music empfohlen

von radioeins & hermann

### 22.00 CB-Entertainment-

center

Sound of Cottbus, Teil 2!

Jetzt wird's noch geiler!

Special Guest!

### Kino

16.00 / 18.30 / 21.00

### KinOh Stadthallo

Die weiße Massai

### 20.00 OBENKINO im

Glad-House

Vorfilm: WEIHNACHTS-

BIER

DER DUFT VON LAVEN-

DEL GB 2004 104 Min

Regie: Charles Dance

### Theater

#### 14.00 Piccolo

Theaterpädagogisches

Wochenende

#### 15.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne Des Kaisers neue

Kleider

#### 15.00 Lehrgebäude 9 der

BTU

Aufruhr im Wichtelland

- Ein musikalisches Weih-

nachtsmärchen mit dem

Cottbuser Kindermusicals

#### 16.00 TheaterNative C,

Spree Galerie

Hänsel & Gretel Märchen

von Gebrüder Grimm

#### 19.30 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie

von Frank Pinkus

#### 19.30 Staatstheater

Kammerbühne

WERTHER. SPRACHE

DER LIEBE Schauspiel von

Kristo Šagor/Nach Goethe



# DER DUFT VON LAVENDEL

**Kino: 10.12., 12.12., 13.12., 14.12., 20.00 Uhr, Oben kino im Gladhouse GB 2004 104 Min, Regie: Charles Dance**



Der junge Mann spielt traumhaft schön Geige. Doch nicht nur mit seinem Geigenspiel berührt er die Herzen. Ein Geheimnis, ein Rätsel umgibt ihn. Die beiden Schwestern Ursula und Janet haben ihn eines Tages fast ertrunken

und bewusstlos zwischen den Felsen am Strand liegend entdeckt. Sie nehmen ihn bei sich auf und pflegen ihn. Er spricht nicht ihre Sprache, doch sie finden andere Wege der Verständigung. Er weckt besonders bei Ursula längst vergessene geglaubte Träume und Gefühle. Erinnerungen an Jugend und frisches Verliebtsein werden in ihr wach. Doch je länger er bleibt, desto klarer wird, er muss seinen Weg zurück in sein eigenes Leben finden...

Das Regie-Debüt des Schauspiel-Veteranen Charles Dance („Swimming Pool“), der auch das Drehbuch (nach einer Kurzgeschichte von William J. Locke) verfasst hat, ist „altmodisches“ Kino im besten Sinne: Dance inszeniert schnörkellos, verzichtet auf jegliche Spezialeffekte und vertraut zu Recht ganz auf die Kunst seiner DarstellerInnen. Britischer Humor, traumhafte Landschaftsaufnahmen und eine wunderbare Musik, eingespielt von Ausnahmegeiger Joshua Bell, runden das Vergnügen ab.

## GEGENWARTSSCHAUSPIEL IN DER KAMMERBÜHNE

**Theater: 10.12., 11.12., 19.12., 25.12., 28.12., Staatstheater Kammerbühne**

Es öffnen sich auch in der Spielzeit 2005/2006 alle Türen der Kammerbühne (Wernerstraße 60) für das Gegenwartstheater. Drei Schauspielinszenierungen der Gegenwartsdramatik stellen aus sehr verschiedenen Perspektiven brennende zwischenmenschliche Fragen in den Mittelpunkt. In diesen Stücken wird mit Humor und Spannung davon erzählt, wie schwer oder lustvoll der Weg vom zarten Flirt zum ersten Sex sein kann und was geschieht, wenn die Liebe stirbt oder unerwidert bleibt. Gefragt wird auch, wie viel Liebesglück und Seelenschmerz ein Mensch überhaupt verträgt und wohin es führt, wenn man das Leben als großen Rausch genießen will. Wie kann man leben zwischen Pflicht und Lust und mit den großen Sehnsüchten, die man hat, und den Grenzen, an die man stößt? Was braucht man überhaupt, um glücklich zu sein?

**SCHAUSPIELABEND I:**

„zeit zu lieben zeit zu sterben“ von Fritz Kater Frei nach Motiven des Films „Time stands still“ von Péter Gothár Regie: Leyla-Claire Rabihi Vorstellung 19.12., 19.30

**SCHAUSPIELABEND II:**

„Werther. Sprache der Liebe“ von Kristo Šagor Nach dem Roman „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang Goethe Regie: Bettina Jahnke Vorstellungen: 10.12., 19.30, 25.12., 19.00

**SCHAUSPIELABEND III:**

„past perfect“ von Nicky Silver Deutsch von Sabine Heyne Regie: Christoph Schroth Vorstellung: 11.12., 19.00, 28.12., 19.30

# Theaterpädagogisches Wochenende

**Theater: 10.12., 11.12., Piccolo**



Nach harten Proben geht nun der Vorhang auf für unsere Kinder- und Jugendtheatergruppen. Kleine und große Stücke, Sketche und Theaterimprovisationen werden auf die Bühne gebracht. Unter anderem sehen Sie den „kaukasischen Kreidekreis“ unserer PICCO KIDS, das Stück „Emma's Liebling“ der Gruppe JOKER, die „Perfect Days“ der HEINE-Gruppe und „Nehmt die Finger von...“ der Gruppe EINS. Eltern, Verwandte, Freunde und Interessierte sind zum theaterpädagogischen Wochenende der piccolo Spielgruppen herzlich eingeladen. Wir dürfen gespannt sein!

## ReopeningParty im Soz

**Event: 10.12., 21.00 Uhr, Soziokulturellen Zentrum Jänschwalde/Ost, Blicklicht und toni concerts präsentiert: Live Bands: Grenzflowz (HipHop) Bujaka (HipHop) Incident (Punk), Dj's: DoubleBass (Drum'n'Bass) CrizzB (Drum'n'Bass) Mich-Bäg (Minimal Techno) Aitsch (Drum'n'Bass; HipHop)**

Der Jugendclub in Jänschwalde/Ost existiert nun seit nunmehr 10 Jahren. Während dieser Zeit haben die Räumlichkeiten aufgrund vieler Veranstaltung sehr gelitten. Vor etwa 2 Monaten entschlossen sich der Vorstand und einige Mitglieder das Soz von Grund auf zu erneuern. Aus diesem Anlass soll das „Neue Soz“ natürlich auch entsprechend eingeweiht werden. Da die in den letzten 2 Jahren durchgeführte Sommer-Party dieses Jahr ausfiel, steht dieses Jahr sowieso noch eine große Feier an. Das Programm an diesem Abend ist bewusst abwechslungsreich gewählt worden, um alle möglichst aller Geschmäcker zu bedienen. Außerdem wird ständig der Bezug zur Geschichte des Soz hergestellt. Grenzflowz beispielsweise nutzt den Club seit über 5 Jahren als Proberaum. Auch die Jungs besuchten uns vor einigen Jahren regelmäßig um zu proben und zu feiern. Da viele Besucher des Soz auf Gitarrenmucke stehen, war für uns wichtig auch eine LiveBand einzuladen. Incident aus Forst wird Punkmusik der Rockerfraktion ordentlich einheizen. Drum'n'Bass spielt auch schon Jahre lang eine wichtige Rolle. Demzufolge wurden die Jungs um CrizzB eingeladen um die Masse ordentlich zum Raven zu bringen. DoubleBass, der derzeit in Lübeck wohnt, war der erste der vor etwa 7 Jahren Drum'n'Bass Platten im Soz auflegte. Natürlich wird er auch an diesem Abend am Start sein. Mich-Bäg wird die Ohren der Zuhörer mit Feinstem Minimal Techno verwöhnen und sicherlich auch den einen oder anderen dazu bewegen das Tanzbein zu schwingen. Desweiteren wird es eine ChilloutArea geben. Diese wird im Freien sein! Und da es im Dezember ja bekanntlich schon sehr kalt werden kann, wird ein Feuer und Glühwein die Besucher vorm Erfrieren schützen. Allen in allem wird den Gästen eine Reise durch die verschiedensten Musikstile geboten. Als Eintritt verlangen wir lediglich einen symbolischen Euro um die Selbstkosten decken zu können.

**STADT COTTBUS**

|                                                                                                                   |                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>SINGLE PARTY</b><br>AM FREITAG 02.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS                                            | <b>DANCE PARTY</b><br>Am Samstag 03.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS           |
| <b>SINGLE PARTY</b><br>AM FREITAG 09.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS                                            | <b>DANCE PARTY</b><br>Am Samstag 10.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS           |
| <b>SINGLE PARTY</b><br>AM FREITAG 16.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS                                            | <b>DANCE PARTY</b><br>Am Samstag 17.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS           |
| <b>Electro - House PARTY</b><br>präsentiert von MANITOBA Team<br>AM Dienstag 20.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS | <b>Disco-FOX - Party</b><br>Am Mittwoch 21.12. ab 20.00 Uhr<br>STADT COTTBUS    |
| <b>SINGLE PARTY</b><br>AM FREITAG 23.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS                                            | <b>WEIHNACHTS PARTY</b><br>AM Samstag 24.12. 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS         |
| <b>WEIHNACHTS PARTY Vol.2</b><br>AM Samstag 25.12. 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS                                     | <b>BLASMUSIK Frühschoppen</b><br>AM SONNTAG 25.12. 19.00 UHR<br>STADT COTTBUS   |
| <b>Electro - House PARTY</b><br>präsentiert von MANITOBA Team<br>AM Dienstag 27.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS | <b>Disco-FOX - Party</b><br>Am Mittwoch 28.12. ab 20.00 Uhr<br>STADT COTTBUS    |
| <b>SINGLE PARTY</b><br>AM FREITAG 30.12. ab 21.00 Uhr<br>STADT COTTBUS                                            | <b>SILVESTER PARTY</b><br>AM Samstag 31.12. 20.00UHR 10,- Euro<br>STADT COTTBUS |

# O DU FRÖHLICHE ..... WEIHNACHTEN IM THEATER

**Event: 10.12., 11.12., 22.12., 23.12., 19.30 Uhr, Staatstheater  
Grosses Haus, OPER / ORCHESTER / SINGAKADEMIE ,  
Musikalische Leitung: Christian Möbius Regie: Martin Schüler,  
Bühne: Gundula Martin, Kostüme: Susanne Suhr, Solisten  
und Opernchor des Staatstheaters, Sinfonischer Chor der  
Singakademie Cottbus e.V., Kinderchor des Staatstheaters,  
Philharmonisches Orchester des Staatstheaters**

„O du fröhliche ..“ – wenn diese Worte erklingen, weiß jedes Kind (und jeder Erwachsene): Weihnachten ist nicht mehr weit! Und weil Weihnachten ein Fest der Familie ist, haben wir ein Programm mit Gaben für die ganze Familie zusammengestellt. Mit bekannten und weniger geläufigen Melodien von Michael Prätorius bis George Michael, vom strengen Satz bis zum freien Swing. Der Gabentisch ist festlich-heiter dekoriert, es gibt allerlei zu bestaunen. Gönnen Sie sich eine Auszeit von jeglicher Weihnachtshektik, lassen Sie sich verzaubern und ins Reich weihnachtlicher Phantasie entführen.



# HAWAII NACHTEN Hulapunk/Tiki Tiki Bamboos- Recordreleaseparty

**Event: 10.12., 21.00 Uhr, Glad House, Live: HULAPUNK  
(Freie und Hansestadt Honolulu), Tiki Tiki Bamboos  
(Jawaii)**



An alle Hit Hopper, Hula Punx und Elektronika !!!!! Wer in diesen kalten Tagen Bergziege auf fruchtige Cocktails unter Palmen, Bongos, Ukulelen, Turntables und fett programmierte Drumcomputer hat, der sollte auf gar keinen Fall das erste Hawaiiachten verpassen. Ein musikalischer Voodoozauber aus Surf Beach Punk, Blackmusic und fetzigen elektronischen Beatz erwartet euch. Das Glad-House wird durch eine einzigartige Bühnendeko in ein sonnendurchflutetes Tukka Tukka Land verwandelt. Wir wünschen euch frohe Hawaiiachten !!!!!

# CLUB UNITY NIGHT

**Eine Nacht, 7 Clubs, 11  
DJ's und Du !!!**

**Event: 10.12., NATURCAMP BAGENZ**

Am 10.12.05 wird sich das Naturcamp Bagenz wieder einmal in eine gigantische Partylandschaft verwandeln. Dieses mal feiert das Naturcamp nicht alleine,

sondern zusammen mit den wohl angesagtesten Clubs und DJ's der Lausitz. Im Rahmen der ersten Club Unity Night im Naturcamp Bagenz erwarten Euch an diesem Abend 11 DJ's aus 7 verschiedenen Clubs. An Board des Partycamps sind Clubs und Veranstalter wie das Sound und Extravaganza aus Cottbus, die Conurbation Beat Crew aus Calau, Nysa Border Club aus Guben, der Diamonds Club aus Bautzen, das Kesselhaus aus Singwitz und natürlich das Naturcamp Bagenz. Für alle Nachtschwärmer & Partyhungrigen also die Gelegenheit geliebte Local Heros wie Alek Ass, Derrik Porter, Tom Cyber, Pi-colo, Kami, Dusk & Black Vel, Jurixx, An-Dee, T.G.I. Friday und Che.Cox vereint in einer Nacht hinter den Plattentellern zu erleben. Es erwarten euch also fette Beats und eine Partynacht der Extraklasse mit allem was dazu gehört und vielen weiteren Überraschungen. Also sei dabei und nimm Dir frei für eine Nacht mit 7 Clubs, 11 DJ's und natürlich Dir !!!

## 11.12. Sonntag

### Event

**9.00 Viehmarkt, Cottbus**  
Trödelmarkt

**11.00 Planetarium**  
Die drei Weihnachtssternen-  
chen Weihnachtsmärchen  
am Sternenhimmel

**11.00 Lila Villa**  
alternativer Weihnachts-  
markt

**16.00 Staatstheater**  
Grosses Haus  
O DU FRÖHLICHE ...  
WEIHNACHTEN IM  
THEATER Zusammenge-  
stellt von Christian Möbius

**17.00 Oberkirche St.**

**Nikolai**  
Kammerkonzert

**19.00 OBENKINO im  
Glad-House-Saal**  
Jazz&Cinema 87 präsen-  
tiert ein ADVENTS – FREE  
– JAZZ – EVENT

**19.30 Neue Bühne  
Senftenberg**  
Rangfoyer Lesung Volker  
Braun#

**20.00 Club am Weinberg  
e.V. Altdöbern**  
Zaunpfahl + Betontod

**Kino**  
**9.30 OBENKINO im Glad-  
House**

**DREI HASELNÜSSE FÜR  
ASCHENBRÖDEL** emp-  
fohlen ab 5 JahrenDDR/  
ČSSR 1974 86 Min Regie:  
Václav Vorlíček

**17.00 / 20.00 KinOh  
Stadthalle**

Die weiße Massai

### Theater

**10.00 / 15.00 Puppenbüh-  
ne Regenbogen**  
DIE FEUERROTE BLUME

**14.00 Piccolo**  
Theaterpädagogisches  
Wochenende

**15.00 Lehrgebäude 9 der  
BTU**

Aufuhr im Wichtelland  
- Ein musikalisches Wei-  
chnachtsmärchen mit dem  
Cottbuser Kindermusicals

**15.30 TheaterNative C,  
Neu Horno**

„Weihnachtschaos“ Besinn-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest

**19.00 Staatstheater  
Kammerbühne**  
PAST PERFECT Schauspiel  
von Nicky Silver

**19.00 TheaterNative C**  
„Kerle, Kerle“ Komödie  
von Frank Pinkus

## Volker Braun DAS UNBESETZTE GEBIET

**Lesung: 11.12., 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg**

Zuletzt war Volker Braun anlässlich der Uraufführung seines Stückes „Was wollt ihr denn“ in Senftenberg. Die Inszenierung in der Regie von Sewan Latchinian erregte bundesweit große Aufmerksamkeit und Anerkennung. Nun kommt Volker Braun wieder, um aus seinen jüngsten Büchern „Das unbesetzte Gebiet“ und „Auf die schönen Possen“ zu lesen und mit seinem Publikum zu diskutieren.



## DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

**Kino: 11.12., 12.12., 13.12., 14.12., 15.12., 16.12., 9.30  
Uhr, Obenkino im Gladhouse, empfohlen ab 5 Jahren,  
DDR/ČSSR 1974 86 Min, Regie: Václav Vorlíček**

Aschenbrödel lebt zusammen mit ihrer Stiefmutter und deren Tochter Dora auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Die beiden behandeln sie jedoch wie eine Dienstmagd und so muss sie die niederen und schmutzigen Arbeiten im Hause verrichten. Trotz der schweren Last ist Aschenbrödel stets freundlich zu den Menschen und liebt die Tiere über alles. Eines schönen Tages begegnet sie im Wald dem jungen und übermütigen Prinzen, der ihr gefällt. Gern würde sie ihn wiedersehen. Soll sie am Herd auf den Zufall warten? Aschenbrödel erfüllt sich mit Hilfe der zauberkräftigen drei Haselnüsse ihre Träume. Eine moderne Version des alten Märchens...



## Jazz&Cinema 87 präsentiert ein ADVENTS – FREE – JAZZ – EVENT

**Event: 11.12., 19.00 Uhr, Obenkino im Gladhouse, Im  
Konzert: Das Duo PETER BRÖTZMANN (sax) - HAN  
BENNINK (drums) und das Trio CONNY BAUER (tb) -  
ULI GUMPERT (p) - GÜNTER BABY SOMMER (drums,  
per)**

PETER BRÖTZMANN - Jahrgang 1941. Arbeitete als Maler, später als Grafiker, lernte Klarinette und Tenorsaxophon, wandte sich 1961 auch als Altsaxophonist dem Free Jazz zu, spielte seit 1963 mit eigenem Trio. 1966 begleitete er das „Carla Bley/Mike Mantler Quintett“ auf Europatournee. Arbeitete u.a. mit Don Cherry, Albert Mangelsdorf, dem „Globe Unity Orchestra“ zusammen. Leitet seit 1968 auch andere eigene Gruppen, meist in Triobesetzungen; trat auch solistisch hervor. Wurde Ende der 60er Jahre Mitglied des Musikerkollektivs „Free Music Production“. Spielte Ende der 70er Jahre u.a. mit dem Schlagzeuger Willi Kellers im Duo, seit Mitte der 80er Jahre auch in Free-Rock-Formationen. Brötzmann wirkte auf über 100 Schallplatten bzw. CD's, u.a. mit Fred van Hove und Han Bennink, mit HAN BENNINK - Jahrgang 1942. Obwohl Sohn eines klassisch ausgebildeten Schlagzeugers erlernte Bennink sein Instrument autodidaktisch. Er spielt alle Arten von Musik, u.a. auch Jazz, zunächst vor allem mit Misha Mengelberg. Zahlreiche Auftritte und Plattenaufnahmen u.a. mit Eric Dolphy, Don Cherry, John Tchicai, Ben Webster, Lee Konitz, Cecil Taylor, Dexter Gordon, Steve Lacy, George Lewis, Evan Parker, Irene Schweizer, Fred van Hove, Conny Bauer und Johannes Bauer sowie regelmäßig mit Peter Brötzmann, mit Manfred Schoof, Alexander von Schlippenbachs „Globe Unity Orchestra“, mit Willem Breuker, Albert Mangelsdorff und immer wieder mit Misha Mengelberg machten den Schlagzeuger bekannt. CONNY BAUER - Jahrgang 1943. Studium der Posaune in Dresden und Berlin. Gründete und initiierte seit Anfang der 70er Jahre zahlreiche, die Entwicklung des Jazz in der DDR mitbestimmende, Gruppen wie „Exis“, „Fex“, „Doppel Moppel“, „Zentral-Quartett“, „Klangprojekt ‚86“, „Jazzorchester der



DDR“, „Tiny Island“, „Double Dosis“ u.a. Erstes Solokonzert 1974, Workshop- und Tourneebegegnungen mit Musikern wie Derek Bailey, Han Bennink, Antony Braxton, Peter Brötzmann, Fred van Hove, Peter Kowald, Joachim Kühn, Louis Moholo, Maggie Nicols, Tony Oxley, Barre Phillips und mit Performance-Künstlern wie z.B. Herbert Fritsch und Krause Zwieback, mit den Choreographen Tadashi Endo, Toulia Limnaos, Arila Siegert und mit Workkünstlern wie Ernst Jandl, Walfriede Schmitt u.v.a. ULI GUMPERT - Jahrgang 1945. Er studierte Waldhorn, Piano und Theorie, spielte nebenbei bei den „Jenaer Oldtimern“. Ab 1967 war Gumpert Mitglied der wechselnden Formationen um Klaus Lenz. 1971 war Gumpert Gründungsmitglied der Jazz-Rock-Formation „SOK“ und ging später (1973) zu der Gruppe „Synopsis“ - aus der sich später das „Zentralquartett“ entwickelte. 1980 nahm Gumpert die LP „Ulrich Gumpert Workshop Band“ auf. In den 80er Jahren trat Gumpert oft auch als unbegleiteter Solist auf, einerseits mit eigenen Kompositionen und Improvisationen, andererseits als Interpret der frühen, vor 1900 entstandenen Klavierwerke von Erik Satie. Gumpert schrieb zahlreiche Theater-, Film- und Hörspielmusiken und arbeitete mit dem Dramatiker Jochen Berg zusammen. Heute spielt Gumpert in seinem „Ulrich Gumpert Trio“ mit Wolfgang „Zicke“ Schneider (dr) und Klaus Koch (b). Daneben tritt er in der Begleitformation „Jazzin' the Blues“ mit Schneider und Protzmann für Uschi Brüning, Manfred Krug und die amerikanische Sängerin Leta Davis auf sowie mit „B 3 Special“, einem Soul-Jazz-Projekt mit jungen Musikerinnen, in der Gumpert die legendäre Hammond B 3 Orgel spielt. GÜNTER BABY SOMMER - Jahrgang 1943, studierte in Dresden an der Musikhochschule „Carl Maria v. Weber“. Wichtige künstlerische Stationen Sommers nach dem Studium waren die „Klaus Lenz Big Band“ und das „Friedhelm-Schönfeld-Trio“ sowie die Beteiligung an den Ausnahmebands „SOK“ und „Synopsis“. Bereits zu DDR-Zeiten nahm er Auftritte mit vielen europäischen Avantgardisten des „Freien“ Jazz wahr. Außerdem arbeitete er mit SchriftstellerInnen wie Christa Wolf und Christoph Hein sowie Günter Grass zusammen. Sommer ist Kunstpreisträger der DDR und Pollwinner des Internationalen Jazzforums. Schwerpunkte seiner jetzigen Tätigkeit sind die Fortführung des Solo-Konzepts „Hörmusik“, Gruppierungen wie das „Zentralquartett“, „Baby Sommer & Swiss Horns“, verschiedene Perkussionsgruppen wie „Crams Percussion Staff“, die 1977 begonnene Arbeit mit dem Merseburger Domkantor H. G. Wauer, die Mitarbeit bei internationalen Workshops und Seminaren sowie seit 1990 die Partnerarbeit mit der Tänzerin und Choreographin Inge Mißmahl.

Nach dem Konzert das Filmprogramm:

SHORT TIGER RUNNING Bundesweite Tournee der preisgekrönten Kurzfilme durch die Kommunalen Kinos November 2005 bis Juli 2006 Die sechs Preisträgerfilme des „Short Tiger“, der zu den wertvollsten Nachwuchspreisen in Deutschland gehört, gehen als abendfüllendes Programm ab Ende November auf achtmonatige Tournee durch die Kommunalen Kinos. Die FFA (Filmförderungsanstalt) vergab diese Kurzfilmauszeichnung 2005 bereits zum sechsten Mal im Rahmen des Münchner Filmfestes. Die Filme entstanden an deutschen Filmhochschulen, sind aber international ausgerichtet, da drei der jungen Talente aus Polen, der Türkei bzw. den USA stammen. In Machart und Inhalt sehr unterschiedlich gehalten, beeindrucken alle durch ihre originelle dramaturgische Umsetzung und zeugen von hohem künstlerischem Niveau. Gefördert wird die Tournee von der FFA.

Die Filme des Programms: CHAIM, CHRISTINE OHNE KAUFMANN, NAMUS, GIGOLO, ALIM MARKET, JAM SESSION



## 12.12. Montag

### Event

**11.00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-  
raum Auf Entdeckungsreise  
mit den Kraxianern

**19.00 Oberkirche St.  
Nikolai**

Bläserkonzert „Intrada“

**19.00 Landskron KULTur-  
BRAUEREI Görlitz**

Hans Söllner, VVK: 15,00 €  
zzgl. Gebühr, AK: 20,00 €

**20.00 Pflaumen-Baum**  
Pfeffi – Night Jeder „Pfeffi“  
2 d 0,99 €

### Kino

**9.30 OBENKINO**

FRAU HOLLE empfohlen  
ab 5 Jahren DDR/DEFA  
1963 59 Min Regie: Gott-  
fried Kolditz

**13.30 OBENKINO**

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
Südkorea 15 Min Regie:  
Park Kwan-ho  
DREI HASELNÜSSE  
FÜR ASCHENBRÖDEL  
empfohlen ab 5 Jahren

**18.30 OBENKINO**

Vorfilm: NAMUAMITA-

BUL WEIHNACHTEN  
DER DUFT VON  
LAVENDEL

**21.00 OBENKINO**

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
NICOTINA OmU

**20.00 KinOh Stadthalle**  
Die weiße Massai

### Theater

**10.00 Neue Bühne**

Senftenberg

Bühne Das Kalte Herz

**11.00 Puppenbühne**

Regenbogen  
DIE FEUERROTE BLUME

## Frühstück im Mosquito

Täglich 10 - 17 Uhr

**Mosquito**  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

## FRAU HOLLE

**Kino: 12.12., 13.12., 14.12., 15.12., 16.12., 9.30 Uhr,  
Obenkin im Gladhouse, empfohlen ab 5 Jahren DDR/  
DEFA 1963 59 Min, Regie: Gottfried Kolditz**

Eine Witwe hat eine faule Tochter und eine fleißige Stieftochter, mit Namen Marie. Während erstere sich in ihrer Faulheit sonnt, muss die Stieftochter alle Arbeit verrichten. Als ihr beim Spinnen eine Spule in den Brunnen fällt, zwingt die Stiefmutter sie hinunter zu springen, um die Spule wieder herauszuholen. Marie landet auf einer schönen Wiese. Erstaunt wandert sie los und kommt zu Frau Holle, bei der sie jeden Morgen die Betten kräftig schütteln soll, damit es auf der Erde schneit. Als sie wieder nach Hause möchte, wird sie für ihre fleißige Arbeit reich mit Gold gesegnet. Die neidische Schwester will es ihr gleich-tun und springt ebenfalls in den Brunnen. Wird Frau Holle sie lehren, ihre Faulheit zu überwinden? Das Grimm'sche Märchen von Frau Holle, die Fleiß mit Gold belohnt und Faulheit mit Pech bestraft, wurde von DEFA-Regisseur Gottfried Kolditz adaptiert.



## NAMUAMITABUL WEIHNACHTEN

**Kino: 12.12., 13.12., 14.12., 15.12., 16.12., 17.12., Vorfilm,  
Obenkin im Gladhouse, Südkorea 15 Min, Regie: Park  
Kwan-ho Darsteller: Shin Dong-ho, Cha Hyun-jung**

Ein kleiner buddhistischer Mönch wird zu Heiligabend von seiner Freundin zu einer christlichen Weihnachtsmesse eingeladen.

## 13.12. Dienstag

### Event

**14.30 Planetarium**

Sternbilder und Wandel-  
sterne Populärwissen-  
schaftl. Unterhaltungspro-  
gramm

**16.00 Lila Villa**

AG Kreativ

**19.30 Planetarium**

Es war einmal ..... mär-  
chenhafte Wahrheiten und  
wahrhafte Märchen

**20.00 Pflaumen-Baum**

Klopfer – Party Pflümchen  
und Wodka m. Feige nur  
0,99 € !!!

**20.00 Glad House**

Hans Söllner

### Kino

**9.30 OBENKINO**

FRAU HOLLE empfohlen  
ab 5 Jahren

**13.30 OBENKINO**

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
DREI HASELNÜSSE  
FÜR ASCHENBRÖDEL  
empfohlen ab 5 Jahren  
**16.00 / 18.30 / 21.00**

**KinOh Stadthalle**

Die weiße Massai

**18.30 OBENKINO**

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
NICOTINA OmU  
**21.00 OBENKINO**

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
DER DUFT VON  
LAVENDEL

### Theater

**9.00 Puppenbühne**

Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

**9.30 Piccolo**

Hänsel & Gretel

**10.00 / 14.00 Staatsthea-  
ter Grosses Haus**

DER KLEINE MUCK

Oper für Kinder von Frank

Schwemmer

**19.30 Neue Bühne**

Senftenberg

Abstecher Klamms Krieg  
/ Lübben

**19.30 TheaterNative C**

„Weihnachtschaos“ Besinn-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest

immer dienstags  
jede Caipirinha 3 EUR

**„Carpe  
Noctem“**  
... lebe die Nacht!

**Mosquito**  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

## Hans Söllner

**Event: 13.12., 20.00 Uhr, Glad House**

Er jault und flüstert – schreit und schimpft – spricht und erzählt – lacht und grinst.... Eindringlich, genau, unerbittlich, schnell und rhythmisch. Seit 20 Jahren erspielt sich Hans Söllner ein eigenes, riesiges Publikum mit steigender Tendenz und gegen alle Regeln des Geschäfts. Man muss es erleben, wie er – der ansonsten Verfemte und Totgeschwiegene – auf großen Festivals von 25Tausend Leuten als Hauptact gefeiert wird. Und die ihm, dem 49jährigen da zujubeln sind immer noch zwischen 15 und 25, ohne dass sie ihn verlassen, wenn sie älter werden. Ein „Phänomen“, das es in Deutschland kaum gibt, wir kennen sonst eine solche Einheit von Existentiell und Populär-kunst eher aus der Ferne. Er lässt die Leute teilneh-men an den Wegen seiner Person und macht das zu einer Kunst, in der sie sich wieder finden, an der sie sich reiben können. Hans Söllner spielt keine Rolle, er ist sie, lebt in ihr, zeigt Haltung. Er folgt sich selbst, statt Wege zu weisen; unterwirft sich seinen eigenen Gedanken und Gefühlen, statt etwas heraufzubeschwören oder zu lehren. Er gehört zu den Typen, die wie Einsiedler wirken aber den Menschen lieben und ihn nie einem System unterordnen würden. Daher ihre widersprüchliche, unberechenbare Popularität. Und diese Beliebtheit bei den Leuten macht die im Übrigen mit Ausschließen befassten Apparate zu-nehmend williger, Söllner zu präsentieren. Er wird



als Zugpferd geholt für Festivals, im Fernsehen sieht man zum wiederholten Male 45minütige Live-Mitschnitte und im Frühjahr soll es eine Dokumentation über ihn im Kino geben.

Söllner ist der Heroe eines rauen, gesellschaftlichen Untergrunds im deutschsprachigen Süden, von dem der feinere „Underground“ gerne auch etwas unter den Füßen hätte. Mit Stimme, Gitarre, verblüffender keltischer Erzählkunst, wurde Söllner zum Idol für 100Tausende. Gerade weil die Welt der Medien, von Geld und Macht und der feinen Gesellschaft ihn ignoriert und bekämpft. Aus solchen emotionalen Energien, aus Direktheit im Zugreifen, Freiheitssehnsucht, Sozialkitsch, politischem Weltschmerz und privatem Drang entsteht Popmusik, die trifft. Irgendwo zwischen Bob Dylan, Johnny Cash, Kurt Cobain und einem bayrischen Wilderer treibt Söllner sein Wesen. Ein schlagfertiges Bündel Wut mit Gitarre, mit seinem starken Gerechtigkeitsgefühl und einer sich immer mehr auslebenden instinktiven Musikalität.

## 14.12. Mittwoch

### Event

#### Neue Bühne Senftenberg

18.00 Studio Liederprogramm  
18.00 Bühne Konzert  
Musikschule Fröhlich

#### 9.30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne  
Sterntheater ab 9 J.

#### 14.00 Kunstfabrik im Ewerk

Infos und Beratung für  
Künstler und Kunstinteressierte

#### 16.00 Lila Villa

Weihnachtsfeier

#### 17.00 Oberkirche St. Nikolai

Vorspielnachmittag aller  
Klavier- und Orgelschüler  
der St. Nikolai-Musikschule  
mit Eltern und Angehörigen  
18 Uhr Adventsingesper  
der Schola Cantorum (20 min.)

#### 19.00 Zelle 79

Vortrag/Diskussion  
Gesundheitsprojekt und -  
erziehung in Salitre/Ecuador

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Caipirinha/Cuba Libre-  
Nacht „Die Nacht der  
heiß-kalten Genießer  
Spieleabend NEU !!! (Brett-  
spiele, Kartenspiele, Skat)

#### 20.00 Die Weberei

Kabarett „Sachsendreyer“  
– Cottbus, Programm  
„Gohmische Gesänge ...un-  
gleene Schdischeleien“

#### 20.00 La Casa

Live Jazz mit Raggamafunk  
Jazz-Band

#### 22.00 Sound

Rock Disco RadioEins  
präsentiert „Der schöne  
Mittwoch“ DJs: Heine-  
miez Gärtners Specials:  
BECKSDay: Becks und  
Mixery für 1,50 €

### Kino

#### 9.30 OBENKINO

DREI HASELNÜSSE  
FÜR ASCHENBRÖDEL

empfohlen ab 5 Jahren

#### 14.00 OBENKINO

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
FRAU HOLLE empfohlen  
ab 5 Jahren

#### 17.30 OBENKINO

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
DER DUFT VON  
LAVENDEL

#### 20.00 OBENKINO

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
NICOTINA OmU

#### 20.00 KinOh Stadthalle

Die weiße Massai

### Theater

#### 9.30 / 14.30 Puppenbühne

Regenbogen  
DIE FEUERROTE BLUME

#### 9.30 / 14.00 Piccolo

Hänsel & Gretel

#### 10.00 Staatstheater

Kammerbühne  
DER GEWISSENLOSE

MÖRDER HASSE  
KARLSSON... Schauspiel  
von Henning Mankell

#### 11.00 Staatstheater

Grosses Haus  
SCHNEEWITTCHEN  
Ballett für Kinder nach  
einem Libretto von Gabi  
Beier, mit der Musik von  
Volker M. Plangg

#### 12.30 Neue Bühne

Senftenberg  
Abstecher Klamms Krieg /  
Königs Wusterh

#### 19.30 Staatstheater

Grosses Haus  
Das besondere Operne-  
reignis: KÖNIGSKINDER

Märchenoper von Engel-  
bert Humperdinck Text:  
Ernst Rosmer (Semisze-  
nische Aufführung)

#### 19.30 TheaterNative C

„Weihnachtschaos“ Besin-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest

## Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson...

enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie  
die Frau über der Eisenbahnbrücke zu  
Tode gekommen ist

Theater: 14.12., 20.12., 10.00 Uhr, Staatstheater  
Kammerbühne, Schauspiel von Henning Mankell,  
Deutsch von Hansjörg Betschart.

Der berühmte schwedische Krimi- und Romanautor Henning Mankell erzählt in seinem Theaterstück von einer gefährlichen Freundschaft. Der 13-jährige Hasse Karlsson, zu Hause genervt von den Auseinandersetzungen mit seiner Mutter, lernt den gleichaltrigen Schwalbe kennen. Dieser selbstbewusste Junge scheint zu wissen, wo es lang geht. Hasse lässt sich von ihm mitreißen. Gemeinsam suchen sie den Nervenkitzel, den Reiz von Gewalt und das Gefühl, Macht zu haben. Eine alte Pferdehändlerin, die verrückte Aurelia und das ungewöhnliche Mädchen Janine, von dem Hasse fasziniert ist, werden Opfer ihrer Rache. Aber Rache wofür? Hasse spricht diese Frage nicht aus, denn er will seinen Freund nicht verlieren. Statt dessen entspinnt sich ein subtiler Zweikampf zwischen den beiden Jungen. Dieser kulminiert, als durch ihre Schuld ein Mensch zu Tode kommt und Hasse einen Lebenstraum zerstört. Spannende Fragen wirft dieses poetische Stück auf, das nicht nur Mankell-Fans, sondern allen neugierigen Menschen ab 10 Jahren zu empfehlen ist.

## Königskinder DAS BESONDERE OPERNEREIGNIS

Theater: 14.12., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, ZUM  
LETZTEN MAL, Märchenoper in drei Aufzügen von Engelbert  
Humperdinck, Text vom Komponisten nach dem Märchendrama  
von Ernst Rosmer (Pseudonym von Elsa Agnes Bernstein),  
Semiszenische Aufführung, Musikalische Leitung: GMD Reinhard  
Petersen, Regie: Martin Schüler, Ausstattung: Gundula Martin,  
Choreinstudierung: Christian Möbius, Kinderchoreinstudierung:  
Peter Wingrich, Dramaturgie: Bernhard Lenort



Hexe, Gänsemagd, Königssohn, Spielmann: In der Oper „Königskinder“ sind Motive und Figuren aus dem traditionellen Märchenschatz zu einer eigenständigen Handlung verwoben. Die Gänsemagd wächst tief im Wald bei einer Hexe auf. Eines Tages verirrt sich der Königssohn in ihre Nähe. Beide verlieben sich unsterblich ineinander und wollen fliehen, doch die Gänsemagd wird durch einen Bann festgehalten. Der verstörte Prinz eilt davon. Das Mädchen kann den Zauber lösen und geht in die Stadt. Aufgrund einer Weissagung der Hexe erkennt der Königssohn in ihr die künftige Königin, doch die erbosten Bürger verjagen die beiden und bringen die Hexe um. Schließlich finden die vom Schicksal geschlagenen Königskinder im Tod Erlösung. Humperdinck hat mit „Hänsel und Gretel“ einen bis heute andauernden Welterfolg erzielt und setzte in „Königskinder“ seine Beschäftigung mit Märchenstoffen fort. Auch diese Oper war weltweit erfolgreich, geriet aber – anders als „Hänsel und Gretel“ – in der Mitte des vorigen Jahrhunderts in Vergessenheit.

## Gesundheitsprojekt und -erziehung in Salitre/Ecuador

Vortrag: 14.12., 19.00 Uhr, Zelle 79

Das seit 1997 bestehende Gesundheitsprojekt in Ecuador wird von der ältesten entwicklungspolitischen Gruppe Brandenburgs tierra unida unterstützt. Die ländliche Region um Salitre im Süden Ecuadors ist stark vom Reisanbau geprägt, was sich in einseitiger Ernährung durch Reis und Fisch und Abhängigkeiten von Reismühlenbesitzern widerspiegelt. In diesem Umfeld, in dem kaum die Möglichkeit medizinischer Versorgung besteht, untersuchen und behandeln Dr. Galo Alvear und sein Team von der fundacion tierra unida Salitre jeden Freitag Kinder in kleinen entlegenen Gemeinden. Bestandteil sind auch Gesundheitsaufklärung und -erziehung, z.B. zu Hygienefragen und sauberem Wasser. Jan Wenzel stellt dieses Projekt vor und lädt zu einer anschließenden Diskussion ein. Für den abendlichen aufkommenden Hunger wird außerdem gesorgt.

## 15.12. Donnerstag

### Event

#### 9.30 Planetarium

Zenzi und der Himmels-  
stein Besuch aus dem All

#### 16.00 Lila Villa

Trommeln

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Cocktail-Nacht Spezial-  
Cocktails schon für 3.50 €

#### 20.00 Hemingway

Jazz Abend

#### 20.00 Die Weberei

Kabarett „WEIBERGRAM“,  
Programm „Männer &  
Frauen passen gemeinsam“

#### 20.00 Keller des Zwi-

schenbau V.

Training für Improvisati-  
onstheater (geeignet für  
Anfänger)

#### 22.00 CB-Entertainment-

center

SEKT IN THE CITY

### Kino

#### 9.30 OBENKINO

FRAU HOLLE empfohlen  
ab 5 Jahren

#### 14.00 OBENKINO

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
DREI HASELNÜSSE  
FÜR ASCHENBRÖDEL  
empfohlen ab 5 Jahren

#### 15.00 TheaterNative C

Landesrechnungshof  
Lesung

#### 18.00 / 20.00 KinOh

Stadthalle

Der Fischer und seine Frau

#### 20.00 OBENKINO

Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
WIE IM HIMMEL Schwe-

den 2004 125 Min Regie:

Kay Pollak

### Theater

#### 9.00 Puppenbühne

Regenbogen  
DIE FEUERROTE BLUME

#### 9.20 Neue Bühne Sen-

ftenberg  
Abstecher Klamms Krieg  
/ SFB

#### 9.30 Piccolo

Hänsel & Gretel

#### 11.00 Neue Bühne

Senftenberg  
Studio Die Aschenputtel

#### 19.00 Neue Bühne

Senftenberg  
Bühne Ein Sommernacht-  
raum (Ballett)

#### 19.30 Neue Bühne

Senftenberg  
Abstecher Der Zerbro-  
chene Krug / Cottbus

#### 19.30 Staats-theater

Grosses Haus  
GASTSPIEL: DER  
ZERBROCHENE KRUG

Lustspiel von Heinrich  
von Kleist Zu Gast: Neue  
Bühne Senftenberg

#### 19.30 TheaterNative C

„Weihnachtschaos“ Besin-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest

Donnerstags  
jede Pasta  
5 EUR

FASL  
Am Schlosskirchplatz

Der Stadtwächter meint:

ofenfrisch

Ente gut - alles gut!

nur freitags & samstags: »Knusprig gegrillte Ente«  
... mit leckerem Blaukraut und hausgemachten Semmelknödeln  
¼ Ente 8,40 EUR  
½ Ente 10,90 EUR

Pasta, Suppen, Schnitzel, Steaks und Aufläufe. Täglich ab 18 Uhr,  
die leckersten Speisen und Cocktails, gute Laune und nette Bedienung.



# Ein Sommernachtstraum

Tanzstück von Dominique Efstratiou nach William Shakespeare

**Theater: 15.12., Neue Bühne Senftenberg, Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy u.a., Es tanzen Solotänzer der Compagnia DIAFANIA Berlin, Eine Produktion der Konzert- und Künstleragentur Barbara V. Heidenreich in Kooperation mit dem Hans Otto Theater Potsdam, Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Stadtverwaltung Potsdam**

Wenn eine heiße Sommernacht das Begehren weckt, kommt das Karussell der Liebe in Gang und wenn Puck - eine kleine, übermütige Elfe - sich mit schlüpfrigen Späßen einmischt und die Menschenkinder mittels einer Wahrheitsdroge vorführt, dann gibt es ein heißblütiges und leidenschaftliches Durcheinander. Im Rausch wechseln die Liebesbekenntnisse - aber sagen nicht Trunkene und Kinder stets die Wahrheit? Erzählt und vertanzt wird die Liebesgeschichte(n) von Hermia, Helena, Lysander und Demetrius - die von Puck erst durcheinander und dann wieder in Ordnung gebracht werden. Am 14. Oktober 1843 wurde der „Sommernachtstraum“ unter der Leitung des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy im Potsdamer Schlosstheater uraufgeführt. Die Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci gastieren mit dieser turbulenten Tanzproduktion am 15. Dezember 2005 an den Neuen Bühnen Senftenberg.



# WIE IM HIMMEL

**Kino: 15.12., 16.12., 17.12., 18.12., 20.12., 21.12., Oben kino im Gladhouse, Schweden 2004, 125 Min, Regie: Kay Pollak**

Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem schweren Kollaps in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte, und er ist überglücklich, als er erkennt, dass er mit Hilfe der Musik einen Weg in die Herzen der anderen findet. Das ist die Erfüllung seines Traums, mit dem er vor Jahrzehnten aus dieser Gegend aufgebrochen war... Der Regisseur richtet einen genauen und unnachgiebigen, immer jedoch auch liebevollen Blick auf seine Figuren und lässt vor den Augen der ZuschauerInnen ein buntes, skurriles Porträt der kleinen Dorfgemeinschaft entstehen. Fast zwanzig Jahre nach seinem Film LOVE ME meldet sich Regisseur und Autor Kay Pollak nun mit WIE IM HIMMEL zurück. Als „LOVE ME“ am 28. Februar 1986 in Schweden anlief, wurde der Premierminister des Landes, Olof Palme, nach dem Kinobesuch auf schockierende Weise ermordet. Diese Tat traumatisierte Schweden und bewog Pollak damals zu der Entscheidung, sich vom Filmemachen abzuwenden.



# 16.12. Freitag

## Event

- 16.00 Lila Villa**  
Weihnachtsgeschenke/  
Überraschungen
- 19.00 Neue Bühne Senftenberg**  
Studio Philosophie heute
- 19.30 Planetarium**  
Winterhimmel über der  
Lausitz Populärwissen-  
schaftl. Unterhaltungspro-  
gramm
- 20.00 Pflaumen-Baum**  
„Aber bitte mit Sahne“ Die  
leckerste Dooley's-Nacht  
aller Zeiten und ihr saht  
richtig ab.....
- 20.30 Muggeflug**  
Battlefield XI mit Maroon,  
Fall of Serenity, Tomorrow  
To Ashes, Last Day Ever
- 20.00 La Casa**  
Future Bruggen (Indie-  
Grunge), Sinfuroco (Stoner  
post Rock), The davalinas  
(Dänemark; Stoner Rock)
- 21.00 Stadt Cottbus**  
Singel Party
- 21.00 Glad House**  
DAS BESONDERE  
KONZERT ABSYNTHIE  
MINDED (Begium) Death  
for Frank Siyanak + DJ's
- 21.30 Planetarium**  
Dreams In Space  
musikalische und visuelle  
Phantasien
- 22.00 Stuk**  
NO POP feat. "ROCK  
AT SAGE" special guest:  
>>> Djane SUNFLOW-  
ER<<< I industrialmetal  
I alternative I rock I  
crossover I
- 22.00 CB-Entertainment-  
center**  
Zitrone meets Orange!,  
Sierra Tequila Promo Die  
Tequila Nacht! Jeder Tequila  
nur 1 €
- 22.00 Sound**

We Love Prosecco! DJ:  
M&M Special: GIRLS: "We  
love Prosecco" (Die ganze  
Nacht Prosecco ohne zu  
bezahlen) Freier Eintritt für  
Girls bis 24 Uhr BOYS: „We  
love Smirnoff“ (Longdrinks  
mit Vodka Smirnoff für  
2,50 €)

## Kino

- 9.30 OBENKINO**  
FRAU HOLLE empfohlen  
ab 5 Jahren
- 13.30 OBENKINO**  
Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
DREI HASELNÜSSE FÜR  
ASCHENBRÖDEL
- 20.00 OBENKINO**  
Vorfilm: NAMUAMITA-  
BUL WEIHNACHTEN  
WIE IM HIMMEL

## Theater

- 9.30 Piccolo**  
Hänsel & Gretel
- 10.00 Neue Bühne Senftenberg**  
Abstecher Der zerbro-  
chene Krug / Cottbus
- 11.25 Neue Bühne Senftenberg**  
Abstecher Klamms Krieg  
/ SFB
- 19.30 TheaterNative C**  
„Weihnachtschaos“ Besinn-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest



# NO POP feat. "ROCK AT SAGE"

**Event: 16.12., 22.00 Uhr Stuk, special guest: Djane Sunflower (SAGE Club Berlin, Rock at Sage)**

SUNFLOWER - die „härteste“ Blondine again in town! The show must go on... Getreu nach Madame Sonnenblumes Motto: „Kasten Korn, Flasche Bier und hoch die Tassen!“ könnt Ihr Euch erneut ins Wochenende rocken lassen, denn Sunflower fährt wieder ein fettes Brett aus Industrialmetal, Rock und Alternative auf. Dass die hübsche Berlinerine eine der durchgeknalltesten Djanen dieser Szene ist, hat sie ja schon beim letzten Mal unter Beweis gestellt. Zudem rockt Sunflower schon seit Jahren in allem was Rang und Namen hat und prägt die begehrte und erfolgreiche Rock Night im Sage Club. Der Freitag steht also wieder ganz im Zeichen des Rocks. Und nicht vergessen: Nur die Harten komm' in Garten... Also, schlüpft in Eure Röcke und nichts wie hin zum exzessiven Tanzabend.

# DAS BESONDERE KONZERT

**ABSYNTHIE MINDED (Begium), Death for Frank Siyanak**

**Event: 16.12., 21.00 Uhr, Glad House**

Absynthe Minded - Tom Barman von dEUS bezeichnet Absynthe Minded als „das Versprechen für die Zukunft“ und erteilt damit einer der talentiertesten Bands der Benelux-Länder seine musikalische Absolution. Auch der belgisch französische Rockstar Arno schwärmt von einer der größten europäischen Bands der Zukunft. Und tatsächlich sind Absynthe Minded etwas ganz Spezielles. Die junge Band des Singer/Songwriters Bert Ostyn, erst im Juni 2002 gegründet, positioniert ihren Akustik-Popjazz in die Mitte zwischen den Beatles und Le Quintet Du Hot Club de France. Blues, Salsa, Jazz, Einflüsse des Pariser Swing der 30er Jahre ebenso wie Tom Waits und Hawksley Workman - alles ist in ihrer Musik zu finden. Instrumentiert von Gitarre, Violine, Akustik-Bass, Drums und Klavier. Das Album wurde in Belgien und Holland bereits via Keremos Rec. - auch hierzulande bereits durch ihre Zusammenarbeit mit „Sioen“ bekannt - veröffentlicht. Eine lange Reihe von Konzerten und Auftritten bei den bekanntesten Sommer- und Jazzfestivals in den Benelux-Ländern sorgten dort für einen hohen Bekanntheitsgrad der Band.

DEATH TO FRANK ZIYANAK (DÄNEMARK) Vielleicht ist einiges faul im Staate Dänemark, aber die Musikszene prosperiert und schickt sich an, Schweden als DIE Rock-/Popnation abzulösen. Die neueste heiße Sch... trägt den skurrilen Namen Death To Frank Ziyanak, kommt aus der Weltstadt Silkeborg und ist Ramones-sozialisiert. Frank Ziyanak ist nicht irgendjemand an dem man sich rächen wollte, weil er vielleicht die Freundin ausgespannt hat oder Präsident eines Schurkenstaates ist, sondern der Bandgründer, Songschreiber, Sänger & Gitarrist himself! Den Dreier komplettieren Drummer Ibber und Bassist Smith. Zusammengekommen haben sie sich im Mai 2005. Von da an ging alles ziemlich schnell. Ihr erstes Demo sowie erste Live-Auftritte entlockten der heimischen Journaille das Urteil, daß sie der Liga der „großen“ dänischen Bands zugerechnet werden müssen. Schon 4 Monate nach Bandgründung stand man in New York im Studio John Agnello's, Produzent von Acts wie Dinosaur Jr., Patti Smith, Jimmy Eat World und The Kills. Beiden Seiten war der Plan klar: „a fast & energetic album with a top sound“. Mission erfüllt! Die Stücke ihres Debutalbums "Chords & Dirty Limericks" wurden in gerade mal 6 Tagen im Studio live eingespielt, die Aufnahmen sind entsprechend energiegeladen und versprechen nicht mehr, als die Band auf der Bühne halten kann. Agnello ist mehr als begeistert „full hearted, professionally... great!“ und prognostiziert ihnen erheblichen Erfolg auch im amerikanischen Markt. Veklemmte Musikanalisten die sich eventuell an der Einfachheit der Songs und Texte stoßen, werden sich spätestens nach ein paar Tequila auch in die 60s-Rock'n'Roll-Polonaire einreihen und ekstatisch die Refrains mitsingen! „Baby, I'm in Love with You, yeah yeah, hoo hoo“ oder „I hate you in the morning, I love you all night long. Okay, all right. Okay, all right.“ Nicht als Vergleich gemeint sondern als Zielgruppenbenennung: Ramones, The White Stripes, Reveaunettes & Clinic Rock'n'Roll Highschool! Cool, fast, horny & loud! Homepage: [www.deathtofrankziyanak.com](http://www.deathtofrankziyanak.com)



# Battlefield XI

mit Maroon, Fall of Serenity, Tomorrow To Ashes, Last Day Ever

Konzert: 16.12., 20.30 Uhr, Muggefug



Maroon ([www.maroonhate.com](http://www.maroonhate.com)) : MAROONS Sound bietet nicht nur einen schwergewichtigen Mix aus brutalem Hardcore mit Metal-Riffs, sondern zeigt auch das politische Bewusstsein der Band und ihr Engagement für einen alternativen Lifestyle. Das Vegan Straight Edge Quintett aus Nordhausen im Osten Deutschlands gründete sich 1998. Die einzelnen Bandmitglieder wurden von New School und Straight Edge Bands wie Earth Crisis, Morning Again und Despair beeinflusst, aber teilen ihre Liebe zu so unterschiedlichen Metal-Acts wie At The Gates/The Haunted, Iron Maiden, Metallica, Slayer, Sepultura, Dismember oder Unleashed. Nach diversen Releases auf XCatalystX und Alveran Records folgt nun demnächst das Majordebüt auf Century Media und eine Co-Headliner-Tour mit OBI-TUARY im Frühjahr. Und genau darum sollte man sich den 16.12. besonders vormerken: Definitiv wohl eine der letzte Möglichkeiten, diese Band in einem Club zu erleben, bevor nur noch die großen Hallen gespielt werden!

Fall of Serenity ([www.fallofserenity.com](http://www.fallofserenity.com)) : Das saalfelder Death/Speed Metal-Geschwader, mit Leuten von CONTRITION, macht mit ihrem brachialen Sound keine Gefangenen und wird heute beweisen, warum sie erst vor kurzem auf Lifeforce gesignt wurden. Wer sich an die Split CD mit HEAVEN SHALL BURN erinnert, wird wissen warum man diese Brett nicht verpassen sollte.

Tomorrow To Ashes ([www.tomorrowtoashes.de](http://www.tomorrowtoashes.de)) : Tomorrow To Ashes werden einen von zwei Localslots besetzen und sind bereits zum zweiten Mal live im Muggefug zu sehen. Das senftenberger Quintett verbindet Metalcore mit melodischen Passagen die oft an Caliban erinnern lassen, entwickelten in ihrem nun mehr 3jährigen Bestehen aber durchaus ihren eigenen Stil. Slayeriffs treffen auf abwechslungsreichen Gesang der cleane wie geschrieene Parts umfasst und auch auf zahlreiche Moshparts wird nicht verzichtet. Auschecken!

Last Day Ever ([www.lastdayever.de](http://www.lastdayever.de)) : Support your locals wird es auch bei Last Day Ever heißen. Die Nieskyer fahren richtig schwere Geschütze auf, Doppelgesang und Mosh-metal at it's best.

Wie immer lecker veganes Essen, Distros und diverse anderen Stände.

**Future Brugsen (Indie-Grunge), Sinfuroco (Stoner post Rock), The davalinas (Dänemark; Stoner Rock)**

Event: 16.12., 20.00 La Casa

Wer das Interesse verspürt seinen Ohren auch mal wieder etwas Gutes zu tun, sollte am 16.12. ins La Casa kommen. Denn dort spielen drei außerordentlich gute Bands, aus verschiedensten Genren, die alles versprechen, außer leise zu sein. Begonnen wird der Abend mit Future Brugsen einer Psyche-Indie-Grunge Band aus dem Süden unseres Bundeslandes.

Danach werden die Post-Rocker Sinfuroco aus Berlin eine ordentliche Portion Lust zum springen, tanzen und schreien vermitteln und abgerundet wird der Abend mit den unvergleichlichen Davolinas aus Dänemark. Ihr Stil ist ohne ihn gehört zu haben wohl nicht zu beschreiben, denn diese Band mischt Einflüsse aus Motor-Stoner-Pysce-Rock mit einer Stimme wie sie nur Jennis Joplin herself hibekommen hätte. Also ein Besuch lohnt sich dermaßen, dass gar nicht weiß, wie man bis dahin die Zeit verträdeln soll.



## 17.12. Samstag

### Event

#### 14.30 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

#### 20.00 Sound

präsentiert von Die DISKOTiere / RadioEins / Lausitzer Rundschau Blochwitz ... überweihnachtet: Peter Blochwitz als „S-PUNKT KLAUS“ Lesung & Live Show, Geschenke Team und Live-Musik-Parodie Gäste: Thomas Klatt (LR), Jerry Kämpfe („Jerry & Freunde“, Gesang), Alek Pop (GoGo), Free Breaks & After-Show-Party

#### 20.00 Pflaumen-Baum

„Aber bitte mit Sahne“ Die leckerste Dooley's-Nacht aller Zeiten und ihr saht richtig ab.....

#### 20.00 Staatstheater

Probenzentrum JUBILÄUMSKONZERT Das Beste aus 15 Jahren „Neues Cottbuser Streichquartett“

#### 20.00 Club am Weinberg

e.V. Altdöbern Die Unbestechlichen + Welica

#### 20.00 La Casa

Future Primitive (Progressive Rock)

#### 20.00 Latin Club in der Weberei

MERENGUE „Verdreht und Vermotet“ mit Tanzanleitung ideal für alle Anfänger und DJ Ronny „El Gallo de la Salsa“ aus Cuba

#### 21.00 Muggefug

Internationalisten vs. Kapitalisten Fuck Party

#### 22.00 Stuk

dubbing style [dj's condor]

#### 22.00 CB-Entertainment-center

Fight Club 3, Kontor vs. Superstar Records

#### 22.00 Glad House

NIGHTBREED DJ H.P.& WIE-SIE Live: Buried-Alive

#### Kino

#### 20.00 OBENKINO im Glad-House

Vorfilm: NAMIJAMITABUL WEIHNACHTEN WIE IM HIMMEL

#### Theater

#### 15.00 Lehrgebäude 9 der BTU

Aufuhr im Wichtelland - Ein musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusicals

#### 16.00 Neue Bühne

Senftenberg Abstecher Peter und der Wolf / Leipzig

#### 16.00 Staatstheater

Grosses Haus DER KLEINE MUCK Oper für Kinder von Frank Schwemmer

#### 19.30 Neue Bühne

Senftenberg Bühne Kabala und Liebe

#### 19.30 Staatstheater

Kammerbühne SOMMER LIEBEN Schauspiel von Katharina Schlender

#### 19.30 TheaterNative C

„Gutnachtsgeschichte“ und „Ein Pfund abheben“ Zwei Einakter von Sean O' Casey

nur 10 - 12 Uhr

„Sunshine Morning“

Special Frühstück für 3 EUR

Mosquito  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

# JUBILÄUMSKONZERT

Das Beste aus 15 Jahren „Neues Cottbuser Streichquartett“

Event: 17.12., 20.00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum

Das „Neue Cottbuser Streichquartett“ kann auf eine 15-jährige intensive Konzerttätigkeit zurück blicken. In dem Jubiläumskonzert am 17. Dezember 2005, um 20.00 Uhr werden im Probenzentrum des Staatstheaters (Lausitzer Straße 31) die besten Stücke aus allen Konzertabenden, Veranstaltungsumrahmungen, Festveranstaltungen und Komponistenporträts zu hören sein. Birgitt Wiethaus (1. Violine), Konstanze Schröder (2. Violine), Uwe Jannaschk (Viola) und Frank Wiethaus (Violoncello) interpretieren in dem Kammermusikabend u.a. Werke von Mozart, Dvorak, Ravel, Schostakowitsch und Ellington. Die Moderation hat der Komponist und Musikwissenschaftler Bernd Weinreich übernommen.



# Sommer Lieben

von Katharina Schlender

Theater: 17.12., 22.12., 29.12., 19.30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Regie: Anette Straube, Bühne: Natascha von Steiger, Kostüme: Susanne Suhr.

Gitte Hoff fährt mit ihrer Tochter Eva zum Urlaub auf einen Campingplatz direkt am Meer. Was kann es Schöneres geben, wären da nicht Spinnen im Zelt, würde die Dusche funktionieren und wohnten nicht Theo und Pascal mit ihrem Vater Victor im Caravan nebenan. Theo, Pascal und Eva sind in dem Alter, in dem die körpereigenen Hormone heftig zu zirkulieren beginnen. Ideale Zeit, um sich zum ersten Mal zu verlieben. Doch Gitte ist vor vielen Jahren auf demselben Campingplatz im Alter von fünfzehn Jahren schwanger geworden. Nein, das soll Eva nicht passieren, nicht in so jungen Jahren. Als sie bemerkt, wie Eva und Theo sich langsam näherkommen, steckt sie Theo eine Packung Kondome zu: „Du weißt, wie das funktioniert?“ Eva findet das nicht so witzig, für sie ist das ein Beweis dafür, wie peinlich ihre Mutter ist. Pascal hingegen fürchtet nichts mehr, als dass sein Vater Victor sich in Gitte verliebt. Victor hat sich „vorübergehend“ von seiner Frau getrennt, aber Pascal denkt, dass die Familie auf jeden Fall zusammen bleiben muss. Doch dann kreuzt Jasmin seinen Weg und beschließt, ihn einen Sommer lang zu lieben. Es spielen Sigrun Fischer, Anna Trimper, Teresa Waas, Puja Behboud, Gunnar Golkowski, Paul Grill, Sebastian Reusse Katharina Schlender, die u.a. den Kleist-Förderpreis für junge Dramatik erhielt, wurde 1977 in Neubrandenburg geboren. In ihrem Stück, das das Staatstheater als Uraufführung zeigt, spinnt die junge Autorin ein dichtes atmosphärisches Beziehungsgeflecht. In feinen Dialogen tasten die Figuren nach ihrem Platz im Leben, werden Projektionen und Hoffnungen bei den flüchtige werdenden Kindern wie bei den nach Glück suchenden Eltern sichtbar.



## „Gutnachtgeschichte“ und „Ein Pfund abheben“ - Zwei Einakter von Sean O'Casey

Theater: 17.12., 18.12., 23.12., 26.12., 19.30 Uhr, TheaterNative C

Auch wenn die Temperaturen in den Keller sinken und sich alles auf Weihnachten vorbereitet, möchten wir Sie auf eine kurze Reise nach Irland mitnehmen, den irischen Charme sprechen lassen und Sie zu einem irischen Nationalgetränk einladen. Im Angebot steht Guinness oder irischer Whisky und dann sind Sie erst in der richtigen Stimmung unserem heiteren „O'Casey Abend“ mit den beiden Einaktern „Gutnachtgeschichte“ und dem „Pfund abheben“ eingebettet in einem kleinen Liederabend irischer Volksmusik zu folgen. Neu im Ensemble wird Claudia Dornath die Angela Nightingale spielen und Manuela Wiesbeck als Miss Mossie zu sehen sein, sowie Frauke Büscher als Feine Dame. Wir freuen uns auf Sie, seien Sie unsere Gäste.



## Internationalisten vs. Kapitalisten Fuck Party

Event: 17.12., 21.00 Uhr, Muggefug

Also erstmal vorerst vorne weg, für alle die es satt haben auf Party zu gehen und trotzdem unausgelastet (also nicht in Frieden) nach Hause zu kommen: „Seid Willkommen“!! Wir sehen das nämlich so:

Am Samstag dem 17.12.2005 im Muggefug, läuft alles was über die letzten Jahre in unseren Musikregaleventuell vergessen oder einfach auch überhört wurde...z.B. Musikrichtungen wie Punkrock, Hardcore Hip Hop, Breakcore, Deathmetal, Noisy, Grindcore, Power Dub und I.D.M. (Intelligent Dance Musik). Genauso wie viele andere Raritäten die selbstverständlich von instrumentalen Sozialisten auf Virtuose Art und Weise, selbstständig und individuell zum Besten gemischt werden. Um deutlich zu werden, nur für Leute mit Musikverständnis und die welches entwickeln wollen!! (Wie sollte es anders sein: „Eintritt - nüscht“) - L.T.B.

## 18.12. Sonntag

### Event

**11.00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-  
raum Auf Entdeckungsreise  
mit den Knaxianern  
**17.00 Oberkirche St. Nikolai**

**Pablo Casals „Die Krippe“**  
Oratorium für Soli, Chor  
und Orchester Solisten,  
Lausitzer Oratorienchor,  
Schola Cantorum Phil-  
harmonisches Orchester  
Zielona Gora, Leitung:  
KMD Wilfried Wilke

### Kino

**20.00 OBENKINO im Glad-House**  
Vorfilm: DAS WEIHNACHTSESSEN BRD 8  
Min Regie: Elmar Weinhold  
WIE IM HIMMEL

### Theater

**10.00 / 15.00 Puppenbühne**  
Regenbogen

### DIE FEUERROTE BLUME

**10.00 Lausitzhalle HOY-ERSWERDA**

Reinhard Lakomy, 25 Jahre  
- „Der Traumzauberbaum“

**11.00 Staatstheater Grosses Haus**

Aschenbrödel Ballett in  
drei Akten von Sergej  
Prokofjew

**15.00 Piccolo**

Hänsel & Gretel

**15.00 Neue Bühne**

Senftenberg

Studio Das hässliche Entlein

**15.00 Lehrgebäude 9 der BTU**

Aufbruch im Wichtland

- Ein musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem

Cottbuser Kindermusicals

**19.00 TheaterNative C**

„Gutnachtgeschichte“

und „Ein Pfund abheben“

Zwei Einakter von Sean

O'Casey

## Aschenbrödel Ballett in drei Akten von Sergej Prokofjew

Theater: 18.12., 11.00 Uhr, Staatstheater Grosses Haus,  
Libretto nach einem Märchen von Charles Perrault,  
Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Choreografie:  
Michael Apel, Kostüme: Nicole Lorenz, Dramaturgie:  
Kerstin Retemeyer

Aschenbrödel hat es wirklich nicht leicht. Es muss die schmutzige Haus- und Küchenarbeit erledigen und wird dabei von seinen beiden Halbschwestern ständig gehänselt und unter Druck gesetzt. Da der Stiefmutter die Ansprüche ihrer putzsüchtigen Töchter schon lange über den Kopf gewachsen sind, spart sie am ungeliebten Aschenbrödel. Und so wird es trotz aller Bitten von der königlichen Einladung ins Schloss ausgeschlossen. Gerne hätte es auch selbst einmal getanzt oder den jungen Prinzen kennen gelernt. Wie gut, dass es im Märchen neben hilfsbereiten Tauben auch einsichtige Feen gibt. Ein Wunder wird vollbracht: Aschenbrödel kann unerkannt den königlichen Ball besuchen. Der junge Prinz verliebt sich sofort in das schöne fremde Mädchen. Er tanzt mit ihm - bis es gegen Mitternacht plötzlich aufbricht und das Fest verlässt. Nur ein goldener Schuh bleibt zurück. Und mit ihm beginnt der Prinz, Aschenbrödel überall zu suchen ... Dieses bekannte Märchen, das den Sieg der Liebe über Raffgier und Reichtum thematisiert, hat auch Sergej Prokofjew zur Gestaltung eines der großartigsten Ballette angeregt. 1945 in Moskau uraufgeführt, gilt es bereits als Klassiker und wird in Cottbus nach fast 30 Jahren wieder als Erlebnis für die ganze Familie zu sehen sein.

## DAS WEIHNACHTSESSEN

Kino: 18.12., 20.12., 21.12., Vorfilm, Oben kino im  
Gladhouse, BRD 8 Min Animationsfilm, Regie: Elmar  
Weinhold

Mama Fuchs fängt als Weihnachtsbraten für ihre Kinder einen Hasen. Der charmante Hase überzeugt die Füchsin, ihn nicht zu töten. Doch die Kinder treten im Spiel ein Kabel an einem Strommast los. Der Hase will sich davonstehlen. Als das Kabel jedoch auf die Füchsin zuschnellt, springt er dazwischen...

## Pablo Casals „Die Krippe“

Event: 18.12., 17.00 Uhr, Oberkirche St. Nikolai

Erstaufführung des Oratoriums von Pablo Casals in der Lausitz Erstmals in unserer Region wird das Oratorium „Die Krippe“ - eine Komposition des bedeutenden katalonischen Musikers Pablo Casals aufgeführt. Etwa 90 Sängern und Sänger aus Cottbus, Forst, Luckau, Guben, Finsterwalde und anderen Orten - vereint im Lausitzer Oratorienchor - werden es am 4. Adventssonntag gemeinsam mit Solisten und dem Orchester der Philharmonie Zielona Gora zu Gehör bringen Pablo Casals war fasziniert von der Schönheit eines „Krippengedichtes“, das der katalanische Schriftsteller J. Alavedra für seine Tochter schrieb. Casals vertonte das Gedicht in einer Weise, die nicht nur die freudige Weihnachtsbotschaft ausdrückt, sondern auch dramatische und zur Besinnung zwingende Szenen zu Christi Tod und Weltuntergang einblendet, beeinflusst durch die Eindrücke des Spanischen Bürgerkrieges wie auch des 2. Weltkrieges. Dennoch will er diese Musik zugleich als Mahnung und Hoffnung verstanden wissen und trug sie selbst an die vierzig Mal an verschiedenen Orten der Welt vor. Das Konzert ist zu hören am Sonntag, dem 18. Dezember um 17.00 Uhr in der Oberkirche St. Nikolai im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jahres. Die Aufführung wird vom Verein Musica Sacra e.V. gefördert und freundlich unterstützt durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober, die Sparkasse Spree-Neiße, die Lausitzer Rundschau und die Stadt Cottbus. Kartenvorverkauf Preisgruppe A 18/16 €, Preisgruppe B 10/8 €) täglich von 10 - 17 Uhr in der Oberkirche St. Nikolai Cottbus

## 19.12. Montag

### Event

**9.30 Planetarium**  
Regenmännchen und  
Schneeflocke auf Reisen  
Fahrt ins All ab 6 J.  
**19.00 Landskron Kulturbrauerei Görlitz**  
Kabarett meck ab!,  
Kaufrausch und andere  
sexy Verführungen, VVK:  
10,00 € zzgl. Gebühr, AK:  
14,00 €

**20.00 Pflaumen-Baum**  
Pfeffi - Night Jeder „Pfeffi“  
2 d 0,99 €

**22.00 Glad House**  
SIOEN Begins Top-  
Star seit März 05 in den  
Top-Ten

### Theater

**9.00 / 11.00 Neue Bühne**  
Senftenberg  
Bühne Des Kaisers neue  
Kleider

**10.00 Lausitzhalle HOY-ERSWERDA**

Reinhard Lakomy, 25 Jahre  
- „Der Traumzauberbaum“

**10.00 / 14.00 Staatstheater Grosses Haus**

DER KLEINE MUCK  
Oper für Kinder von Frank  
Schwemmer

**19.30 Staatstheater**

Kammerbühne

„zeit zu lieben zeit zu  
sterben“ von Fritz Kater

## SIOEN

### Begins Top-Star

Event: 19.12., 22.00 Uhr Glad House

In Belgien ist Sioen bereits ein Top-Star - nun will er es auch in den Nachbarländern wissen. In Deutschland kann er dabei auf eine gute Basis verweisen, die er letztes Jahr legte. Sein Debüt-Album „See You Naked“ begeisterte Fans und Medien gleichermaßen und die Euphorie untermauerte der 24-jährige Singer/Songwriter Frederic Sioen noch durch eine Club-tournee sowie seine Auftritte bei der Popkomm und dem Haldern-Festival. Seine Mischung aus Pop-Rock-Indie, Songwriter und Folk begeistert jeden Musikliebhaber und führt regelmäßig zu Jubelausbrüchen bei der Schreibenden Zunft. Sioen überzeugt mit seiner energetischen Live Performance, unterstützt von seiner außergewöhnlichen Band (Violine, Piano, Gitarre, Bass, Drums). Wie erwähnt ist Sioen in seiner Heimat bereits ein Star. Nachdem er bereits Ende 2003 mit dem nationalen Musikpreis für sein Debüt ausgezeichnet wurde, schlägt das Nachfolge-werk „Ease Your Mind“ nun vollends durch. Anfang März erklimm es die Charts dann auch - nach Moby - auf Platz #2 und hält sich seitdem in den Top Ten. Die erste Radiosingle „Ease Your Mind“ ist ebenso ein voller Erfolg und seine 30 Konzerte umfassende Belgien-Tour ist nahezu restlos ausverkauft. Die Band Sioen: Gesang + Piano, Jeroen Baert Violine, David Bratzlavsky Gitarre, Mathias Debussche Bass, Laurens Smaghe Drums



Photo: Thomas Vorfahrt

BLICK LICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 20.12. Dienstag

### Event

#### 14.30 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen  
am Sternenhimmel

#### 16.00 Lila Villa

Gesprächsrunde Thema:  
Wunschzeit

#### 19.30 Planetarium

Es war einmal ..... mär-  
chenhafte Wahrheiten und  
wahrhafte Märchen

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Spezial – Night – Party  
Verschiedene Partys zum  
Abfeiern !!!

#### 21.00 Stadt Cottbus

Electro-House Party prä-  
sentierte Manitoba Team

### Kino

#### 8.30 OBENKINO

Sondervorstellung für  
Oberschule Sandow

#### 10.30 OBENKINO

Sondervorstellung für  
Oberschule Sandow

#### 17.00 / 19.00 / 21.00

#### KinOh Stadthalle

Der Fischer und seine Frau

#### 18.00 OBENKINO

Vorfilm: DAS WEIH-  
NACHTSSEN  
WIE IM HIMMEL

#### 21.00 OBENKINO

Vorfilm: DAS WEIH-  
NACHTSSEN  
WIE IM HIMMEL

### Theater

#### 9.00 Puppenbühne

Regenbogen  
DIE FEUERROTE BLUME

#### 9.30 Piccolo

Hänsel & Gretel

#### 9.30 / 11.30 Neue Bühne

#### Senftenberg

Bühne Des Kaisers neue  
Kleider

#### 10.00 Neue Bühne

#### Senftenberg

Studio Das hässliche Entlein

#### 10.00 Staatstheater

#### Kammerbühne

DER GEWISSENLOSE  
MÖRDER HASSE

KARLSSON... Schauspiel  
von Henning Mankell

#### 10.00 Staatstheater

#### Grosses Haus

SCHNEEWITTCHEN

Ballett für Kinder nach  
einem Libretto von Gabi  
Beier, mit der Musik von  
Volker M. Plangg

#### 19.30 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie  
von Frank Pinkus

## Konzert mit Monokel und Blank

### Event: 21.12., 21.00 Uhr, Brauhaus Cottbus

**MONOKEL** - Die Kraftblues - Legende: [www.monokel-kraftblues.de](http://www.monokel-kraftblues.de) Eine der legendärsten, dienstältesten und rockigsten Rhythm & Bluesbands des deutschen Ostens glänzt im 29. Jahr ihres Bestehens durch neue Kraft. Während andere Bands in diesem Alter betont rührselig die 80er Jahre (N)ostalgie zelebrieren, sind die Musiker von MONOKEL mit ihren kraftvollen Songs und ihren direkten, immer aktuellen deutschen Texten frisch und nicht gekünstelt. In Ermangelung passender Schubladen wurde für die Musik von MONOKEL schon in den ersten Jahren ihrer Popularität der Begriff „KRAFT - BLUES“, geprägt, der bis in die heutige Zeit das Markenzeichen der Band ist. Schon immer wurde der Stil von MONOKEL durch die beiden Gitarristen aus den Anfangsjahren, Micha „Lefty“ Linke und Bernd „Kuhle“ Kühnert, geprägt. Bis heute sind sie die Songschreiber der Band und verstehen es exzellent, ihre Ideen mit ihrer prägnanten Gitarrentechnik auf die Bühne zu bringen. Seit 46 Monaten arbeitet MONOKEL mit dem Sänger und Frontmann Cornelius Löwenstein zusammen. Er bringt viel Erfahrung aus der Berliner Blues-Szene mit, verleiht der Band viele neue Impulse und versteht es, all seine Gefühle, seine Kraft und seine Energie auf der Bühne zum Ausdruck zu bringen. Wer ihn noch nicht kennt, darf gespannt sein...!!! rockiger denn je !!! Nichts für Stillsitzer!!!  
**Blank** : Der blanke Zufall hat sie nicht zusammengeführt - Seit Jahren begeisterten Volkmar Große (bass/voc) und Jürgen Schötz (dr/ voc) die Fans von Cäsar. Gemeinsam mit der Klaus Renft Combo, Gerulf Pannach, Kuno oder Monster schrieben sie Ost Rockgeschichte weiter. Es gab Projekte mit Musikern von Keimzeit, mit Norbert Leisegang als Dativband erprobten sie nächtelfüllende Partymusik, mit Roland Leisegang bei seinem gar nicht so leisen Alleingang als Kobaltblau. Ein paar Erfahrungen mit Musikern von Dekadance, Ausflüge in Jazz, Soul, Folklore, ... Sie trafen auf Carsten Große (git/voc), bluesrock erprobt mit Bluestift, auf einer Bühne gestanden mit Louisiana Red, Lake, Joanna Connor, Mick Taylor, Randy Hansen, Tony Sheridan und anderen Urgesteinen des Blues und des Rock'n'Roll. Als Trio spielen sie mit lauter Rockmusik und leisen Tönen, Tanzbeats und Zuhörtexten eigene Lieblingslieder mit eigenen Worten, aber auch Jugenderinnerungen an die Beatles, Lenny Kravitz, Ideal..., natürlich alles blank gemacht... Ob Euch die blanke Neugier treibt, oder Ihr das blanke Vergnügen schon mal hattet und ob es der blanke Wahnsinn ist - entscheidet selbst nach einem Abend mit blank!!!



## Über sieben Betten musst du gehen

**Theater: 21.12., 19.30 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen**  
Regisseur Reiner Flath - in Cottbus unter anderem bekannt durch seinen Abend „Steig in das Traumboot der Liebe“ - bringt im Großen Haus am Schillerplatz seine neueste Inszenierung zur Uraufführung. Das

Stück „Über sieben Betten musst du gehn“ wurde gemeinsam von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen entwickelt. In der Ausstattung von Matthias Werner und mit Choreographien von Gundula Peuthert sind SchauspielerInnen und TänzerInnen - begleitet von einer Live-Band - mit viel Spaß und Humor in diesem musikalischen Möbelhaus zu erleben. Geboten wird eine reizvolle Mischung aus bekannten Schlagern, mitreißenden Pop-Rock-Nummern, aktuellen Hits und musikalischen Überraschungen.

## Schools Out Party DJ DICK, MR. SCOOP, LEE BUDDAH live

### Event: 21.12., 22.00 Uhr, Glad House

Im Frühjahr 2001 beginnt alles mit der Musik zu Benjamin Quabecks Spielfilm „Nichts Bereuen“. Für den Soundtrack schreibe ich die Lieder „Drei Wünsche“ & „Bereuen“ und steuere die Hildegard Knief Coverversion „Im achzigsten Stockwerk“ vom letzten Lee Buddah Album bei.



Es sind zwei Jahre seit den Aufnahmen für „Primat Midi“ vergangen. Nachdem ich den fertigen Film gesehen habe, kommt in mir der Wunsch auf, für das nächste Album das Leben auf ähnliche Weise einzufangen, wie es „Nichts Bereuen“ gelingt. In schwelgerischer Runde behauptet jemand, dass dieser Stil „poetisch-existenzieller Realismus“ zu nennen sei. Ich glaube ihm kein Wort, aber der Begriff gefällt mir und bleibt. Im Frühjahr 2002 sind fast alle Lieder geschrieben und als Demos aufgenommen. Die folgende einjährige Arbeit am Soundtrack für den Spielfilm „Verschwende deine Jugend“ sorgt aber dafür, dass es zunächst auch dabei bleibt. Im Frühjahr 2003 machen David Nash und ich uns wieder an die Arbeit. David sitzt seit „Primat Midi“ für mich an den Reglern des Mischpultes. In Ermangelung eines Budgets wird „Frühjahrschronik“ von uns komplett in meiner Dachgeschosswohnung im Dortmunder Hafen produziert. Wenn man die Tür aushängt und den Waschbeckenunterschrank ausbaut, passt das Schlagzeug doch ins Badezimmer. Wir nehmen fast ausschliesslich in dem ca. 6 qm grossen, hellblau gekachelten Raum auf. Stets griffbereit: Handtücher, die für einen gelegentlichen Beatles-Drumsound auf die Trommeln gelegt werden. Die Frottierware kann ich auch beim Gitarre einspielen gut gebrauchen, denn im Sommer ist in dem kupferummantelten Gebäude oft eine derart hohe Luftfeuchtigkeit, dass man nachts nur auf der Dachterasse schlafen kann. Dort wundere ich mich ein ums andere Mal über die Zanklust der Möwen. Auf dem Dach waren zwei Jahre zuvor „Daunenkissen“ & „Andy“ in einer Jam-Session zwischen Sonnenunter- und -aufgang mit Carsten Meyer aka Erobique entstanden. Auch andere Freunde schreiben im Lauf der Jahre an der „Frühjahrschronik“ mit. Dreiviertel der Dortmunder Band „Jelly Planet“ helfen zusammen mit Raymond Blake als Rhythmus- und Gesangsgruppe aus. Ein weiterer Soundtrack für den Spielfilm „Kammerflimmern“ und die Mitarbeit am Fink Album „Haiku Ambulanz“ tragen dazu bei, dass das dritte Lee Buddah Album trotzdem erst im Frühjahr 2005 fertig wird. Die meisten Lieder der „Frühjahrschronik“ sind auf der Akustikgitarre entstanden, obwohl einige der Titel auch das Resultat wüster Sampler-Orgien sind. „Allein zuhause“ ist eine Coverversion und stammt im Original von der Düsseldorfer NDW-Band „Nichts“. „Frühjahrschronik“ erzählt die Geschichte von Julia und Andy, oder genauer gesagt, die Geschichte der Zeit nach Julia und Andy. Die

## 21.12. Mittwoch

### Event

#### 11.00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne  
Sterntheater ab 9 J.

#### 14.00 Kunstfabrik im Ewerk

Infos und Beratung für  
Künstler und Kunstinter-  
essierte

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Caipirinha/Cuba Libre-  
Nacht, Die Nacht der  
heiß-kalten Genießer  
Spieleabend NEU !!!(Brett-  
spiele, Kartenspiele, Skat)

#### 20.00 Stadt Cottbus

Disco- Fox- Party

#### 21.00 Brauhaus Cottbus

Konzert mit Monokel und  
Blank

#### 22.00 Glad House

Schools Out Party DJ  
DICK, MR. SCOOP, LEE  
BUDDAH live

### Kino

#### 16.00 / 18.00 / 20.00

#### KinOh Stadthalle

Der Fischer und seine Frau

#### 19.30 OBENKINO im

#### Glad-House

Vorfilm: DAS WEIH-  
NACHTSSEN  
WIE IM HIMMEL

### Theater

#### 9.30 / 14.30 Puppenbühne

#### Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

#### 9.30 / 14.00 Piccolo

Hänsel & Gretel

#### 9.30 / 11.30 Neue Bühne

#### Senftenberg

Bühne Des Kaisers neue  
Kleider

#### 10.00 / 12.00 Neue Bühne

#### Senftenberg

Studio Happy Horror

#### 11.00 Staatstheater

#### Grosses Haus

DER KLEINE MUCK

Oper für Kinder von Frank  
Schwemmer

#### 19.30 Staatstheater

#### Kammerbühne

Opernkabarett Nr. 2:  
DIE STERNSTUNDE

DES JOSEF BIEDER und  
VIER TON OPER Oper

in einem Akt von Tom  
Johnson

#### 19.30 Staatstheater

#### Grosses Haus

Über sieben Betten musst  
du gehen

#### 19.30 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie  
von Frank Pinkus

### Donnerstags

jede Pasta  
5 EUR

**PASTA**

Am Schlosskirchplatz



Lieder handeln von Liebe, ihrem Verlust und den Gedanken und Handlungen, die damit einhergehen können. Eine echte Pointe zum Schluss des Albums ist mir nicht eingefallen, aber es bleibt vielleicht die Erkenntnis, dass du dir manchmal das Leben selber schön machen musst, damit es dir wieder besser geht. Weitere Erkenntnisse aus der Produktionszeit: Deutscher HipHop ist mir so fremd geworden wie ein alter Schulfreund, der sich zu einem denkbar unangenehmen Zeitgenossen entwickelt hat; Mein Immunsystem und der Dreck des benachbarten Industriegebiets vertragen sich nicht so besonders; David Nash ist sowohl der besessenste als auch selbstloseste Mensch, dem ich je begegnet bin. Ohne ihn gäbe es dieses Album nicht. „Frühjahrschronik“ ist ein Pop-Album, dessen stilistische Bandbreite sich streng an meiner Plattensammlung orientiert. Es ist zugleich der Soundtrack zu einem Film, den es nicht gibt, den du aber trotzdem vielleicht kennst.

## 22.12. Donnerstag

| Event                                                                                                                                  | Kino                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>9.30 Planetarium</b><br>Auf der Suche nach dem Mann im Mond Traumreise zum Mond - ab 6 J.                                           | <b>10.00 / 15.00 / 17.00 KinOh Stadthalle</b><br>Lauras Stern                                                |
| <b>19.30 Staatstheater</b><br><b>Grosses Haus</b><br>O DU FRÖHLICHE ... WEIHNACHTEN IM THEATER Zusammenge- stellt von Christian Möbius | <b>Theater</b><br><b>9.30 Piccolo</b><br>Hänsel & Gretel                                                     |
| <b>20.00 Pflaumen-Baum</b><br>Cocktail-Nacht Spezial- Cocktails schon für 3.50 €                                                       | <b>10.00 Neue Bühne</b><br><b>Senftenberg</b><br>Bühne Des Kaisers neue Kleider                              |
| <b>20.00 Die Weberei</b><br>Kabarett „WEIBERKRAM“, Neues Programm „Herr- lich weiblich“                                                | <b>16.00 IBA-Terrassen</b><br><b>Grossräschen</b><br>„Glittra - der Engel“ Schau- und Puppenspiel für Kinder |
| <b>20.00 Keller des Zwi- schenbau V.</b><br>Training für Improvisati- onstheater (geeignet für Anfänger)                               | <b>19.30 Staatstheater</b><br><b>Kammerbühne</b><br>SOMMER LIEBEN<br>Schauspiel von Katharina Schlender      |
| <b>20.00 La Casa</b><br>Morla Beats (Expressiver Jazz-Funk-Raggae)                                                                     | <b>19.30 TheaterNative C</b><br>„Weihnachtschaos“ Besinn- liches und Absurdes rund um's Weihnachtsfest       |
| <b>22.00 CB-Entertainment- center</b><br>SEKT In THE CITY                                                                              |                                                                                                              |

## Glittra - der Engel Schau- und Puppenspiel für Kinder

**Theater: 22.12., 16.00 Uhr, IBA-Terrassen Grossräschen, Eintritt: 1,50 Euro, 3,00 Euro für Erwachsene Karten und Information: 035753 2610 [www.iba-terrassen.de](http://www.iba-terrassen.de)**

Vorhang auf! Beim Terrassen-Abend am 22. November 2005 wird um 16.00 Uhr ein Schau- und Puppenspiel für Kinder geben. „Glittra - der Engel“ handelt vom sechsjährigen aufgeweckten Martin, der keine Grenzen kennt. Da hat sein Schutzengel Glittra kein leichtes Los! Die Puppenspielerin Susanne Olbrich und die Schauspielerin Annegret Geist von „TheaterFusion & TheaterGeist“ erzählen humorvoll, spannend und ohne erhobenen Zeigefinger die Geschichte in einer wunderschönen kleinen Barockbühne, in der nichts fehlt, was zu einem richtigen Theater gehört. Das Stück bezieht sich auf das Buch „Glittras Auftrag“ von Peter Pohl. Dieser Abend im Haus 3 der IBA-Terrassen vor der gewaltigen Kulisse des Tagebaus wird nicht nur die Kinderherzen höher schlagen lassen.



## Morla Beats (Expressiver Jazz-Funk-Raggae)

**Event: 22.12., 20.00 Uhr La Casa**  
Fröhliche Weihnachten? Draußen herrscht bittere Kälte und die ersten Schneeflocken drohen an die Fensterscheiben zuklopfen. Überall wimmelt es von schlecht gelaunten Menschen im Weihnachtsstress. Wenn einen da nicht die Freude auf das Fest vergeht.....! Wer der Vorweihnachtszeit lieber in entspannter Atmosphäre beiwohnen will, sollte am 22. Dezember seine Winterstiefel aus dem Schrank kramen und ins Lacasa stapfen. Hier werden euch neben Lebkuchen und Zimtsternen, auch musikalische Leckerbissen den Abend versüssen. Auf der Bühne stehen: MORLA BEATS. Sie zaubern mit teils improvisierten Jazz/Funk Rythmen und leicht melancholischen Klängen ihre eigene kleine Märchenwelt auf die Bühne. Wem dies jedoch nicht genug ist, der kann sich vor und nach dem Konzert zurücklehnen und ganz im Zeichen der Gebrüder Grimm bei weihnachtlichen Filmen entspannen

## 23.12. Freitag

| Event                                                                                                         | 22.00 CB-Entertainment-center                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>19.30 Staatstheater</b><br><b>Grosses Haus</b><br>O DU FRÖHLICHE ... WEIHNACHTEN IM THEATER                | Black Winter Jam, So schwarz habt Ihr noch nie den Vorabend des Festes der Liebe verbracht!                  |
| <b>20.20 Staatstheater</b><br><b>Grosses Haus Malsaal</b><br>„Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht ...“ | <b>22.00 METROPOL COTTBUS</b><br>MISS BRANDENBURG FINALE 2005                                                |
| <b>19.30 Planetarium</b><br>Der aktuelle Sternhimmel Unterhaltsame Reise durch die Nacht                      | <b>22.00 Sound</b><br>HCS - Honey Chocolate Sugar Christmas Party! DJs: DJ Jam, DJ Abalone                   |
| <b>19.30 Neue Bühne</b><br><b>Senftenberg</b><br>Studio Liederprogramm                                        | <b>Kino</b><br><b>10.00 / 16.00 / 18.00 KinOh Stadthalle</b><br>Lauras Stern                                 |
| <b>20.00 Pflaumen-Baum</b><br>Weihnachts - Karaoke Der Riesenspass..... Euer Mut und Einsatz wird belohnt     | <b>Theater</b><br><b>10.00 Piccolo</b><br>Hänsel & Gretel                                                    |
| <b>21.00 Stadt Cottbus</b><br>Singel Party                                                                    | <b>19.30 TheaterNative C</b><br>„Gutnachtgeschichte“ und „Ein Pfund abheben“ Zwei Einakter von Sean O' Casey |
| <b>22.00 Stuk</b><br>sunshine mixed up [ dj mdm ]                                                             |                                                                                                              |

## Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht ... Balladen zum Vergnügen!

**Event: 23.12., 20.20 Uhr, Staatstheater Grosses Haus Malsaal**  
Erinnern Sie sich noch oder kennen Sie vielleicht: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...“ oder „... erreicht den Hof mit Mühe und Not...“ oder „Halb zog sie ihn, halb sank er hin...“ oder „Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht...“? Bekannte, unbekannte, ernste und witzige Balladen von Goethe, Schiller, Heine, Fontane und vielen anderen Dichtern können Sie in unserer neuen Veranstaltungsreihe „20Uhr20“ wiederentdecken. Der alte Malsaal im Großen Haus, der gewöhnlich als Probebühne genutzt wird, öffnet sich dafür: Hier können Sie an kleinen Tischen sitzen, Wein oder Bier oder Saft trinken und in lockerer und improvisierter Atmosphäre Theaterluft schnuppern. Erleben Sie dann die Schauspieler Thomas Harms, Hans-Peter Jantzen, Michael Krieg-Helbig und Sebastian Reusse. Sie erwecken unter der Regie von Reiner Flath mit einer kräftigen Portion Humor, mit viel Spiellust und manchmal auch auf musikalische Weise die alten Balladen zu neuem Leben. Einlass für „20Uhr20“ finden Sie ab 19.30 Uhr am Bühneneingang des Großen Hauses.

## 24.12. Samstag

| Event                                                                                            | 18.00 Martinskirche Cottbus                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>LaCasa</b><br>geschlossen                                                                     | Krippenspiel der Jungen Gemeinde                                                                                                                        |
| <b>11.00 Planetarium</b><br>Die drei Weihnachtssternen Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel        | <b>20.00 Pflaumen-Baum</b><br>Weihnachts - Karaoke Der Riesenspass..... Euer Mut und Einsatz wird belohnt                                               |
| <b>15.00 Lutherkirche Cottbus</b><br>Christvesper mit Krippenspiel                               | <b>21.00 Stadt Cottbus SC</b><br>Weihnachtsparty Vol. I                                                                                                 |
| <b>15.00 Martinskirche Cottbus</b><br>Christvesper mit Krippenspiel                              | <b>22.00 CB-Entertainment-center</b><br>Heilig Abend, X-mas Party Teil I Wir erlösen Euch von dem Familienzwang!                                        |
| <b>15.00 Oberkirche St. Nikolai</b><br>Heiligabend Christvespern                                 | <b>23.00 Glad House</b><br>WEIHNACHTSSPEKTAKEL                                                                                                          |
| 1. 15 Uhr mit Krippenspiel, Schola Cantorum, JMC 2.                                              | <b>23.00 Sound</b><br>Christ Disco DJs: Die Diskotiere (der kleine und der relativ alte Joe) Special: Weihnachtspunsch & Weihnachtsgedächtnis für alle! |
| 16.30 Uhr mit Kantorei/ Motettenchor/Männerchor                                                  | <b>Kino</b><br><b>10.00 KinOh Stadthalle</b><br>Lauras Stern                                                                                            |
| 3. 18 Uhr mit dem Bläserensemble „Intrada“ 4. 21 Uhr Festliche Orgelmusik mit KMD Wilfried Wilke | <b>Theater</b><br><b>10.00 Neue Bühne</b><br><b>Senftenberg</b><br>Bühne Des Kaisers neue Kleider                                                       |
| <b>16.30 Lutherkirche Cottbus</b><br>Christvesper                                                | <b>10.00 / 12.00 TheaterNative C</b><br>Kindervorstellung                                                                                               |
| <b>16.30 Martinskirche Cottbus</b><br>Christvesper mit Chor                                      |                                                                                                                                                         |
| <b>16.30 Lutherkirche Cottbus</b><br>Krippenspiel der Jungen Gemeinde                            |                                                                                                                                                         |

## Think global



Machen Sie mit:  
[ai-cottbus@gmx.de](mailto:ai-cottbus@gmx.de)  
Postfach 100 102, 03001 Cottbus  
[www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)

**ai**  
amnesty international  
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

## 25.12. Sonntag

### Event

#### 10.00 Stadt Cottbus SC

Blasmusik Frühschoppen

#### 10.00 Oberkirche St.

##### Nikolai

Gottesdienst mit allen Chören

#### 11.00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen-Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 20.00 Club am Weinberg

##### e.V. Altdöbern

Shorty-Weihnachtsspektakel

#### 21.00 La Casa

Boxcarblinker (Cover Band: Blink 182, Boxcar-racer)

#### 20.00 Latin Club in der

##### Weberei

„Tanz die Ganz weg“, „Dance your goose away“, „Quitarse algunos kilos de encima“

#### 21.00 Stadt Cottbus SC

Weihnachtsparty Vol.2

#### 21.00 Buntes Haus Forst

Elvis lives party!!! the real Elvis in action + rock n' roll dj's, cocktails!

#### 21.00 Muggefug

Metal over Christmas mit Killing Spree & Special Guest's

#### 22.00 Stuk

funky sounds back from the 70's & 80's...feel the groove...[dj dick]

### 22.00 CB-Entertainment-center

1. Weihnachtstag, X-mas Party Teil 2 Oma besucht? Onkels, Tanten und den Rest der Sippe abgeklappert? Dann geht richtig ab!

#### 22.00 Sound

Brothers Incognito feat. Eve Justine LIVE! (Terminal I Dresden, vinylstars.com) Fun-key & B-rok a.k.a. Superstars of Groove (Fuse-Club Massow) MB (Deep&Sexy, HouseMuse) Special: Eve Justine LIVE! Performance

### Theater

#### 15.00 Puppenbühne

##### Regenbogen

DIE FEUERROTE BLUME

#### 15.00 Neue Bühne

##### Senftenberg

Studio Das hässliche Entlein

#### 18.00 Neue Bühne

##### Senftenberg

Bühne Der zerbrochene Krug

#### 19.00 Staatstheater

##### Grosses Haus

Schwanensee Ballett in vier Akten von Peter Tschaikowski

#### 19.30 Staatstheater

##### Kammerbühne

WERTHER. SPRACHE DER LIEBE Schauspiel von Kristo Šagor/Nach Goethe

lichen Gestalt des Stückes auch radikal abweichend seine konzeptionellen Deutungen sein mögen: Jahrzehntlang auf der Bühne behaupten konnten sich die sogenannten „weißen Bilder“ am Schwanensee in jener denkwürdigen Choreografie Lew Iwanows, wie sie von den meisten großen klassischen Ballettensembles in der Welt auch heute noch getanzt werden. Auch das Ballett des Teatr Wielki Poznan gestaltet Tschaikowskis Werk unter Verwendung der Originalchoreografien von Marius Petipa und Lew Iwanow. Es spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus.

## „Tanz die Ganz weg“, „Dance your goose away“, „Quitarse algunos kilos de encima“

### Event: 25.12., Latin Club in der Weberei

„Tanz die Ganz weg“, Sonnig und karibisch feiert der Latinclub Weihnachten! Am 25.12.05 können Sie nach der latein-amerikanischen „Gute Laune“ – Musik so richtig die Hüften kreisen lassen und die Pfunde haben so auf jeden Fall keine Chance. Natürlich gibt es auch wieder eine Weihnachtstombola und die Tanzanleitung ab 20.30 Uhr, damit auch der mitgebrachte Besuch am Abend seinen Spaß haben wird. Auf die Ohren gibt es ab 22.00 Uhr Salsa, Merengue und mehr live und von den besten Salsa-DJ's aus Berlin und Brandenburg. Mehr Infos unter [www.latinclub-cottbus.de](http://www.latinclub-cottbus.de). „Dance your goose away“, On December 25 the Latinclub is celebrating christmas in a sunny and caribbean way. Get in to the groove whit this „Good Mood“ latinmusic and the pounds have no chance. For sure we will have our Christmas Quiz and the special dance instructions at 8.30 p.m. At 10 p.m. starts the caribbean party with Salsa, Merengue and more live and from the best Salsa-DJ's of Berlin and Brandenburg. More infos under internet [www.latinclub-cottbus.de](http://www.latinclub-cottbus.de).

„Quitarse algunos kilos de encima“, El día 25 de diciembre celebramos en el LATINCLUB la Navidad - soleado y latinoamericano. Para los movimientos corporales se encargan los mejores DJ's de la salsa de Berlin y Brandenburg. Mas tenemos Musica de una banda, los instrucciones de baile y el quiz de Navidad. La fiesta empezas al las 10 de la noche. Mas informaciones en internet: [www.latinclub-cottbus.de](http://www.latinclub-cottbus.de)

## Metal over Christmas mit Killing Spree & Special Guest's

### Konzert: 25.12., 21.00 Uhr, Muggefug



Die 2001 aus der ehemaligen (deutschen) Death Metal Band ENSLAVED hervorgegangene Formation konzentriert sich unter dem neuen Namen KILLING SPREE musikalisch auf modernen Death Metal, welcher die vielfältige Entwicklung der Szene innerhalb der letzten Jahre widerspiegelt.

Rhythmik und Riffing wechseln zwischen tonnen-schwer und filigran, mal dominiert die urwüchsige Kraft des Death Metal, mal ist es der Pathos, der die Heldenfaust entlocken will. Im perfekten Zusammenspiel mit den Instrumenten provozieren die mächtigen Vocals in einprägsamen Passagen die Frage, ob im Death Metal eigentlich mitgesungen darf. Ohne die Wurzeln zu verleugnen, gelingt es KILLING SPREE somit, musikalisch in höchsten Maße prägnant, nachvollziehbar und zeitgemäß zu sein.

## 26.12. Montag

### Event

#### 10.00 Oberkirche St.

##### Nikolai

Gottesdienst Krippenspiel mit Konfirmanden

#### 10.30 Planetarium

Es war einmal ..... märchenhafte Wahrheiten und wahrhafte Märchen

#### 16.30 Lutherkirche

##### Cottbus

Weihnachtsmusik im Kerzenschein

#### 17.00 Klosterkirche

Musikalische Vesper im Kerzenschein mit Dörthe Haring, Stefan Kießling, Pfarrer Wolfgang Gürtler

#### 18.00 Stadthalle

Wiener Johann Strauß, Walzer Gala, Wiener Opernball

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Pfeffi – Night Jeder „Pfeffi“ 2 d 0,99 €

#### 21.00 La Casa

Zum Feste nur das Beste... Heine und Sepso

#### 22.00 CB-Entertainment-center

2. Weihnachtstag, X-Mas Party Teil 3 Heute gibt's die Weihnachtspizza! Und wie?

Na mit DJ Pizza!

### Theater

#### 10.00 Staatstheater

##### Grosses Haus

DER KLEINE MUCK Oper für Kinder von Frank Schwemmer

#### 15.00 Piccolo

Hänsel & Gretel

#### 15.00 TheaterNative C

„Weihnachtschaos“ Besinnliches und Absurdes rund um's Weihnachtsfest

#### 18.00 Neue Bühne

##### Senftenberg

Bühne Die Heilige Johanna der Schlachthöfe

#### 19.00 TheaterNative C

„Gutnachtgeschichte“ und „Ein Pfund abheben“

Zwei Einakter von Sean O'Casey

#### 19.30 Staatstheater

##### Kammerbühne

Opernkabarett Nr. 2: DIE STERNSTUNDE

DES JOSEF BIEDER und

VIER TON OPER Oper

in einem Akt von Tom

Johnson

#### 19.30 Staatstheater

##### Grosses Haus

DON CARLOS Schauspiel von Friedrich Schiller

Fassung des Staatstheaters Cottbus

## Zum Feste nur das Beste...

### Heine und Sepso

### Event: 26.12., 21.00, LA CASA

„Schöne Bescherung!“

Zum Feste nur das Beste, unter diesem Motto bieten euch das Freiwillige-Feten-Kollektiv Heine & Sepso zum Weihnachtsaustrieb handgemachte Lautmalereien, Wortsport sowie jede Menge analoge und digitale Tonträger. Ihr habt Gelegenheit Freunde zu treffen, euch mit dem Bauch in die Ecke zu legen oder die ganze Nacht wie wild rumzusteppen... Besonders Mutige können auch das diesjährige Highlight des schlechten Geschmacks unterm Baum vorholen und herzeigen, traut euch! Wir erwarten euch mit dem einen oder anderen Glühwein am 26.12. ab 21:00 im LA CASA. Weihnachtsgeld unters Volk!



## Machen Sie mit!



ai-cottbus@gmx.de  
Postfach 100 102, 03001 Cottbus  
[www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)

ai  
amnesty international  
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

## Schwanensee

### Ballett in vier Akten von Peter Tschaikowski

Theater: 25.12., 19.00 Uhr, Staatstheater Grosses Haus, Koproduktion des Staatstheaters Cottbus mit dem Teatr Wielki Poznan, Musikalische Leitung: Viktor Lemko, Choreographien: Ewa Wycichowska/Marius Petipa/Lew Iwanow, Bühnenbild: Ryszard Kaja

Es gilt als das klassische Ballett schlechthin. Der Reigen der Schwanenmädchen in ihren weißen Tutus, der Tanz der großen und kleinen Schwäne, Odettes Variation und ihre schicksalhafte Begegnung mit Prinz Siegfried in ihrem großen Adagio – mit dieser zauberhaften Poesie ist die Vorstellung von „Schwanensee“ wohl untrennbar verbunden. Prinz Siegfried verliebt sich auf der Jagd in das schöne Schwanenmädchen Odette, das jedoch in der Gewalt des bösen Ritters Rotbart steht. Prinz Siegfried schwört, es durch Liebe und Treue zu erlösen. Doch während eines festlichen Balles gelingt es ihm nicht, die intrigante Falle Rotbarts zu durchschauen: Prinz Siegfried soll sich für seine Braut entscheiden. Plötzlich erscheint ein Schwanenmädchen, das – wenn auch von schwarzer Farbe – seiner geliebten Odette gleicht. Dem Prinzen fällt die Wahl leicht. Zu spät erkennt er, dass er – statt Odette – Odile, die Tochter des Zauberrers Rotbart, in den Armen hält. Verzweifelt macht sich Siegfried auf die Suche nach Odette ... In seiner wechselvollen Aufführungsgeschichte wurde und wird „Schwanensee“ von seinen Interpreten in sehr unterschiedlichen Inszenierungsumsetzungen präsentiert. So variantenreich und von der ursprüng-



# 27.12. Dienstag

## Event

### 14.30 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen  
am Sternenhimmel

### 19.30 Planetarium

Es war einmal ..... mär-  
chenhafte Wahrheiten und  
wahrhafte Märchen

### 20.00 Pflaumen-Baum

Klopfer - Party Pflaumenchen  
und Wodka m. Feige nur  
0,99 € !!!

### 20.00 Glad House

PEACOCKS, Loaded,  
Sewer Rats

### 21.00 Stadt Cottbus SC

Electro-House Party prä-  
sentierte Manitoba Team

### 22.00 CB-Entertainment- center

Holiday on Mix! Was gibt's  
schöneres als in seinem  
Lieblingsclub zu feiern und  
dabei auch noch sein Lieb-  
lingsgetränk zu schlürfen?

## Peacocks, Loaded, Sewer Rats

Event: 27.12., 20.00 Uhr, Glad House



PEACOCKS: Dieser Schweizer-Energie-Schoko-Riegel wurde 1992 gegründet. Die 3 Herren aus Winterthur und Schaffhausen -Hasu an Gitarre und Gesang, Jürg am Schlagzeug und Simon am Kontrabass - pflegen einen Stil, der irgendwo zwischen Melodic-Punk, Ska, Surf, Billy, Beat und Pop fern jeglicher Trends angesiedelt ist, ohne aber nur als eine einfache Kopie dieser Stile daherzukommen. Ihr rohe, ja punkige Live-Energie steht im Widerspruch zu den melodischen Gesangsharmonien, die ohne Plattitüden auch einen Inhalt haben. Na ja - und wem LIVING END und die MONSTERS gefallen, der wird an den PEACOCKS nicht vorbeikommen. Ihre große stilistische Sicherheit und Bandbreite führte sie bei weit über 450 Konzerten bereits erfolgreich mit Bands wie MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, VODO GLOW SKULLS, CITIZEN FISH, THE BUSTERS, BAD MANNERS, MR.REVIEW, NY SKAJAZZ ENSEMBLE, NO MEANS NO und diversen anderen zusammen.

Sewer Rats: Beware! The invasion has begun! It's a... Rat Attack!! Wenn die SUBWAY SEWER RATS die Bühne entern, heißt das Rock 'n Roll von der ersten bis zur letzten Sekunde. Die vier Großstadtröcker spielen whiskeytriefenden Punkrock mit einem Hauch von Straße & Zerstörung und einer großen Schippe Dreck. Treibender Kontrabass & dreckige Rockabilly-riffs treffen auf hymnische Refrains und einprägsame Melodien, druckvoll präsentiert von zwei Leadsän-

gern. Bands wie Rancid, Social Distortion und The Clash standen hier Pate und zählen zu den Haupteinflüssen der vier Punkrocker aus Köln.

Loaded: Zunächstmal kombiniert die rohe Energie und das Feuer von Bands wie THE CLASH und THE SPECIALS am Höhepunkt Ihrer Karriere : Mitreisende, Mitsing-Refrains klassischer Punk und Oi! Musik, die hitzigen Grooves des Old-school Ska, den ungebändigten Punch des Rock'n Roll und eine von ganzem Herzen gefühlte und gelebte Sympathie mit Ihrem Publikum. Dazu noch subtile und intelligente Texte über die Dinge des Lebens - Liebe, Politik und Bier. Serviert bei über 400 Konzerten in mittlerweile 13 Ländern dieser Erde und in unzähligen Radio, TV Shows und Print- und Internetmedien. Garaniere die umwerfende Live Show um den charismatischen und immerwieder enthusiastischen, freundlichen Frontmann Nick am Bass - dann habt Ihr eine ungefähre Vorstellung von LOADED, einer DER Top Punk/Ska Acts Europas der letzten Jahre !

## 28.12. Mittwoch

### Event

#### 9.30 Planetarium

Regenmännchen und  
Schneeflocke auf Reisen  
Fahrt ins All ab 6 J.

#### 14.00 Kunstfabrik im Ewerk

Infos und Beratung für  
Künstler und Kunstinter-  
essierte

#### 19.30 Neue Bühne Senftenberg

Bühne Opernchöre a la  
carte (Konzert)

#### 19.30 TheaterNative C

„Hüttenzauber mit DJ  
Götzi“ Ein Streifzug durch  
die heitere Welt der  
Volksmusik

#### 20.00 Pflaumen-Baum

Caipirinha/Cuba Libre-  
Nacht „Die Nacht der  
heiß-kalten Genießer  
Spieleabend NEU !!!(Brett-  
spiele, Kartenspiele, Skat)

#### 20.00 Glad House

MUTABOR + Special  
Guest

#### 20.00 Stadt Cottbus SC

Disco-Fox-Party

#### 22.00 CB-Entertainment- center

Milkshakes an der Milchbar;  
Sie sind nicht nur sehr le-  
cker, sondern können auch  
richtig Spaß machen!

#### 22.00 Sound

HCS - Honey Chocolate  
Sugar - DJ Team Battle  
- Last Black 2005 DJs:  
TEAM Moccas vs.Deswin  
DJ Team DJ Masta D DJ  
Mr.Scoop DJ Abalone DJ  
Scholle Special : zwei DJ  
Kanzeln alle 30 min. Sound  
& Licht Wechsel Publikums  
Abstimmung!!! Live Hosting  
by MC NARCO (The  
Puscher)

#### Theater

##### 10.00 Piccolo

Hänsel & Gretel

##### 19.30 Staatstheater

Kammerbühne

PAST PERFECT Schauspiel  
von Nicky Silver

# AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
**DÖNER FÜR 2 EURO**  
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Tel **0355 4947797**

Mo-Fr 11 - 22:30  
Sa 12 - 22:30  
So 16 - 22:30  
\*ehemals Wuppato



## OPERNCHÖRE A LA CARTE

Event: 28.12., 19.30, Neue Bühne Senftenberg,  
Zusammengestellt von Bernhard Lenort, Christian  
Möbius und Martin Schüler

Der Glockenchor aus „Der Bajazzo“, „Treulich ge-  
führt“ aus „Lohengrin“, der „Gefangenchor“ aus  
„Nabucco“, „Steuermann, lass die Wacht“ aus „Der  
fliegende Holländer“, das Lied von Klein-Zack aus  
„Hoffmanns Erzählungen“ und viele andere be-  
rühmte Chöre aus berühmten Opern, gesungen vom  
Opern-, Extra- und Kinderchor des Staatstheaters,  
werden zum Klangerlebnis. Die Auswahl der besten,  
beliebtesten und wirkungsvollsten Chöre wird be-  
gleitet vom Philharmonischen Orchester. Solisten  
sind unter anderem Carola Fischer, Bettina Kamp, KS  
Horand Friedrich, Jens Klaus Wilde.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von  
Christian Möbius. Die szenische Einrichtung ist von  
Martin Schüler und Gundula Martin



## Hüttenzauber mit DJ Götzi

Streifzug durch die Welt  
der Volksmusik

Event: 28.12., 19.30 Uhr, TheaterNative C

Haben Sie genug von Weihnachten? Ein schönes Fest  
gehabt? Dann lassen Sie sich kurz vor dem Jahres-  
wechsel noch einmal im Hüttenzauber von DJ Götzi  
verzaubern. Ja, wir konnten nur die Größten dieser  
Branche verpflichten! Hei-noo - Freddy - Die Wilde-  
cker Herzileins - Den Göttlichen aus Prag - Die Hel-  
big Familie - Die Randbirken - Stephanie mit ohne  
Trompeten Peter - und viele andere Ihrer Lieblinge  
erwarten Sie. Zwei Stunden Schwung und gute Laune  
mit den Stars der volkstümlichen Musik erwarten Sie  
in der Petersilienstraße 24!

Die Karten erhalten Sie bei TheaterNative C, 03044 Cott-  
bus, Petersilienstraße 24 Montag-Freitag 10.00-16.00 Uhr  
Telefon: 0355/22024 E-Mail: info@theaternative-cottbus.de  
Cottbus-Service, Telefon: 0355/7542444





## MUTABOR

+ Special Guest

Event: 28.12., 20.00 Uhr, Glad House

Es begann mit dem INDIVIDUUM. Eigentlich waren es sogar zwei. Dann wurden es immer mehr. Zum Debütalbum „Mutabor“ (Virgin, 1997) waren es schon sechs. Diese gaben in Folge mehr als 500 Konzerte und begeisterten hunderttausende INDIVIDUEN. Aber was sind schon Zahlen. Gnadenlos holen MUTABOR das Letzte aus sich und ihrem Publikum heraus und geben keine Ruhe, bis die Seele sich dem Taumel ergibt. Musik ist für sie die Kraft, gemeinsam mit dem Publikum die Nacht zu entfesseln und den Alltag aus den Angeln zu heben. Das bunte Genre-Gemisch von Punk, Rock, Reggae, Ska, Folk und Pop entwickelte sich zu einem unverkennbaren Stil: PUNKY REGGAE PARTY! Zurück zum INDIVIDUUM. Es lebt in der deutschen Konsumgesellschaft und bricht von Zeit zu Zeit aus. Es reist durch ferne Länder, entdeckt neue Lebensarten. Es ist auf der Suche, ein Anderer zu sein. Auch darum geht es in den Texten von Axel Steinhagen – eine Revolution des individuellen Bewusstseins zu provozieren, sich als Teil des Ganzen zu verstehen und daraus eine Motivation für das eigene Handeln abzuleiten. Das INDIVIDUUM ist selbst die Quelle des Glücks, solange es nicht nur darauf wartet. „Uns trennen Welten, uns verbindet das Sein. Freude kann so einfach sein. Wir schließen den Kreis und lassen los. Alleine so klein, zusammen so groß.“

## 29.12. Donnerstag

### Event

- 11.00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-  
raum Auf Entdeckungsreise  
mit den Knaxianern
- 20.00 Pflaumen-Baum**  
Tequila – Party Jeder Tequila  
(2cl) nur 0.99 €!!!
- 20.00 Hemingway**  
Jazz Abend
- 20.00 Die Weberei**  
Kabarett „WEIBERKRAM“,  
Das Beste aus vier Pro-  
grammen
- 20.00 Keller des Zwi-  
schenbau V.**  
Training für Improvisati-  
onstheater (geeignet für  
Anfänger)
- 22.00 CB-Entertainment-  
center**  
SEKT In THE CITY

### Theater

- 10.00 Piccolo**  
Hänsel & Gretel
- 19.30 Staatstheater**  
**Kammerbühne**  
SOMMER LIEBEN  
Schauspiel von Katharina  
Schlender
- 19.30 Staatstheater**  
**Grosses Haus**  
DON GIOVANNI Drama  
ma giocoso in zwei Akten
- 19.30 TheaterNative C**  
„Café Ahol“ Das Beste  
aus 10 Jahren Liederrevuen

**Donnerstags**  
jede Pasta  
5 EUR

**PASL**  
Am Schlosskirchplatz

## DON GIOVANNI

Dramma giocoso in zwei Akten

Theater: 29.12., 19.30, Staatstheater Grosse Haus von  
Wolfgang Amadeus Mozart, Dichtung von Lorenzo  
Da Ponte, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Regie:  
Anthony Pilavachi, Ausstattung: Michael S. Kraus,  
Choreinstudierung: Christian Möbius, Dramaturgie: Dr.  
Carola Böhnisch



Don Giovanni – seine Verführungskünste sind Stoff für Dramen, Opern, Singspiele und musikalische Sujets. Und legendär! War Don Giovanni ein Macho, wie wir heute sagen würden? Ein Magier der Liebe? Oder eine andere leibhaftige Männerphantasie? Die Frauen verfallen ihm scharenweise. Warum eigentlich, wo er sie doch letztlich ignoriert und gebrochene Herzen, einen getöteten Komtur und eifersüchtige Bräutigame hinterlässt? Ist sein Lebensgeheimnis die rückhaltlose Zuwendung und Hingabe im Augenblick? Don Giovanni begehrt und genießt – ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, ohne zu bereuen. Aber damit eckt er an, verstößt anarchisch gegen alle Spielregeln menschlichen Zusammenlebens. Selbst der warnende Komtur, der als steinerner Gast erscheint, kann sein zerstörerisches Lebensprinzip nicht ändern. Dieser Don Giovanni bleibt ein vielschichtiges Rätsel, auch in Mozarts großartiger Vertonung. Hochdramatische Momente stehen neben tief berührenden und buffonesken – ein Welttheater! Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), Sohn eines Violinisten und Kapellmeisters am Hof des Salzburger Fürsterzbischofs, komponierte die Oper „Don Giovanni“ in den Jahren 1786/1787. Die Uraufführung fand 1787 in Prag statt und war, wie alle Opern Mozarts, bald auf vielen Bühnen zu erleben.

## 30.12. Freitag

### Event

- 19.30 Planetarium**  
Es war einmal ..... mär-  
chenhafte Wahrheiten und  
wahrhafte Märchen
- 19.30 Staatstheater**  
**Kammerbühne**  
TRAINING DER SEELE  
– ZWEI TANZSTÜCKE  
von Gundula Peuthert
- 19.30 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
Studio Volksliederpro-  
gramm
- 20.00 Pflaumen-Baum**  
Silvester – Testparty  
Stimmung pur....
- 21.00 Stadt Cottbus**  
Singel Party
- 22.00 Stuk**  
DAS BESTE ZUM  
SCHLUSS !!! Die STUK  
Party-Collection 2005... [  
music by resident stuk dj's:  
dick & masta t]
- 22.00 CB-Entertainment-  
center**

Jahresabschlussparty 2006,  
Freibier, Freigetränke und  
noch viele Geschenke für  
Euch!!

### Theater

- 19.30 Staatstheater**  
**Grosses Haus**  
PREMIERE: DON  
CARLOS Schauspiel von  
Friedrich Schiller Fassung  
des Staatstheaters Cottbus
- 19.30 TheaterNative C**  
„Kerle, Kerle“ Komödie  
von Frank Pinkus

**DAS BESTE  
ZUM SCHLUSS!!!**  
Freitag, 30. Dezember, 22h  
**DIE STUK PARTY-  
COLLECTION 2005...**  
**STUK**

## DAS BESTE ZUM SCHLUSS !!!

Die STUK Party-Collection 2005

Event: 30.12., 22.00 Uhr Stuk

(music by resident stuk dj's: dick & masta t) Wollt ihr noch ein mal das Jahr 2005 so richtig aus- und fertig rocken?! Dann seid ihr im STUK genau richtig! Das Ende des Jahres naht in schnellen Schritten, but Sex, Partys & Rock'n'Roll is still alive! Join us...! Feiert raus, rein und durch, denn es war ein schnelles, hartes und verrücktes Jahr und keiner weiß was das Nächste bringt! Also hoch die Tassen auf die letzte Party-Nacht mit den besten Partyklassikern des Jahres 2005 von den gestandenen Jungs an der Soundmaschine dick und master t. Manch einer von Euch Partyhelden wird erst nach Silvester schlafen gehen, drum lasst Euch raten: Der größte Feind des Menschen wohl, das ist und bleibt der Alkohol. Doch in der Bibel steht geschrieben: „Du sollst auch deine Feinde lieben!“ In diesem Sinne: Prosit!

## 31.12. Samstag

### Event

- LaCasa**  
geschlossen
- 15.00 Planetarium**  
Der Sternenhimmel  
zum Jahreswechsel Blick  
zurück und astronomische  
Highlights 2006
- 16.00 Oberkirche St.  
Nikolai**  
Silvester Gottesdienst mit  
Aufführung der Kantate  
„Alles, was ihr tut“ von  
D. Buxtehude 21 Uhr  
Festliches Orgelkonzert mit  
KMD Wilfried Wilke
- 16.30 Lutherkirche**  
**Cottbus**  
Gottesdienst mit Abend-  
mahl
- 17.00 Klosterkirche**  
**Cottbus**  
Gottesdienst mit Abend-  
mahl
- 18.00 Martinskirche**  
**Cottbus**  
Gottesdienst mit Abend-  
mahl
- 19.00 Landskron KULTur-  
BRAUEREI Görlitz**  
Landskron, Silvesterparty
- 20.00 Pflaumen-Baum**  
Der Super – Rutsch in's  
Jahr 2006 Die beste Party  
– Crew der Stadt freut sich  
auf Euch!!!
- 20.00 Bebel in der  
Weberei**  
Silvesterparty mit Jack &
- The Soulrippers und The  
Blue Sisters
- 21.00 Muggeflug**  
Hardcore NEW YEARS  
EVE Fest III mit Have  
Heart, Nothing Gold Can  
Stay, Teamkiller, Built On  
Trust (+ Coverband)
- 22.00 Glad House**  
DIE SCHÖNE SILVESTER-  
PARTY
- 22.00 Sound**  
Star Disco 2005!!! DJs: MB  
(Deep&Sexy, HouseMuse)  
Aleks (electrodisco,  
klub-kultur-bookings)  
Linux (electrodisco) The  
Turntablehoshis (farb-  
ton-rec.) Etienne la mar  
(Deep&Sexy)

### Theater

- 14.00 / 18.30 TheaterNa-  
tive C**  
„Kerle, Kerle“ Komödie  
von Frank Pinkus
- 16.00 / 20.00 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
Bühne Camping  
**18.00 Staatstheater**  
**Theaterscheune**  
KOMÖDIE IM DUN-  
KELN Schauspiel von Peter  
Shaffer
- 22.00 TheaterNative C,  
Laubsdorf**  
„Weihnachtschaos“ Besinn-  
liches und Absurdes rund  
um's Weihnachtsfest

**Tick@Line**  
Bundesweiter  
Kartenvorverkauf  
Schlosskirchstr. 1  
Konzerte / Festivals /  
Theater / Musical / Sport  
03046 Cottbus

Telefon : 0355 / 30 810  
Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

**BLICKLICHT IM NETZ**  
**www.kultur-cottbus.de**



# Silvesterparty mit Jack & The Soulrippers und The Blue Sisters

Event: 31.12., 20.00 Uhr, Bebel in der Weberei

Die letzte Nacht des Jahres wird gleichzeitig auch das Ende der Weberei bedeuten. Der langjährige Betreiber, Carsten Hajek, hat sich entschlossen den Laden dicht zu machen. Keine geringeren als JACK & THE SOULRIPPERS und THE BLUE SISTERS werden dafür sorgen dass es DIE ultimative Soulparty des Jahres wird. Weitere Worte zu Jack & The Soulrippers in Cottbus hieße, Eulen nach Athen zu tragen. Die DJ's Gärtner und Granada werden dazu die passenden Scheiben auflegen, so dass jedem nur empfohlen werden kann, sich das richtige Schuhwerk zu besorgen. Die begehrten Karten dürften schnell weg sein, also Eile ist geboten. VVK ab sofort in der Stadthalle, sowie bei City Ticket am Heronplatz



## DIE SCHÖNE SILVESTERPARTY

Event: 31.12., 22.00 Uhr Gladhouse

Das Silvester-Traumschiff Die SCHÖNE PARTY von RADIO EINS lichtet die Anker und begibt sich zu Silvester auf große Fahrt: im Cottbusser Gladhouse darf ins neue Jahr gefeiert werden – natürlich nur für Erwachsene! Auf der Brücke begrüßen wir Ihren Kapitän des Abends: DJ Dr.M – seine Reisen um die ganzen Erdball haben ihn mit einer genialen internationalen Mischung aus den Häfen dieser Welt ausgestattet. Genau deshalb ist er auch unser Mann am Steuerrad der guten Unterhaltung. Ein vielfältiges Potpourri der tanzbarsten Hits aller Zeiten macht Lust, das alte Jahr ordentlich zu feiern und das Neue mit dem Schönen Silvester-Mix willkommen zu heißen! Besonders stolz ist die Crew auf ihre Live-Matrosen: die „Kings of Soul'n Roulness“ bieten auf der Showbühne des Promenadendecks jede Menge stimmungsaufhellender Momente. Die größten Klassiker der 50er und 60er werden hier – auf besondere Art und Weise interpretiert – garantiert aufregende Unterhaltung für alle Passagiere an Bord. Direkt aus dem Maschinenraum gibt es Klänge der 80er Jahre. Die Lokalhelden der „Drei Diskotiere“ sorgen mit einer atemberaubenden Mixtur aus Cindy Lauper, A-Ha und Roxette für Wellengang in den Ohren. Hart Backbord heißt es da, wenn hier der Jahreswechsel wie 1983 in Szene gesetzt wird. Auf dem dritten Floor gibt es das Schöne-Party-Tischfeuerwerk in musikalischer Form. Das „whatever!“-DJ-Team aus Berlin ist mit einer Schnittpfanne aus Indie, Alternative und Rock dabei, wenn die Segel zur großen

Fahrt gehisst werden. Lecker wird es auf dem Oberdeck: Mit internationalen Leckereien werden die Passagiere hier verwöhnt. Spießchen, Grillgut und jede allerlei adrette Häppchen werden kredenzt und machen die SCHÖNE SILVESTER-PARTY auch kulinarisch zum Luxus-Liner. Natürlich darf dabei auch die schüttelnde Fraktion nicht fehlen: Das Barteam des Lehnertz hat die besten Rezepte gegen Seekrankheit mitgebracht und wird mit einem ausgewogenen Angebot der Herrlichkeiten in flüssiger Form für rundum glückliche Reisende Sorge tragen. Vorab gibt's für alle Gäste einen prickelnden Auftakt mit einem standesgemäßen Eröffnungssektchen. Auch das Schöne Gewinnspiel steht dieses Mal natürlich unter einem besonderen Stern: wer mitmacht, kann sich schon am Neujahrsmorgen auf eine Schöne Reise für zwei Personen freuen – nur eine von vielen Überraschungen, auf die sich die SCHÖNE SILVESTERPARTY-Reisegruppe freuen darf!

Mehr Infos auch auf [www.schoeneparty.de/cb](http://www.schoeneparty.de/cb) Tickets gibt es ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen: CottbusService in der Stadthalle (Berliner Platz 6, Tel.: 0355/754 24 44), CityTicket (Stradtpromenade 6, Tel.: 0700 TICKETLINE) und online unter [www.ticket-online.de](http://www.ticket-online.de)

## Hardcore NEW YEARS EVE Fest III mit Have Heart, Nothing Gold Can Stay, Teamkiller, Built On Trust (+ Coverband)

Event: 31.12., 21.00 Uhr, Muggelug



Have Heart ([www.haveheartthc.com](http://www.haveheartthc.com)): Richtig gelesen! Have Heart zu Gast im heimischen Cottbus. Die Jungs aus Boston, USA sind wohl momentan das Angestagteste in Sachen Straight Edge Hardcore. Die musikalischen Erben von Größen wie CARRY ON, IN MY EYES oder auch BOLD machen auf ihrer ersten Europatour bei uns Halt und das ganze auch noch zu Silvester. Old School wie er sein soll: Backups, Moshparts, Singalong, Stagedives. Also Hoodies an, Hände ge-ickst und ab dafür!

Nothing Gold Can Stay ([www.wanderers-forever.com](http://www.wanderers-forever.com)): Das auch Österreich noch weitere hervorragende Bands hat (man erinnere sich an Hope Dies Last R.I.P.), beweisen die Wiener in Nothing Gold Can Stay mit ihrem Mix aus modernen Old School Hardcore und einer Prise Trash. Absoluter Geheimtipp unter Europas Bands!

Teamkiller ([www.teamkiller.com](http://www.teamkiller.com)): Stuttgart Style represent oder wie oder was? Teamkiller (Ex-Throatcut) gehen richtig gut nach vorne mit ihrem teils sehr toughen Sound. Moshparts en masse und brutalster Hardcore lassen keine

Wünsche offen.

Built On Trust ([www.built-on-trust.de.vu](http://www.built-on-trust.de.vu)): Der lokale Act des heutigen Abends ist die senftenberger Institution Built On Trust. Auch recht tough, trotzdem positiv und keinesfalls prollig erinnern BOT stark an Madball mit Blick nach Cleveland. Nichts zu Letzt durch den neuen Sänger Marcel, passt der Vergleich sehr gut.

Wem das alles noch nicht reicht, der darf sich auf die Aftershowparty freuen! Bevor es Hardcore, Punk, Emo, Metal, 70s Disco, Jazz und vieles mehr auf einem zweiten Floor aus der Konserve gibt, wird noch einmal eine lokale Allstar Band mit den bekanntesten Hardcore Classics für Stimmung sorgen! Also wenn das mal keine gute Alternative zum Jahreswechsel ist? #8230;

Wie immer wird es auch lecker veganes Essen und Verkaufsstände geben.

## VORsCHAU



## FREYGANG

Event: Samstag 21.01, 21 Uhr, Brauhaus Cottbus

Individuell zu sein entspricht heute im allgemeinen dem mutigen Tätowieren von Hausfrauen, dem Raushängen von Brüsten in allen Lebenslagen. Freygang spielt radikal für die, welche das Neunpunkteproblem begriffen haben – und zwar Zusammenhänge im Leben zu erkennen und diese durch einen Federstrich locker zu verbinden und dabei über seine Grenzen hinauszugehen. Wir spielen für die Erregbaren, die Haltlosen, die Triebmenschen, die Verschrobene, die Lügner und Schwindler, die Gesellschaftsfeinde und die Streitsüchtigen, welche die „Normalen“ für daneben halten.

BLICK LICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

# Adressen

## Stadtplan

### Cottbus

#### I Brandenburgische

##### Kunstsammlungen Cottbus

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr +  
So 10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr  
Spremberger Straße, 03046  
Cottbus  
Tel.: (0355) 22042, 79405  
bkc@kunstmuseum-cottbus.de  
www.kunstmuseum-cottbus.de

#### 2 Bühne 8

Jamlitzer Straße 9  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7 82 15 52  
www.buehne8.de, MFNeuber@  
web.de

#### 3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.zelle79.info/chekov che-  
kov@zelle79.info

#### 4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9  
403046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 02 34  
weltdaten.cottbus@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00  
– 19.00 Uhr.

#### 5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21  
03048 Cottbus  
Tel.: 0355/3553797  
antwortzeichen@gmx.net  
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00  
– 22.00 Uhr

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
www.fango.org  
info@fango.org  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 16.00  
– 20.00 Uhr.

#### 7 Galerie im Zwischenzimmer

Karl-Liebknecht-Straße 11 503046  
Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 62 79  
Öffnungszeiten: Mi u. Do 18.30  
– 20.00 Uhr

#### 8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus  
e.V.  
Marienstraße 23  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 702357  
Fax.: 0355/ 702357  
Öffnungszeiten: Di - Do 16.00  
– 22.00 Uhr; Fr u. Sa. 14.00  
– 20.00 Uhr.  
**9 Glad-House**  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 380240  
Fax.: 0355/ 3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

#### 10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 48570  
Fax: 0355/4857200  
www.haus-des-buches.com  
hdb.cottbus@haus-des-buches.  
com  
Öffnungszeiten: MO - FR 9.00-  
19.00, SA 9.00-16.00

#### 11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
Fax: 0355 / 3 80 17-50  
www.heron.de  
heron@heron.de

#### 12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29  
Öffnungszeiten Di- So., ab 20 Uhr  
www.lacasa-cb.de  
0179/4657665

#### 13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus

#### 14 Muggefug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr  
Papitzer Straße 40  
3046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 22065  
www.muggefug.de

#### 15 Oben kino

im Glad-House.  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

#### 16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 23687  
Fax: 0355/ 24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de  
17 Rathaus am Neumarkt  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

#### 18 Raumflugplanetarium

Cottbus  
Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 713109  
Fax: 0355/ 7295822  
www.planetarium-cottbus.de

#### 19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 714075

#### 20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten  
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr  
K.-Liebknecht-Str. 23  
03046 Cottbus



Tel: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)  
service@staats-theater-cottbus.de  
www.staats-theater-cottbus.de

#### 21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

#### 22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

#### 23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

#### 24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus

#### 25 Hemmingway

Heronvorplatz  
0335/ 4944055

#### 26 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7542-0  
Fax: 0355/ 7542-454

#### 27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 38060  
Fax: 0355/ 38060-66  
zentralbibliothek@bibliothek-  
cottbus.de  
www.bibliothek-cottbus.de

#### 28 Sound

Stadtpromenade  
03046 Cottbus

#### 29 STUK

Stadtpromenade 30  
3046 Cottbus Tel.: 0355/  
241110 Fax: 0355/ 288261

#### 30 StuRa der BTU-Cottbus

Hauptgebäude der UNI Raum  
348 Karl-Marx-Straße 1703044

Cottbus Tel.: 0355/ 692200

#### 31 Theater Native C

Petersilienstraße 24  
Tel.: 0355/ 22024  
www.theaternative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00  
Uhr

#### 32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr  
Parzellenstraße 79  
Tel., Fax: 0355-797587  
info@zelle79.info

www.zelle79.info

#### 33 Irish Pub O'Brien's

Heronplatz/Stadtdor

#### Senftenberg

#### 34 NEUE BÜHNE

Rathenaustasse 6  
Tel: 035738010

## Impressum

#### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

#### Redaktion:

Daniel Häfner;  
Robert Amat-Kreft;  
Carmen Dosse;

#### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;  
Jan Gerlach

#### Anzeigen:

Robert Amat-Kreft  
Tel: 017624603810

#### Druck:

Druck & Satz Großräschen,  
Auflage: 4100

#### Kontakt:

Tel: 0355/4948199  
Fax: 0355/4948188  
redaktion@blattwerke.de  
Blattwerk e.V.  
Papitzer Strasse 4  
03046 Cottbus  
www.kultur-cottbus.de

#### Spenden an:

KtNr: 3111103870  
BIZ: 18050000

#### mit Unterstützung von:

Junge Union Cottbus,  
PDS-Jugend Cottbus, Junge  
Liberalen Cottbus, Grüne  
Jugend Cottbus, Jusos  
Cottbus, Amnesty Interna-  
tional Cottbus, StuRa BTU,  
StuRa FHL, Studentenwerk  
Frankfurt (O), BUND  
Jugend Brandenburg





